KEILSCHRIFTTEXTE

AUS

BOGHAZKÖI

FÜNFZEHNTES HEFT

(INSBES. TEXTE AUS GEBÄUDE A)

VON

HEINRICH OTTEN

19 65

VERLAG GEBR. MANN · BERLIN

VORWORT

In einem ersten Suchschnitt auf Büyükkale, der Akropolis von Boğazköy, hatte K. Bittel 1931 die Ostecke eines Gebäudes angeschnitten, dessen weiterer Freilegung dann die Arbeit der folgenden Jahre gewidmet war[1].

Die Fundumstände der in diesem Gebäude A oder in dessen unmittelbarer Nähe gefundenen über dreitausend Tontafelstücke waren durch die dicht darüber liegende »phrygische« Bebauung nicht von allem Anfang an klar. Aber die Möglichkeit der steten Überprüfung an späteren Grabungsbefunden läßt heute die Aussage zu, daß die Tafeln hier in diesem Gebäude einmal ihren Aufstellungsort gehabt hatten, sei es als Archiv, sei es als Bibliothek[2].

Gerade die Frage der genaueren Festlegung der einzelnen Tafeln, der Serien und Textgruppen, auf die jeweiligen seinerzeitigen Tontafelsammlungen[3] macht es notwendig, die stratigraphisch bestimmbaren Stücke möglichst lückenlos vorzulegen. Es kommt bei den so reichen Textfunden im Gebäude A hinzu, daß diese auch inhaltlich bedeutsame Gruppen umfassen, etwa die historischen Texte über die Mannestaten Šuppiluliumas I.[4], eine Sammlung der Gesetze[5], Traktate über Wagenpferde[6], die Totenrituale[7] u. a.

Durch die Ereignisse der dreißiger und vierziger Jahre, insbesondere aber durch den Tod des Bearbeiters, meines Lehrers H. Ehelolf, blieb die Edition dieses reichen Tafelfundes in den Anfängen stecken. Die beiden von Ehelolf selbst noch zusammengestellten Hefte: KUB XXIX und XXX (1938, 1939) geben ein adaequates Bild von dem Umfang des einmal hier vorhandenen Textbestandes; sie vermitteln aber auch den Eindruck, daß selbst stark zerbrochene Tafeln sich im Laufe der Arbeit weitgehend wiedergewinnen lassen[8].

So wird in diesem wie im folgenden Heft XVI versucht werden, weitgehend Textgruppen zusammenzustellen, wobei um dieser sachlichen Ordnung willen vereinzelt auch Stücke Aufnahme gefunden haben, die von anderen Fundstellen kommen, also nicht aus dem Gebäude A stammen. Über die Fundlage unterrichtet die Nummernübersicht mit beigegebenem Plan von Büyükkale. Die Streufunde von dort können jeweils zur ehemaligen Tafelsammlung in Gebäude A gehört haben.

Die Tafeln wurden zumeist während der Sommer- und Herbstmonate 1963, 1964 nach den Originalen in Ankara kopiert. Für großzügig gewährte Arbeitsmöglichkeit sind wir dem Direktor des dortigen Archäologischen Museums, Herrn Raci Temizer, zu aufrichtigem Dank verpflichtet; einschließen in diesen Dank dürfen wir Herrn Dr. Selçuk Ar, Kurator der Tontafelsammlung sowie die weiteren Mitarbeiter des Museums.

Die Nrn. 12–15, 29–31, 35, 38, 44–45, 47, 59–62, 69 wurden von Frl. Christel Werner kopiert und von mir kollationiert.

Marburg, den 23. 4. 1965

H. OTTEN

1 Vgl. K. Bittel, MDOG 70, 1932 und MDOG 72, 1933; K. Bittel-R. Naumann, Boğazköy-Ḫattuša = WVDOG 63, 1952, S. 48 ff.

2 Vgl. K. Bittel in Historia, Neuere Hethiterforschung, 1964, S. 120. J. Papritz, Archive in Altmesopotamien, Archival. Zeitschrift 55, 1959, S. 11 ff.

3 Vgl. E. Laroche, OLZ, 1964, Sp. 562.

4 H. G. Güterbock, JCS X, 1956, 41 ff.

5 H. Otten in Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte, Rom. Abt. 69, 1952, S. 450 f., sowie etwa H. G. Güterbock, JCS XV, 1961, S. 62 ff., JCS XVI, 1962, S. 17 ff. und A. Kammenhuber, BiOr XVIII, 1961, S. 78 ff., 124 ff.

6 A. Kammenhuber, Hippologia Hethitica, 1961.

7 H. Otten, Hethitische Totenrituale, 1958, sowie OLZ, 1962, Sp. 229 ff.

8 Vgl. BiOr VIII, 1951, S. 224 ff. Die darin genannten Anschlüsse sowie Einzelfragmente sollen beginnend mit KBo XV publiziert werden.

INHALTSÜBERSICHT

Nrn. 1-9, 11-23

Nr. 1 Ritual des Puliša bei Rückkehr vom Feldzug, mit einem Gefangenen und einer Frau aus dem Feindesland als menschlichen Ersatzopfern (^{LÚ} *PU-ḪI-ŠU*). (I 7, 9 f. s. Otten, TR 142). Ritual der Ummaja ab II 5′: Beschwörung mit z. T. hurritischem Wortlaut, in hurritischem Kontext Erwähnung des Muršili (IV 25′, 32′, 38′), Ersatzopfer (*nakkušanni tarnai*, zit. Otten, Luv. S. 72 f. Anm. 64).

Nr. 2 Mehrtägiges königliches Ritual (Rs. 29′ f.: UD VII^{KAM}) mit Ersatzopfer eines Gefangenen für die oberen, eines Ersatzbildes (*šena-*) für die unteren Götter. Duplikate zur Vs.: KUB XV 2 Vs. (= Vs. 1′–10′), XVII 14 »Rs.« IV (= Vs. 8′ ff.), Nr. 9 Vs. I 5′ ff. (= Vs. 13′ ff.), zur Rs.: Nr. 9 Vs. II (= Rs. 11′ ff.), KUB XVII 31, 4′ ff. (= Rs. 1′ ff.) (Übersetzung von Rs. 15′–21′ mit Dupl. bei Otten, TR S. 113; vgl. Jakob-Rost, MIO IX, 1963, 202).

Nr. 3 Ritual mit Nennung eines Gefangenen (als Opfer?), daneben UR.GERx (vgl. KUB XVII 17, 10′; IX 8?).

Nr. 4 Ritual mit Menschenopfer (Z. 2′ *an-tu*]-*uḫ-ša-an-kán ku-na-an-z*[*i*).

Nr. 5 Ritual, vielleicht o. A. zu Nr. 9 bzw. parallel zu Nr. 9/11 (Z. 4′ ^{LÚ}*A-ŠE-PU*, Z. 5′ ^{LÚ}ŠU. [DIB]).

Nr. 6 Ritual für (die Gottheit) *MA-ME-TI* mit Nennung des Urḫi-Tešup, GUD.MAḪ und ^{LÚ}*tar-pa-a*[*l-li-* als Opfer. Parallel Nr. 7, nach Duktus aber nicht zur selben Tafel.

Nr. 7 Königliches Ersatzopfer eines GUD.MAḪ und eines ^{LÚ}*tarpalli-* (eines »Deportierten«, NAM. RU/RA Z. 14′ f.) für (die Gottheit) *MA-ME-TUM/TI* (vgl. Nr. 6), die als »mein Herr« angesprochen wird. Anlaß wohl böse Omina (IZKIM$^{ḪI.A}$ *MA-ME-TI* Z. 13′). Eng verwandt Ersatzkönigsritual KUB XXIV 5 + (Cat. 318).

Nr. 8 Mehrtägiges Königsersatzritual (s. o. Nr. 2): Ende des 8., Anfang des 9. Tages. Nennung des ^{LÚ}*A-ŠI-PI-* und der Statue des ^{D}LUGAL.ÌR.RA (s. Nr. 9 Rs. IV). Z. 8′–10′ Dupl. zu Nr. 11 IV 1′ ff. (vgl. Jakob-Rost, MIO IX, 1963, 202).

Nr. 9 Mehrtägiges Königsersatzritual (s. o. Nr. 2, 8) 6. (?) – 8. Tag. Duplikate zur Vs.: Nr. 2, KUB XVII 14, XVII 31 (s. o.), Rs. III/IV: Duplikat Nr. 11. Handlungen der *A-ŠI-PU/a-pí-ši-* Priester (vgl. Nr. 5) an einer Statue des ^{D}LUGAL.ÌR.RA.

Nr. 10 Beschwörungsritual zur Besänftigung von Wettergott und Sonnengottheit des Blutes unter Benutzung von Holzfigürchen. Nennt die Frau Ziplantauija (Schreibung ^{f}*Zi*) als Verleumderin von Tuthalija und Nikalmati.
Text in älterer Sprache aber normalem Schriftduktus, Bearbeitung in der Dissertation von Frl. G. Szabó.

Nr. 11 Rs. III 4′ ff. = Dupl. Nr. 9 Rs. IV 10′ ff. Rs. IV 1′–4′ = Dupl. Nr. 8, 8′–10′. Kolophon IV 5′ ff. = Dupl. KUB XV 2 Rs. 5′ ff., unv. Bo 1353 Rs.

Nr. 12 Ersatzopfer des Königs und der Königin: [Gefan]gener (?) und Frau in königlicher Kleidung (vgl. das Ersatzritual für einen EN.SISKUR KUB XVII 18). Ähnlich Nr. 1.

Nr. 13 Fragment eines Ersatzopferrituals: eine Frau »zum Ersatz« (luw. *tar-pa-aš-ša-ḫ*[*i-ti*).

Nr. 14 Duplikat zum Ersatzkönigsritual KUB XXIV 5 + IX 13 (Cat. 318) Vs. 32′ – Rs. 2. Vielleicht ohne direkten Anschluß (fehlt etwa eine Zeile) zu KUB XXXVI 94 (Bo 3411).

Nr. 15 Rs. Ersatzbild für den König in königlichem Ornat (Rs. 9′ LU]GAL-*aš i-u̯a-ar u̯a-*[*aš-ši-i̯a-an-zi*); Vs. Wagenmodelle, vgl. Nr. 16 mit ähnlichem Duktus.

Nr. 16 Tönerne Wagenmodelle für König und Königin mit Pferden und Bemannung aus Holz, ebenso zwei Lastwagen mit Rinderbespannung (zur Aufstellung) vor den Ersatzbildern, vgl. Nr. 15. (Vs. II 2–6 bei Otten, TR 129).

Nr. 17 nennt Tonbilder?, davon eines mit Namensinschrift des Tašmi-LUGAL-ma, vgl. das parallele KUB VII 61, 6 f.

Nr. 18 Ritual an einem Gefangenen vor dem Wettergott-Tempel.

Nr. 19 »Meeropfer« nach Heimkehr vom siegreichen Feldzug. I 7′ ff. Tonmodell eines Wagens mit Pferden und zwei Männern aus Ton. Duplikate IBoT III 93 + Nr. 21, Nr. 20.

Nr. 20 Dupl. Nr. 19 I 4′–10′.

Nr. 21 Anschluß zu IBoT III 93. Duplikat zu Nr. 19 und 20. I 5–12 zit. bei Gurney, AAA 27, S. 69. Zum Kolophon vgl. 879/u Rs. (Tafelkatalog) 2′ ff.: DUB I^KAM *ma-a-a*[*n* 3′, *ar-ḫa ú-iz-z*[*i*, 4′ *a-ru-na-ša* x[.

Nr. 22 Ritual der Pupuu̯anni (Cat. 323): Anschluß an IBoT II 115 + Bo 2767 (vgl. Jakob-Rost, MIO IX 202; Kolophon Rs. IV 2′ ff. zit. bei Otten, ZA 49, 346). Andere leicht abweichende Version in KUB VII 2, dazu Duplikate KBo VII 51, Nr. 23.

Nr. 23 Dupl. zu KUB VII 2 IV 6 ff. (s. bei Nr. 22). Wegen anderer Tonqualität wohl kaum Rs. zu KBo VII 51.

Bearbeitung der Texte zum Ersatzkönigtum in der Dissertation von H. Kümmel.

Nr. 24 Bauritual, nennt die Gottheit NIN.É.MU.UN.DÙ, von der vier Bronzestatuetten neben der eines geflügelten Stieres als Gründungsbeigaben deponiert werden. Vgl. R. Naumann, Architektur Kleinasiens 61 f. und Jakob-Rost, MIO IX 200 f.

Nr. 25 Beschwörungsritual der Frau Ḫatii̯a gegen die Dämonin U̯išuriu̯anza, das mit einem Fisch am Flußufer abgehandelt wird. – Erweiterte Textedition gegenüber ABoT 20. Bearbeitung von O. Carruba, Studien zu den Boğazköy-Texten, Heft 2.

Nr. 26, 27 (und ABoT 32) Paralleltexte dazu.

Nr. 28 Brief an die Königin über Vogelorakel mit Nachwort des Schreibers NU.GIŠ.SAR, vgl. MIO IV, 1956, 186.

Nr. 29 Ritual des NÍG.BA-^DU[1]) und des Ulippi für die Schwarze Göttin (Cat. 430). Textzusammenstellung und Bearbeitung von H. Kronasser in ÖAW, Phil.-hist. Kl., S. Ber. 241 Bd., 3 Abh. 1963. Die dort aufgezählten Fassungen D (205/a + 1037/c), D′ (62/k + 79/m), E (190/c + 326/c) und F (78/r) sind alle, wenn auch teilweise nicht zusammenschließende, Fragmente einer Tafel[2]. Anschlußstück zu Kol. I ist 168/x, demnächst in KBo XVI.

Nrn. 30-36, 38 Beschwörungsritual für den Wettergott von Kuliu̯iišna.

Nr. 30 vielleicht zugehörig, Verbalform *kuliu̯i̯au̯eš-* (II 2, III 6′).

Nr. 32 Erste Tafel des Rituals, zu begehen MU-*ti mei̯ani*. Vgl. KBo XIV 86, Inhaltsübersicht.

Nr. 33 Vielleicht o. A. zu Nr. 32. Dupl. ist Bo 2485 (+ o. A. Bo 4014), wo Kol. I 12 ff. = Nr. 33 I 13′

12 *nu* EGIR-*an-da iš-pa-an-du-zi* [
13 ^D*IŠTAR-in* ^DLAMA-*i̯a ši-pa-a*[*n-ti*
14 *I-NA É* ^NA4ARÀ *pa-iz-zi* [
15 *nu-za* ^SAL*BE-EL-DI É*^TIM *gi-nu-u̯*[*a-*
16 *ma-a-an* TÚG *ma-a-an* ^TÚG*iš-kal-le-e*[*š-šar*
17 *na-aš-ta* SAL ^NA4ARÀ *PA-NI* DINGIR^MEŠ[.

Nr. 34 Zu II 6′ ff. ist KUB XII 19 II Dupl. (Cat. 342); zu II 26′ ff. läuft parallel Nr. 35 Z. 1′–4′.

Nr. 36 in anscheinend älterem Duktus geschrieben. Nennt die Sänger von Kaniš III 4′ (wie Nr. 33 III 6) und Sänger auf hurritisch III 8′.

[1] So nach KUB XXIX 4 I 39.

[2] Die Stücke zeigen im Tafelinnern einen grauen Ton, der dicht mit kleinen Löchern durchzogen ist. – Auch die Exemplare B und C dürften ohne Anschluß Bruchstücke einer Tafel sein.

Nrn. 37, 39 Tafeln des Išuṵa-Festes.

Nr. 37 = Cat. 433,6, erweiterte Edition von ABoT 7. Unv. Dupl. ist 1252/v, das mit Rs.? 16′ ff. Dupl. ist zu Nr. 37 I 1 ff. Der lk. Rand gibt den Schreibernamen ^{m}*Tal-m*[*i-*^{D}*Teššub* . . .] DUMU. DUMU-*ŠU ŠA*[.

Nr. 39 Dupl. zu Nr. 37 III 5 ff., IV 53–V 3. Nach Tonfarbe (rot, hart gebrannt) nicht zu KUB XXXII 77 und 90 (diese, von braunem Ton, wohl Bruchstücke e i n e r Tafel).

Nrn. 40-42, 45 Unter sich parallele Opferrituale für Berge (Agulliri, Kallištaṵi[1]) und Flüsse (Šamura, Šitarpu), zu Cat. Nr. 402 f. Das von C. G. v. Brandenstein, ZA NF XII 90 genannte 2535/c + 2636/c ist noch unpubliziert. Die Nrn. 40 und 42 zeigen einen der älteren Schrift ähnlichen Duktus.

Nr. 43 nennt in hurritischem Opfertext Wettergott *šarraššiṵa* (Vs. 7), *allaššiṵa* (Vs. 8) und den Berg Kalza[– (Vs. 6).

Nr. 44 Text mit Nennung der Gebirge Amanus und Atallura, sowie der Landschaften Aštata und Kinza, zitiert MDOG 91, 1958, 82 Anm. 23.

Nr. 46 Bergliste, Tafel in älterer Schrift, kissenförmig gewölbt (Z. 5 $^{\text{HUR.SAG}}$*Iš-pu-da-aš*?*-te-e-ṵa*-x).

Nrn. 47-69 Tafeln des Išuṵa-Festes.

Nr. 47 Rs. Dupl. zu Nr. 48 IV 1′ ff.

Nr. 48 (= Cat. 433, 4 A), Vs. Dupl. zu KUB XXXII 65, mit gleich hartgebranntem Ton.

Nr. 49 Vs. Dupl. zu KUB XXXII 128 II 12 ff.; Rs. Dupl. zu XXXII 99 V 1′ ff., KBo VII 45 Rs.

Nr. 50 (= Cat. 433, 1 E) Dupl. zu KUB XXXII 128 I 25 ff., wohl o. A. zu Nr. 49.

Nr. 51 Flußliste, Dupl. zu Nr. 68 II 4′ ff.

Nr. 52 (= Cat. 433, 2) Bergliste, »Zehnte Tafel« mit Abschriftvermerk des UR.MAḪ.LÚ. Bearbeitung Verf. ZA NF 25; weitere Zusatzstücke demnächst KBo XVI.

Nr. 53 Kleine Tafel mit schmalem Rand. In der Ritualanweisung gekürztes Dupl. zu Nr. 52 I.

Nr. 54 Vs. I Dupl. zu Nr. 52 I 4 ff.

Nr. 55 Flußliste, wohl o. A. zu Kol. II und Nr. 63 (?).

Nr. 56 Nach Ton und Duktus zunächst als Anschluß zu 367/b I (= Nr. 52) gedacht. Durch den Anschluß dort von 406/f nunmehr als Dupl. erwiesen.

Nr. 57 Ab Z. 3′ Dupl. zu Nr. 58 V 3′ ff.; ab Z. 10′ Dupl. zu Nr. 52 I 1 ff.

Nr. 58 Ab V 13′ in der Ritualanweisung gekürztes Dupl. zu Nr. 52 (vgl. Nr. 53).

Nr. 59 Rs. Dupl. zu Nr. 68 IV 9 ff.; vielleicht o. A. zu Nr. 51.

Nr. 60 (= Cat. 433,1) Kolophon der »fünften Tafel« mit Abschriftvermerk.

Nr. 61 Rs. bietet Ende der Bergliste, Dupl. zu Nr. 52 I 39 ff.

Nr. 62 Aufzählung von Bergen und Flüssen, abweichend vom Išuwa-Festritual, und wohl nicht dazu gehörend[2].

Nr. 63 Flußliste, eventuell o. A. zu Nrn. 54 und 55.

Nr. 65 Bergliste, Dupl. zu Nr. 52 I 25–42.

Nr. 66 Text in anscheinend älterer Schrift, in der Bergliste Dupl. zu Nr. 52 I 25–43.

Nr. 68 Vs. Flußliste, Dupl. zu Nr. 51 und KUB XXVII 47 I 6′ ff. (vgl. C. G. von Brandenstein, ZA NF XII, 1940, S. 91).

Nr. 69 Rs. Flußliste, Dupl. Nr. 63 Z. 6′ ff. und Nr. 64 Kol. II (Flußnamen jeweils abgebrochen). Vielleicht zugehörig o. A. Nr. 51.

Nrn. 70-75 Texte zum hurritischen *itgaḫi*-Ritual (»Mundwaschung«).

Nr. 71 Anschluß-Stücke an ABoT 37 (= Cat. 389, 6).

Nr. 72 »Zweite Tafel« (= Cat. 389, 1), ausgefertigt von einem Schreiber *Ša-an*-x / *ŠA*-DINGIR-x.

Nr. 73 Anschluß-Stück an KUB XXXII 19 (= Cat. 390, 2) (weitere Texte noch unveröffentlicht).

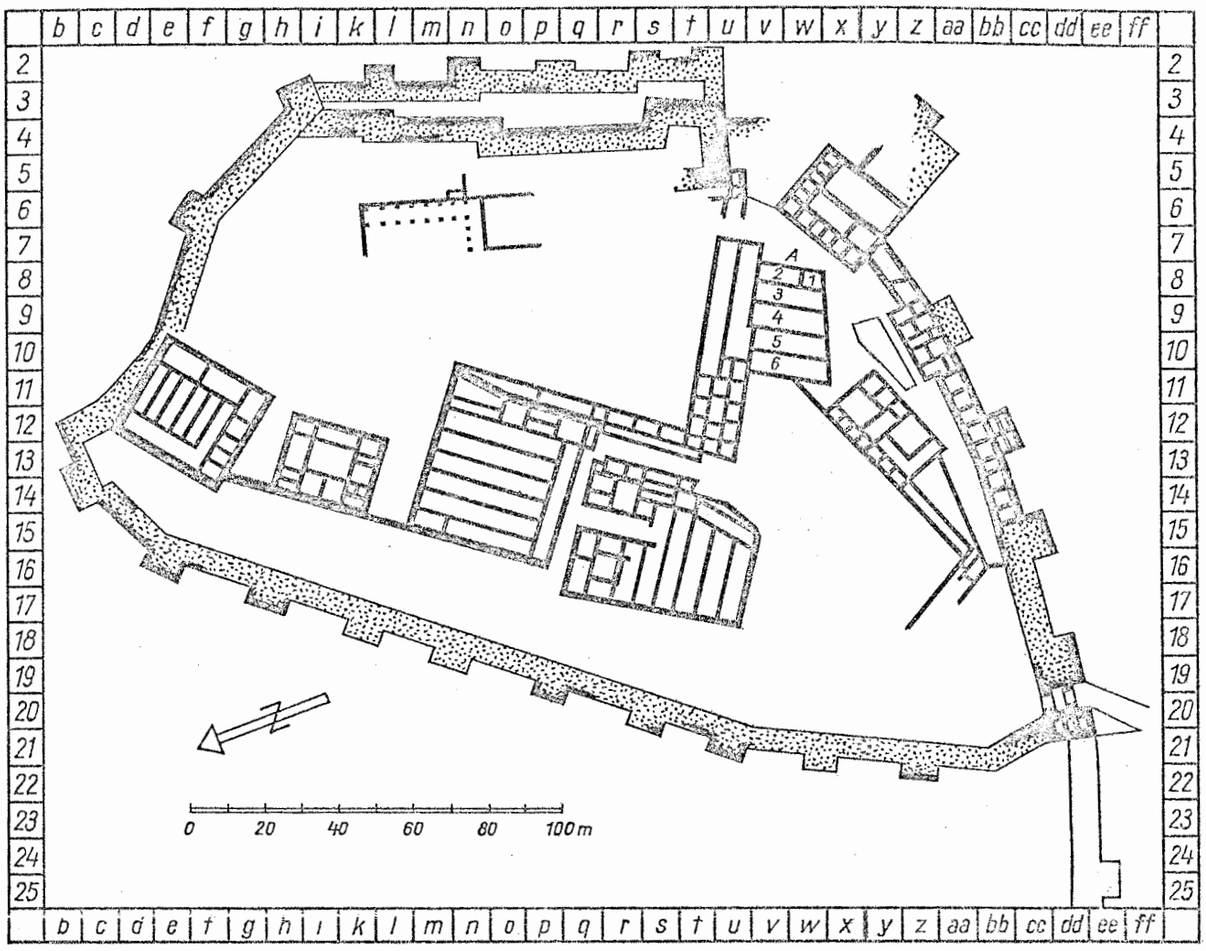
[1] Nr. 45 Z. 2′ statt dessen Iškalli[.

[2] Die Nennung dieser Nummer (8/f) bei Laroche, Cat. 506, 2 beruht auf einem Druckfehler anstelle von 7/f (BiOr VIII 228).

Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Fundort	Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Fundort
An Ar 8908	71		399/c	24	A, Raum 5 O
An Ar 8914	71		403/c	10	A, Raum 5 O
An Ar 9135	25		421/c	42	A, Raum 5 O
An Ar 9154	37		489/c	40	A, Raum 5 O
Bo 2660	21		546/c	39	aa–bb/9–11
Bo 2730	2		602/c	24	A, Raum 5
Bo 2874	19		674/c	34	A, Raum 5
Bo 3819	7		796/c	60	aa–bb/9–11
Bo 3829	8		1095/c	34	A, Raum 6
Bo 3973	7		1139/c	30	A, Raum 5 S
FHG 9	37		1154/c	70	A, Raum 5 S
289/a	58	—	1251/c	66	A, Raum 5 N
298/a	52	w/8–9	1293/c	71	A, Raum 5 N
333/a	50	—	1305/c	71	A, Raum 5 N
65/b	36	A, Raum 6 S	1316/c	71	A, Raum 5 N
101/b	10	A, Raum 3	1335/c	41	A, Raum 5 N
125/b	10	A, Raum 3	1347/c	25	A, Raum 5 N
245/b	65	A, Raum 4 N	1387/c	34	A, Raum 5 N
313/b	64	A, Raum 4 N	1459/c	34	A, Raum 5 N
314/b	68	A, Raum 4 N	1460/c	34	A, Raum 5 N
359/b	63	A, Raum 4 N	1520/c	33	A, Raum 5 N
367/b	52	A, Raum 4 N	1539/c	66	A, Raum 5 N
407/b	65	A, Raum 5 NW	1548/c	74	A, Raum 5 N
475/b	33	A, Raum 5 NW	1648/c	25	A, Raum 5 N
482/b	73	A, Raum 5 NW	1664/c	32	A, Raum 5 N
572/b	52	A, Raum 4 N	1715/c	25	A, Raum 5 N
601/b	65	A, Raum 4 N	1716/c	25	A, Raum 5 N
645/b	52	A, Raum 4 N	1835/c	31	A, Raum 5 N
649/b	57	A, Raum 4 N	1862/c	72	A, Raum 5 N
675/b	24	A, Raum 4 N	1900/c	36	A, Raum 4 N
710/b	37	A, Raum 4 N	1907/c A	48	A, Raum 5 N
747/b	68	A, Raum 4 N	1907/c B	52	A, Raum 5 N
787/b	37	A, Raum 5 O	2074/c	33	A, Raum 5 N
789/b	37	A, Raum 5 O	2096/c	33	A, Raum 5 N
793/b	37	A, Raum 5 O	2309/c	25	A, Raum 5 N
797/b	73	A, Raum 5 O	2330/c	73	A, Raum 5 N
819/b	33	A, Raum 5 O	2496/c	66	A, Raum 6 N
131/c	67	A, Raum 5 O	2510/c	25	A, Raum 6 N
190/c	29	A, Raum 5 O	2543/c	25	A, Raum 6 N
326/c	29	A, Raum 5 O	2682/c	1	u/8–9

Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Fundort	Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Fundort
2688/c	1	u/8–9	273/i	43	m–n/10–11
2691/c	56	u/8–9	512/i	16	n–o/12
2706/c	1	u/8–9	132/n	55	q–r/12–13
2712/c	37	A, Raum 2	377/n	10	u/17
189/d	75	r/14	21/o	66	y/9
332/d	35	v/11	31/q	59	aa/14
384/d	65	v/11	252/q	3	—
455/d	31	v/11	401/q	4	J/20
502/d	36	v/11	78/r	29	—
590/d	54	r/16	200/r	69	x–y/8
593/d	53	s/16	206/r	51	i–k/13–14
595/d	58	s/16	253/r	49	e–g/11–12
600/d	26	r/14	4/s	11	L/18
124/e	44	u/9	71/s	5	L/18
165/e	1	u/11	430/s	9	L/18 aus Kiesgeröll unter Brand
172/e	27	u/11–12	453/s	9	L/18 aus Kiesgeröll unter Brand
222/e	24	—	3/t	52	—
331/e	18	s/11	26/t	45	L/18
8/f	62	A, Raum 5	508/u	14	L/19
200/f	15	p/14	1135/u	12	Tempel I, Mag. 16
399/f	38	p–q/16	1615/u	13	L/19, Schutt vor Mag. 12
406/f	52	q/16	1925/u	22	L/19
683/f	61	p–q/14	604/v	6	L/19
803/f	75	p/14	663/v	20	L/19
74/g	47	m/13–14	939/v	17	L/19, Schutt vor Mag. 12
225/g	28	m/12	972/v	23	L/19
2071/g	46	Tempel I, Mag. 78			

Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Inventar-Nr.
1	2682/c	25	1347/c	37	710/b	58	289/a
	+2688/c		+1648/c		+787/b		+595/d
	+2706/c		+1715/c		+789/b	59	31/q
	+ 165/e		+1716/c		+793/b	60	796/c
2	Bo 2730		+2309/c		+2712/c	61	683/f
3	252/q		+2510/c		+FHG 9	62	8/f
4	401/q		+2543/c		+ABoT 7 (=AnAr 9154)	63	359/b
5	71/s		+ABoT 20 (=AnAr 9135)	38	399/f	64	313/b
6	604/v			39	546/c	65	245/b
7	Bo 3819	26	600/d	40	489/c		+407/b
	+Bo 3973	27	172/e	41	1335/c		+601/b
8	Bo 3829	28	225/g	42	421/c		+384/d
9	430/s	29	78/r	43	273/i	66	1251/c
	+453/s		(+)190/c	44	124/e		+1539/c
10	101/b		+326/c	45	26/t		+2496/c
	+125/b	30	1139/c	46	2071/g		+21/o
	+403/c	31	1835/c	47	74/g	67	131/c
	+377/n		+455/d	48	1907/c A	68	314/b
11	4/s	32	1664/c	49	253/r		+747/b
12	1135/u	33	475/b	50	333/a	69	200/r
13	1615/u		+819/b	51	206/r	70	1154/c
14	508/u		+1520/c	52	367/b	71	1293/c
15	200/f		+2074/c		+572/b		+1305/c
16	512/i		+2096/c		+645/b		+1316/c
17	939/v	34	674/c		+1907/c B		+ABoT 37 (=AnAr 8908 -8914)
18	331/e		+1095/c		+406/f	72	1862/c
19	Bo 2874		+1387/c		+3/t	73	2330/c
20	663/v		+1459/c		+298/a (=KUB XXXIV 116)		+482/b
21	Bo 2660		+1460/c	53	593/d		+797/b (=KUB XXXII 19)
22	1925/u	35	332/d	54	590/d	74	1548/c
23	972/v	36	65/b	55	132/n	75	189/d
24	675/b		+1900/c	56	2691/c		+803/f
	+399/c		+502/d	57	649/b		
	+222/e						
	(+)602/c						

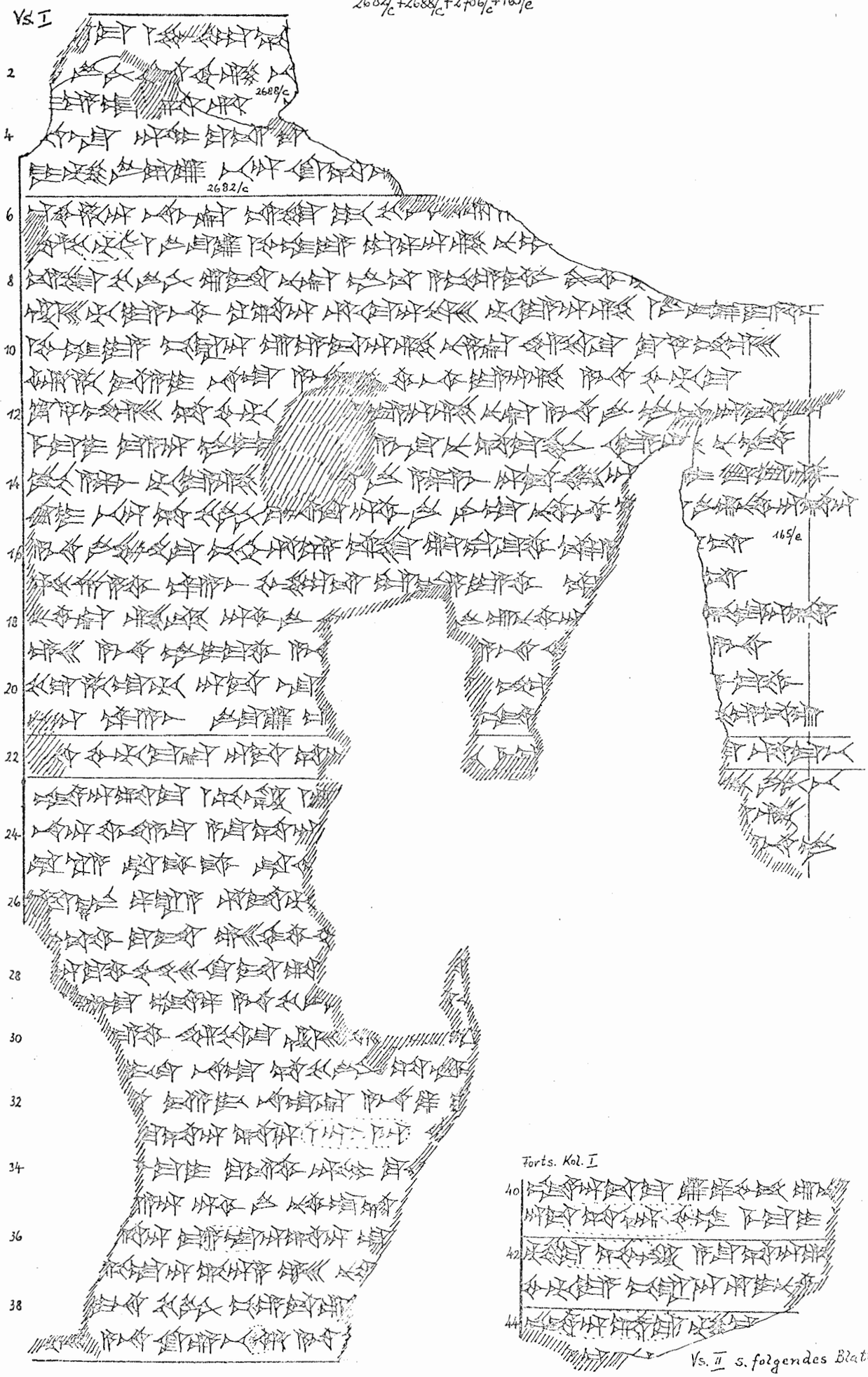


Die Nummernübersicht S. VII f. enthält gleichzeitig das Fundortverzeichnis, wobei mit kleinen Buchstaben auf die Planquadrate von Büyükkale Bezug genommen wird. Texthäufung ist für Geb. A bezeugt. Der nähere Fundort wird in diesem Falle durch die Angabe der Raumnummer und etwaigen Hinweis auf Nordhälfte, Ostteil usw. festgelegt.

Bei allen Texten aus dem weiteren Stadtgebiet wird auf die Fundstelle entweder durch die Nennung des Tempels I oder die Zitierung der Stadtplanquadrate hingewiesen. Für den Stadtplan s. Bittel-Naumann, Boğazköy-Ḫattuša (WVDOG 63) Beilage 1 und für die Fundstellen der Unterstadt auch Bittel-Naumann u. a., Boğazköy III (1957).

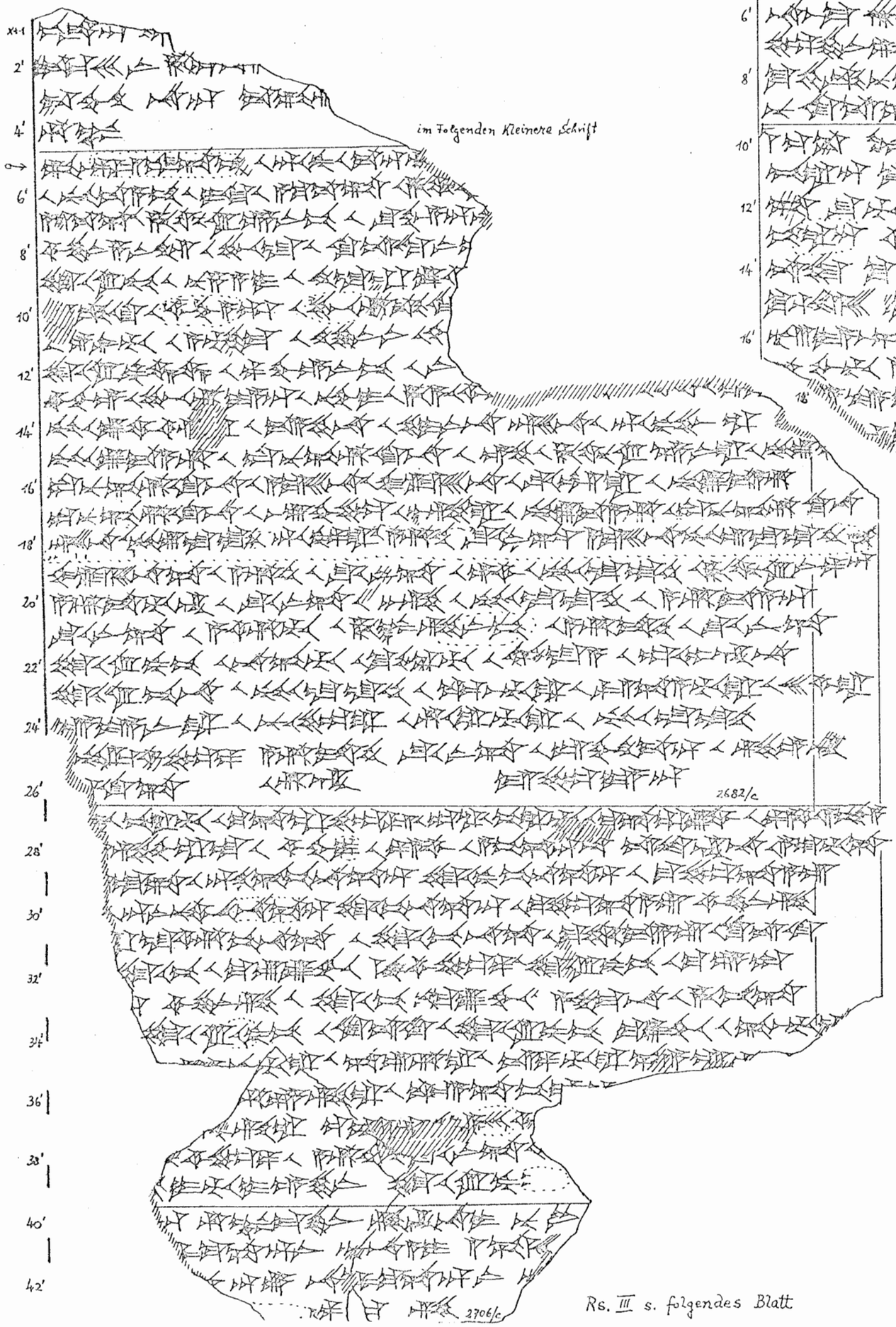
Nr. 1

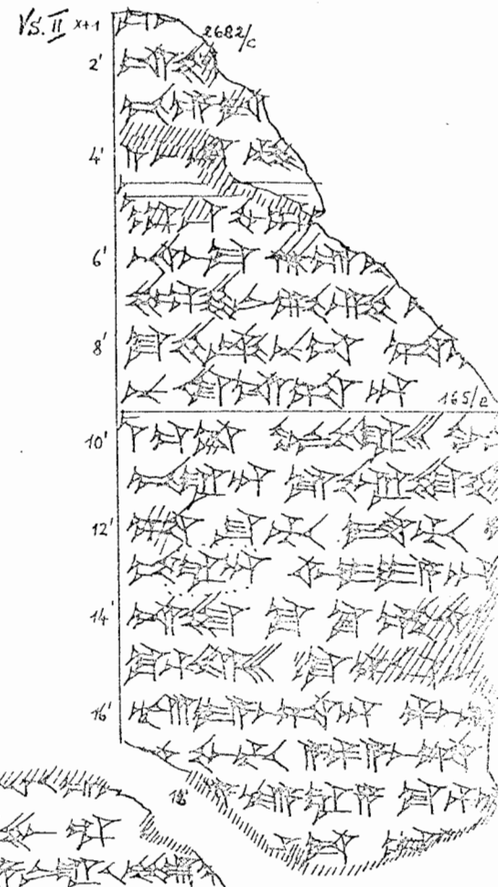
2682/c + 2688/c + 2706/c + 165/e



Nr. 1

Rs. IV



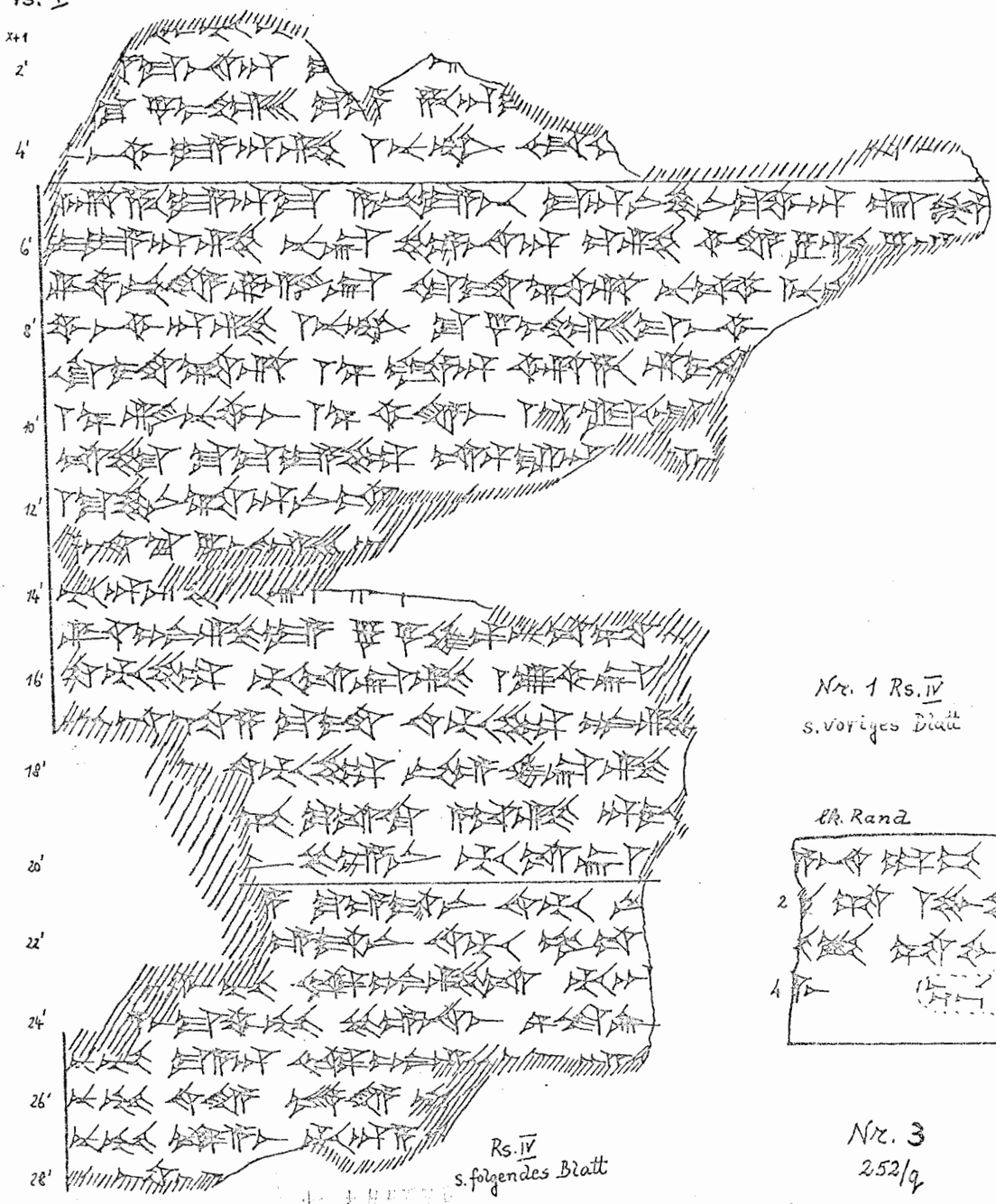


Rs. III s. folgendes Blatt

Nr. 2

Bo 2730

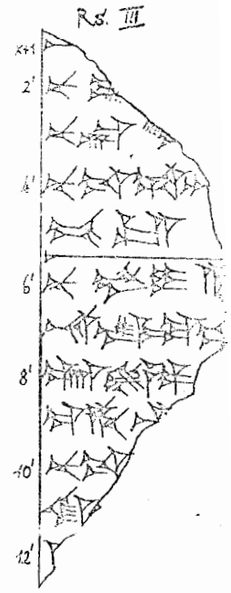
Vs. I



Rs. IV
s. folgendes Blatt

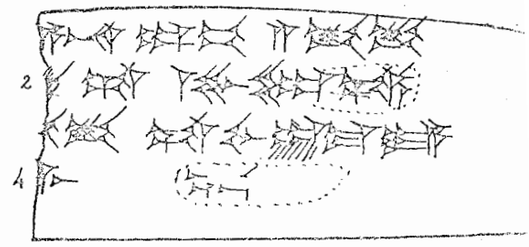
Nr. 1

Rs. III



Nr. 1 Rs. IV
s. voriges Blatt

lk. Rand

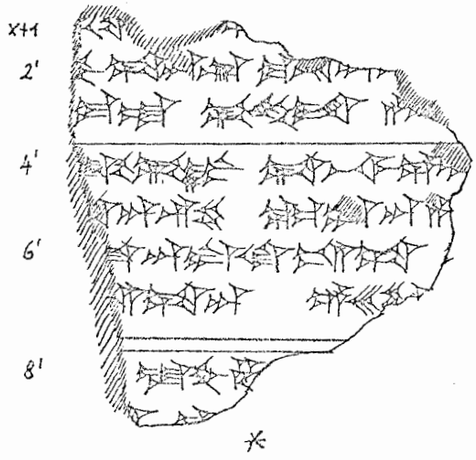


Nr. 3

252/q

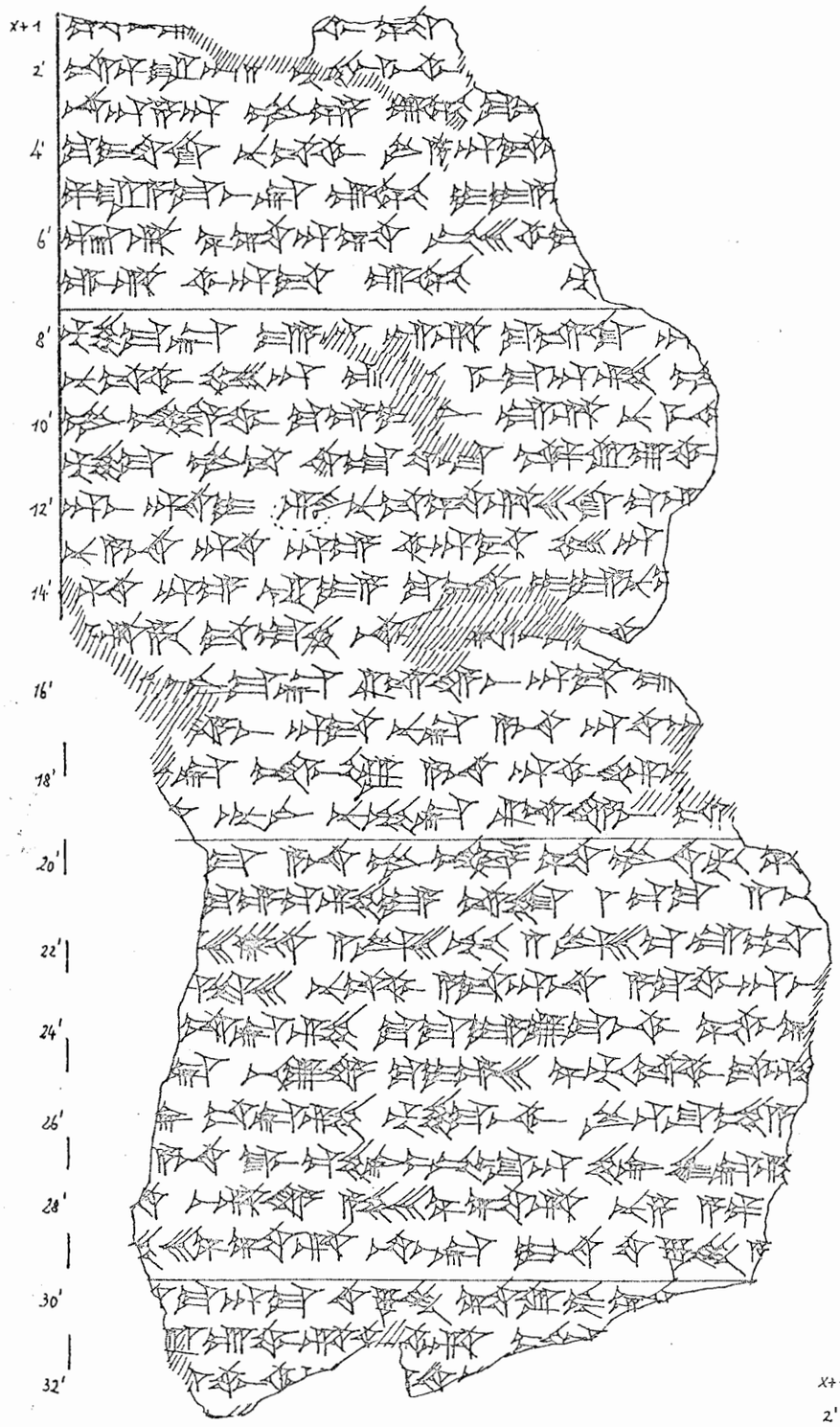
Nr. 4

401/q

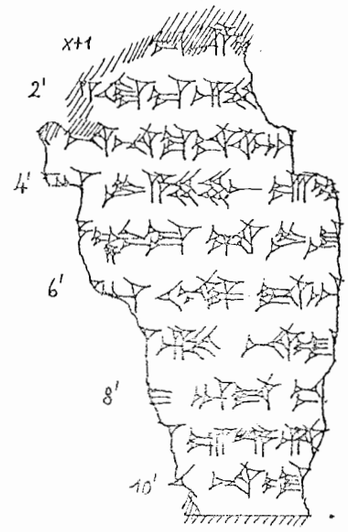


Nr. 2

Rs. IV

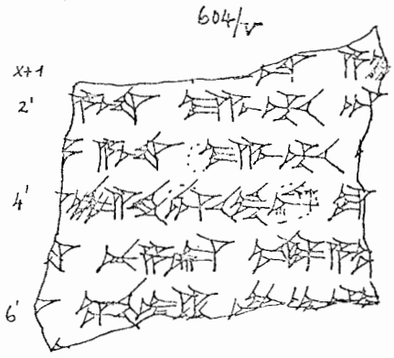


Nr. 5
71/s



*

Nr. 6
604/v



*

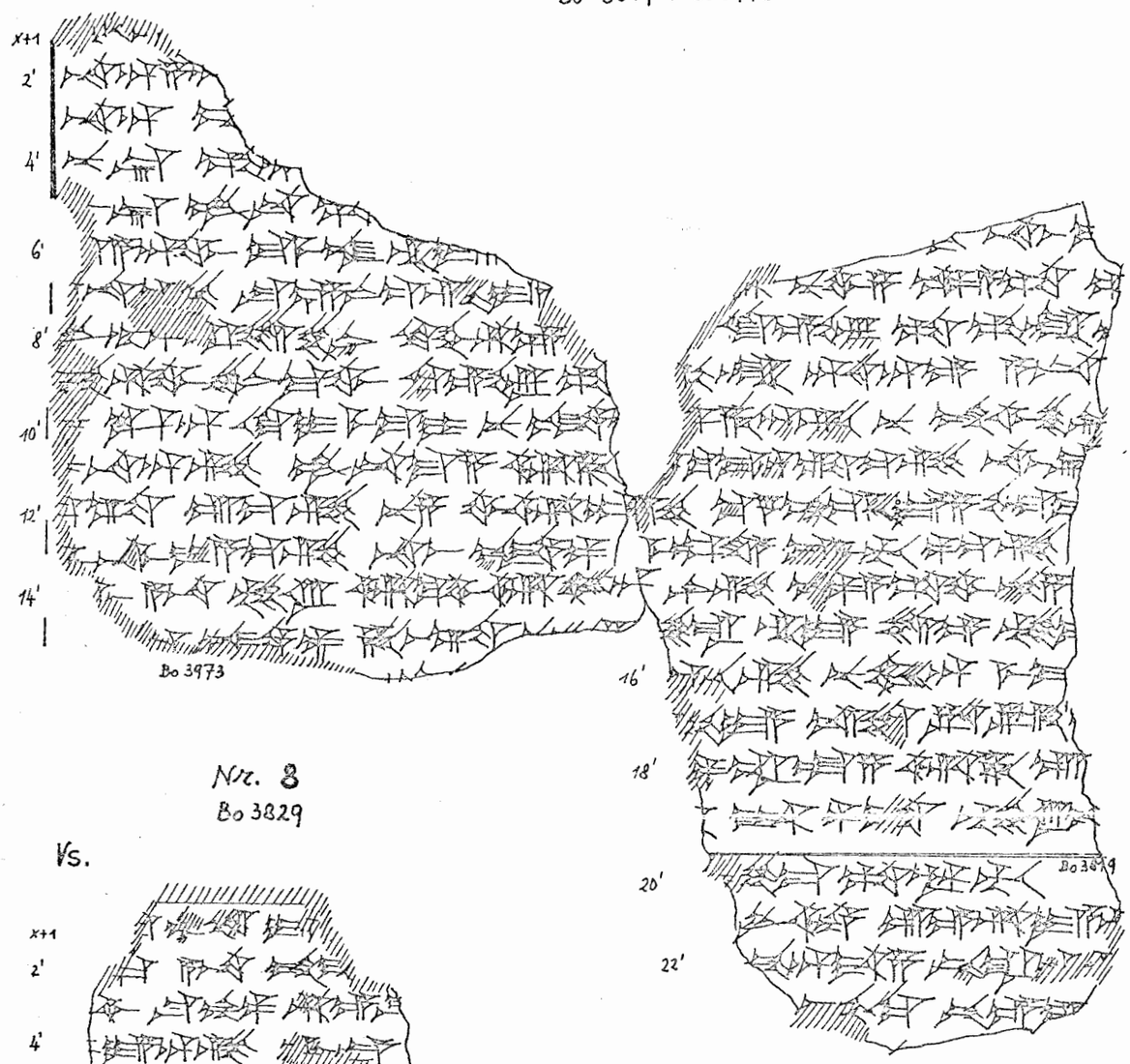
Nrn. 3 und 4

s. vorhergehendes Blatt

Nr. 7

Bo 3819 + Bo 3973

Vs.

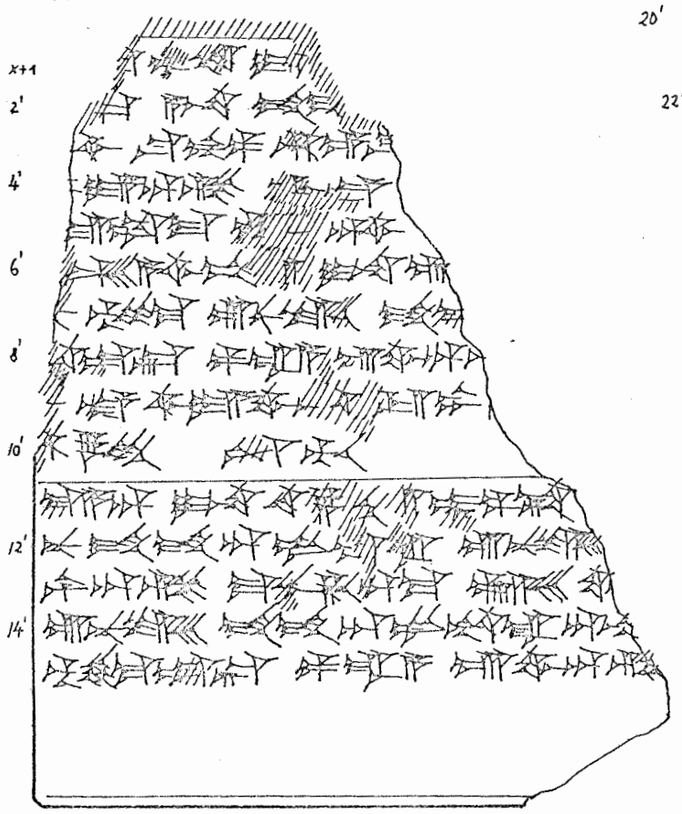


Rs. *

Nr. 8

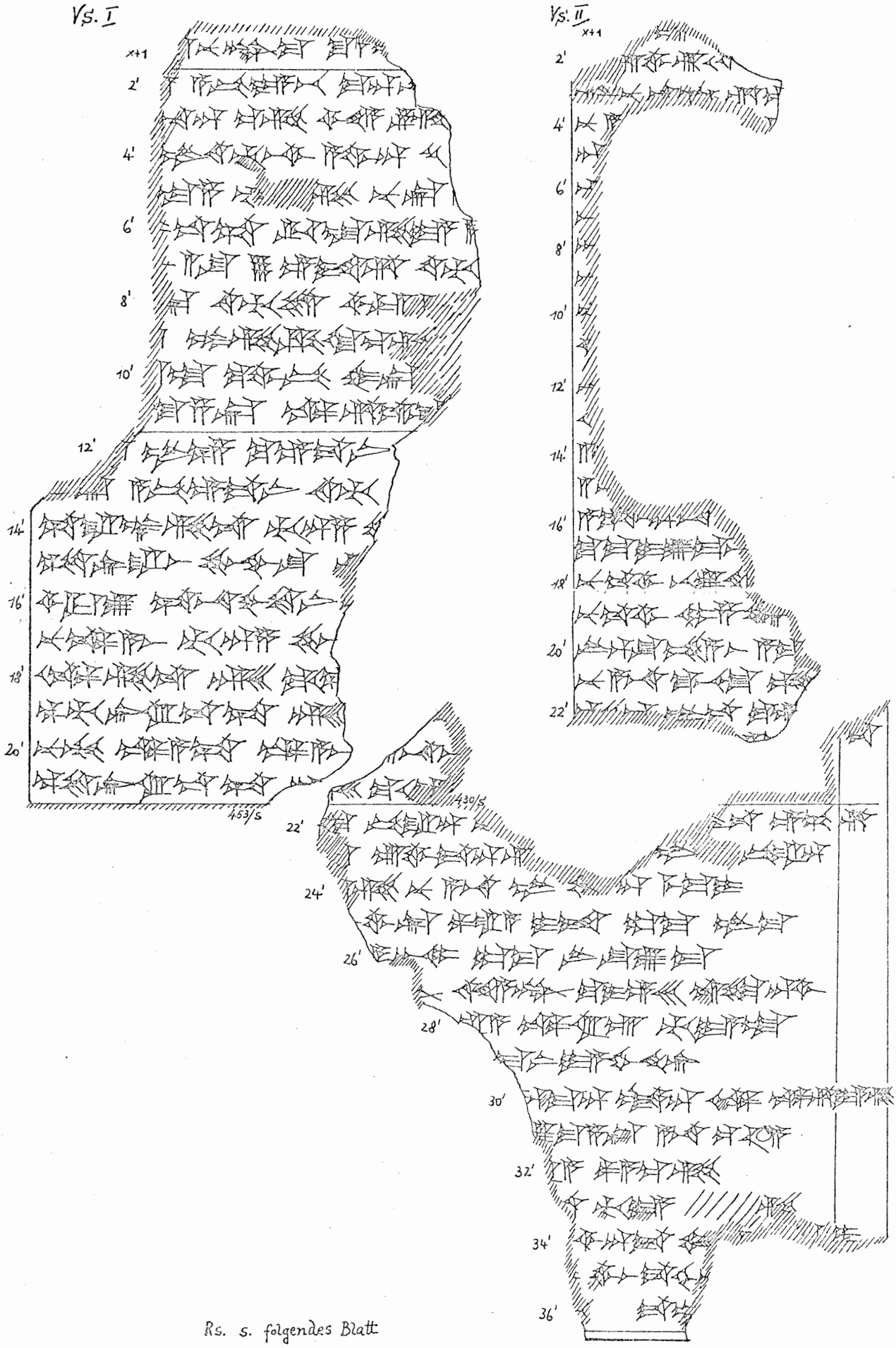
Bo 3829

Vs.



Rs. *

Nr. 9
430/s + 453/s

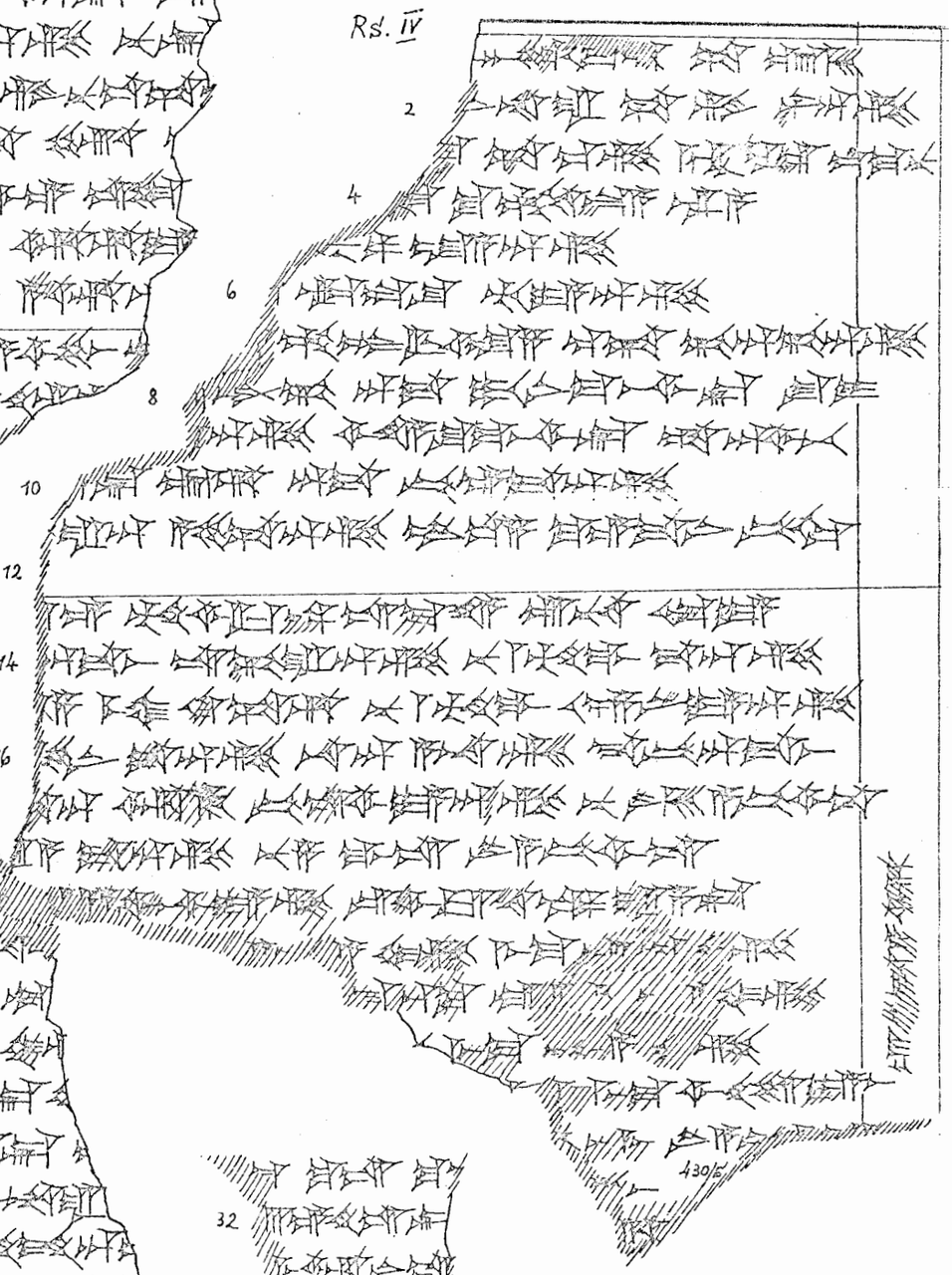


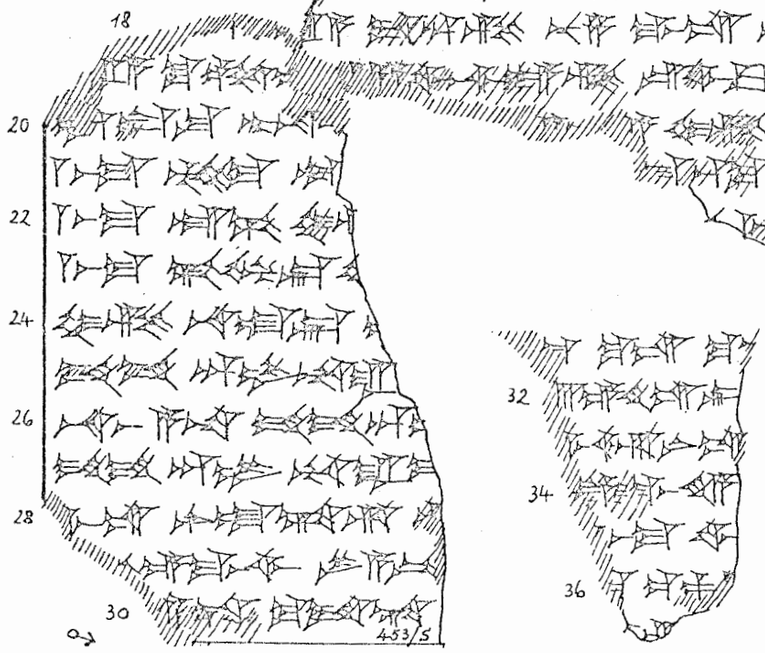
Rs. s. folgendes Blatt

Rs. III

Nr. 9

Rs. IV



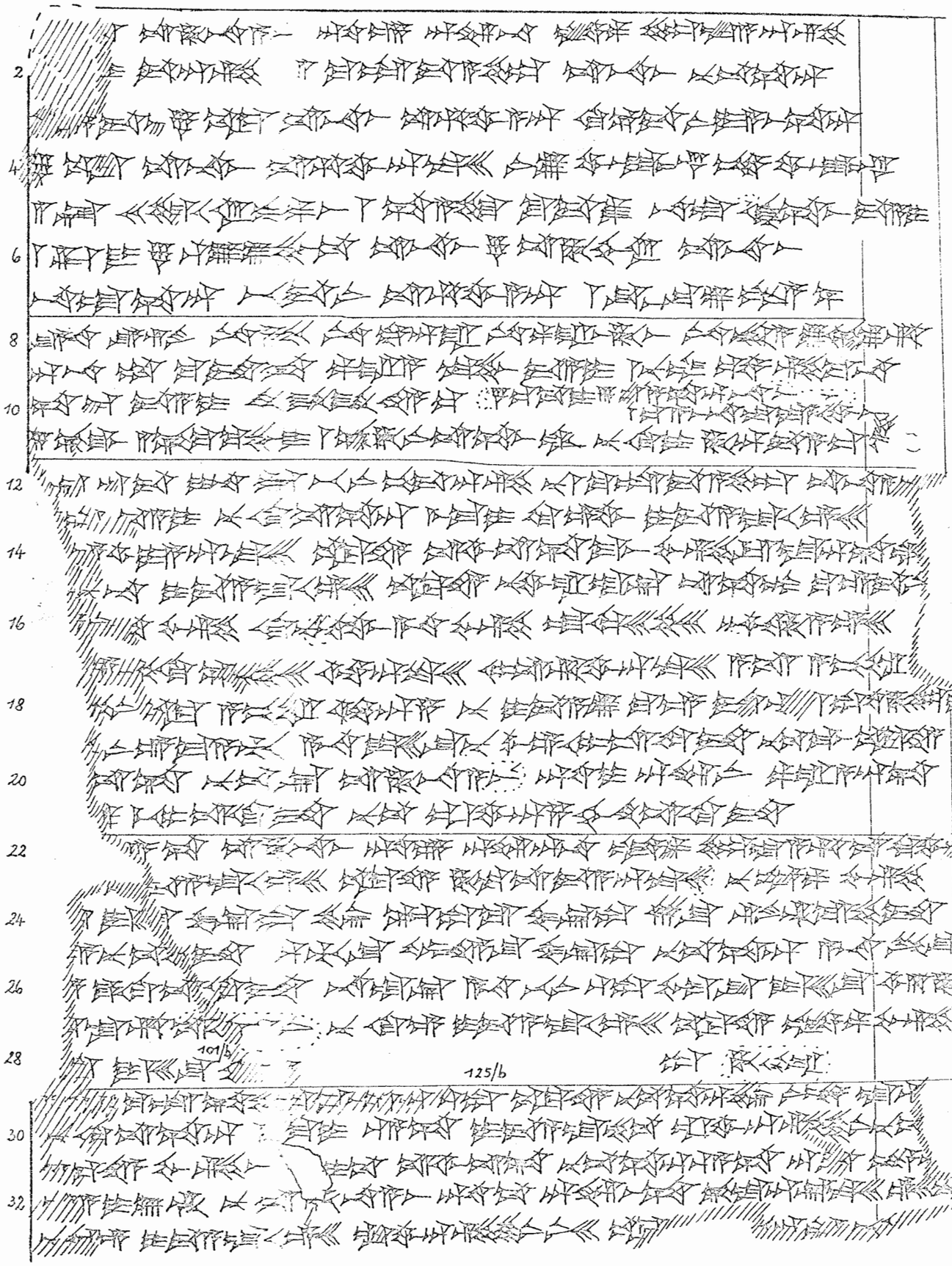


Vs. s. voriges Blatt

Nr. 10

101/b + 125/b + 403/c + 377/n

Vs. I



Forts. s. folgendes Blatt

Nr. 10

I

34

36

38

+ KBo 20.42 (incipit tuna)

II

2

4

6

403/c

125/b

8

10

12

14

16

→

20

22

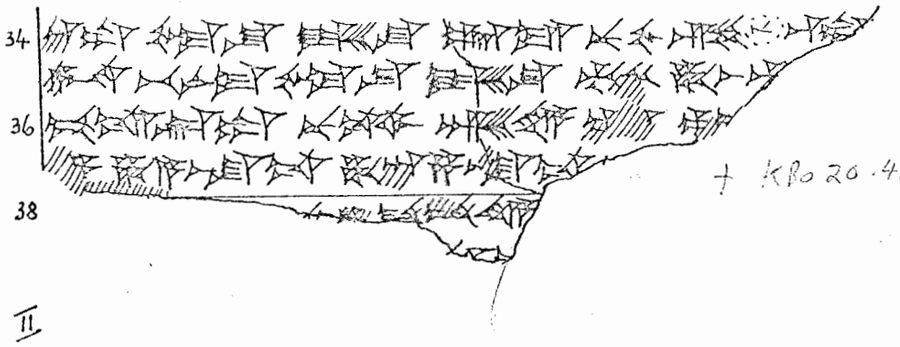
24

26

28

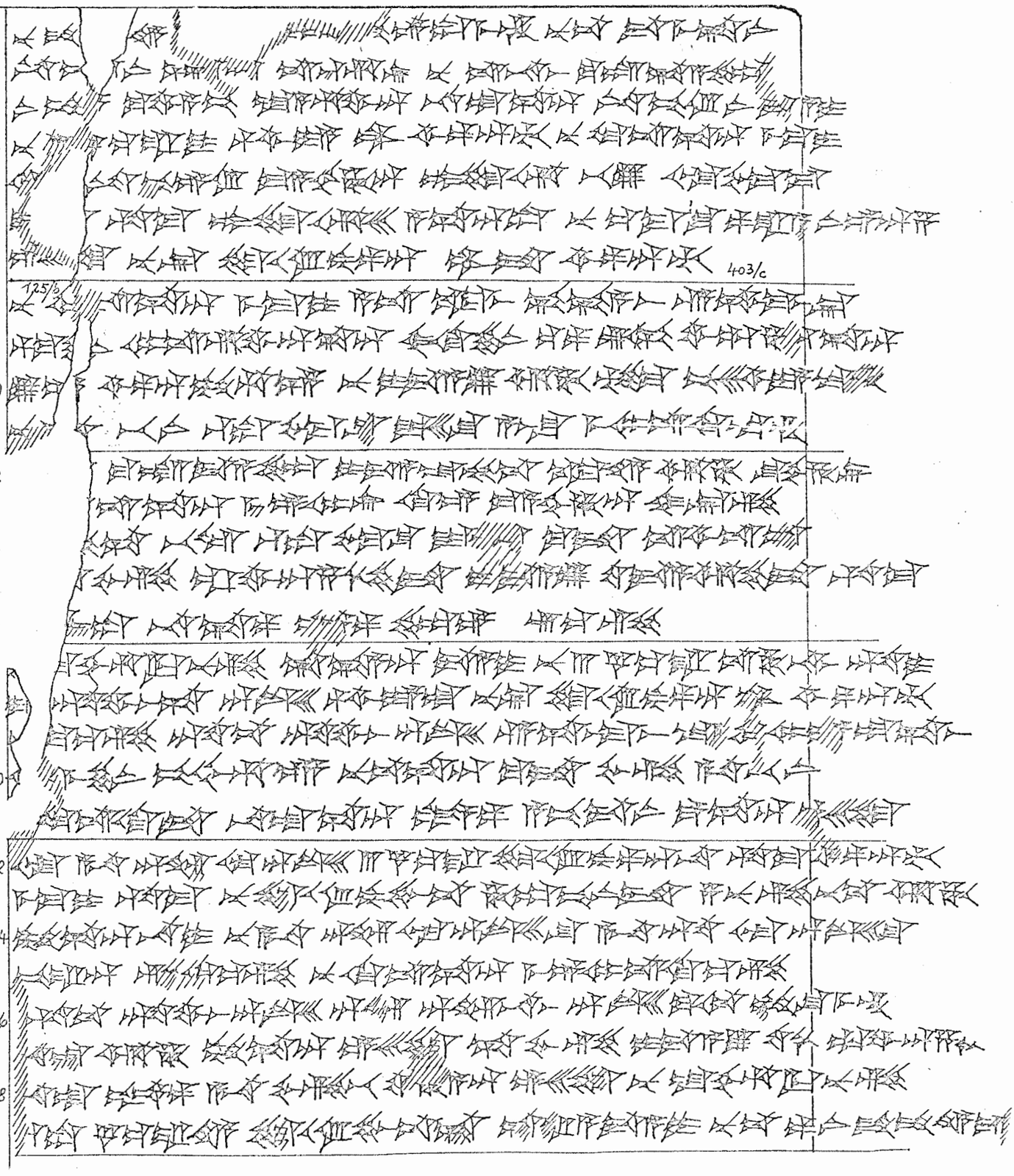
Nr. 10

I



+ KBo 20.42 (recopied here)

II



403/c

1,25/2

Nr. 10

II

30
32
34
36
38
40
42
44
46
48

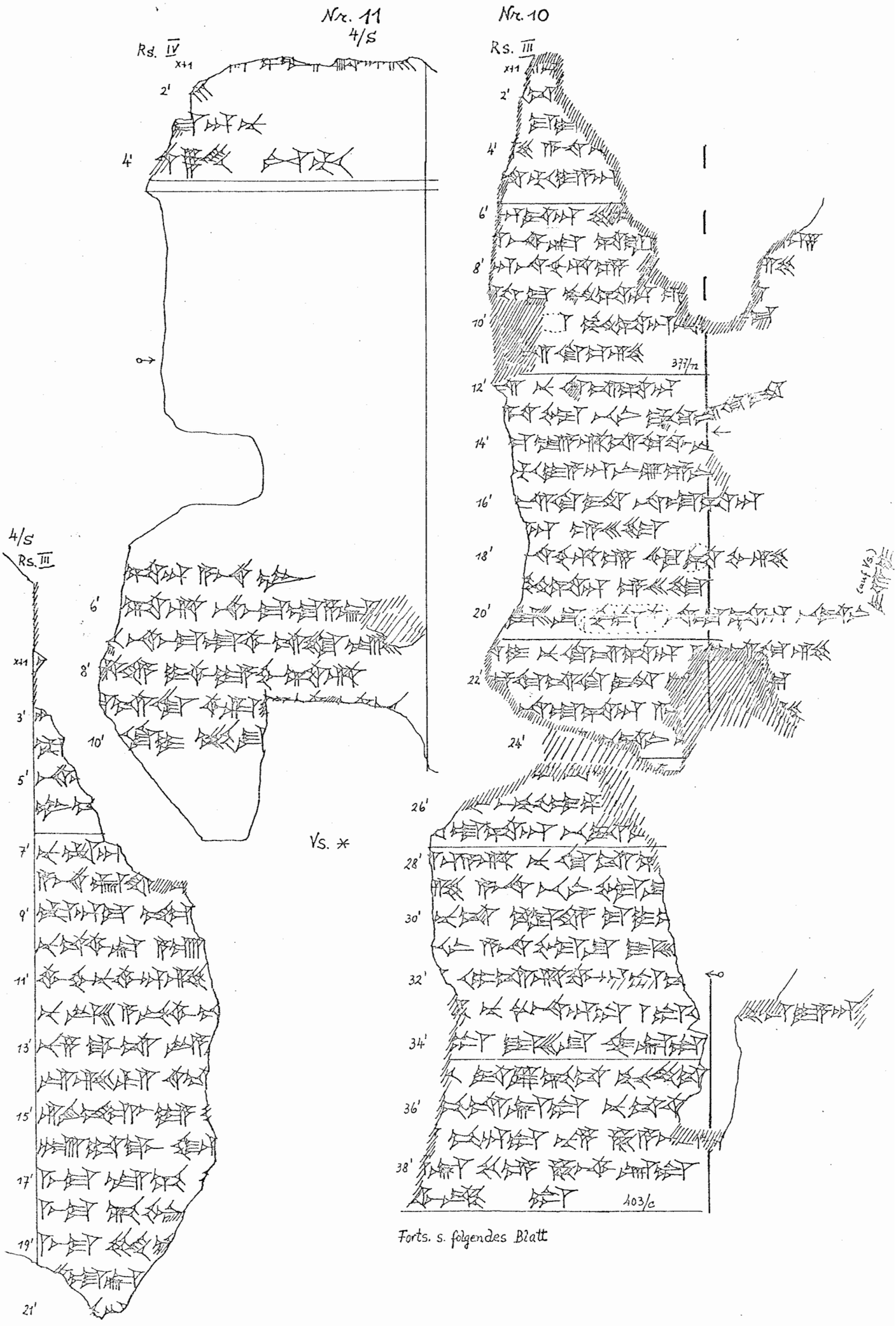
403/c

es fehlen wohl 3 Zeilen

52'
54'
377/n
56'
58'
60'
62'
64'
66'
68'

70'
72'
74'
76'

unterer Rand nahe
Rs. s. folgendes Blatt


Nr. 11
4/s
Rs. IV
x+1
2'
4'
6'
8'
10'
Vs. *
4/s
Rs. III
x+1
3'
5'
7'
9'
11'
13'
15'
17'
19'
21'
Nr. 10
Rs. III
x+1
2'
4'
6'
8'
10'
377/12
12'
14'
16'
18'
20'
22'
24'
26'
28'
30'
32'
34'
36'
38'
403/c
Forts. s. folgendes Blatt

Nr. 10

Rs. III

40'
42'
44'
46'
48'
50'
52'
54'
56'
58'
60'
62'
64'
66'
68'
70'

(auf Vs.)

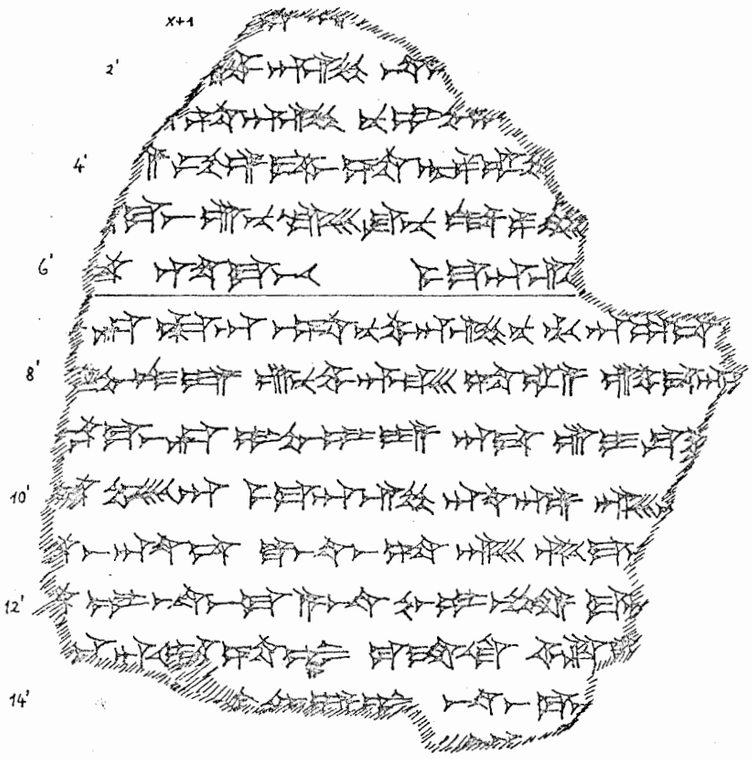
Rs. IV

x+1
2'
3'

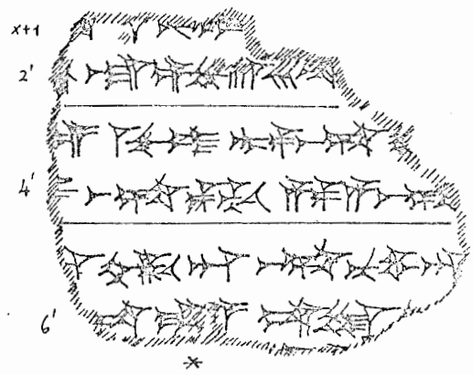
leer bis zum unteren Rand
Tilgungen

Nr. 11
s. voriges Blatt

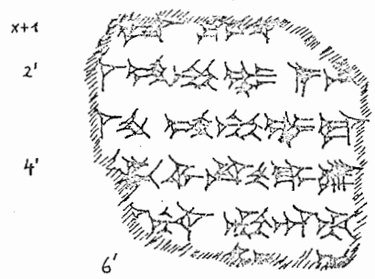
Nr. 12
1135/u



Nr. 13
1615/u

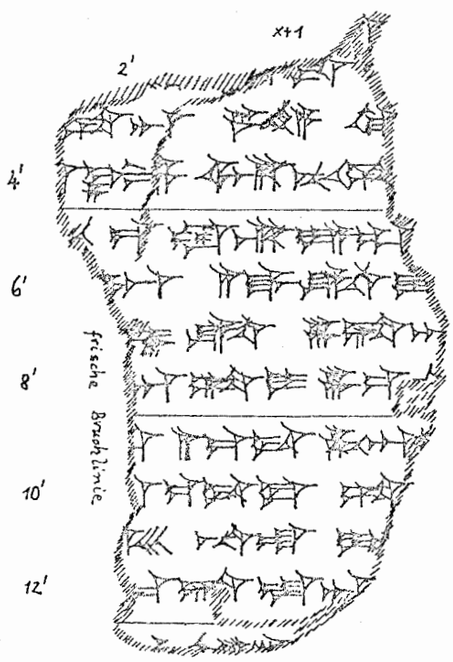


Nr. 14
508/u

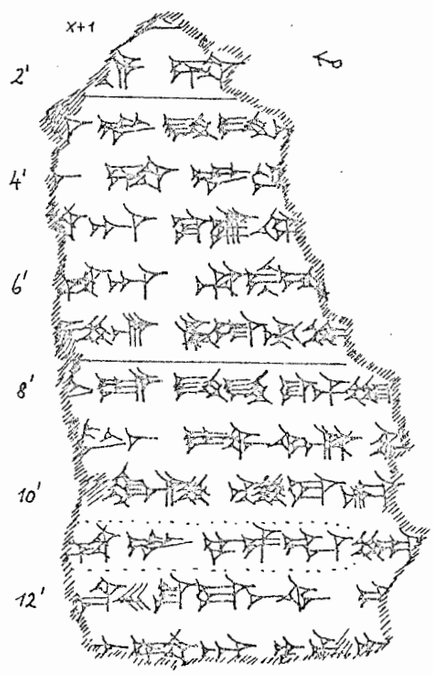


Nr. 15
200/f

Vs. II?

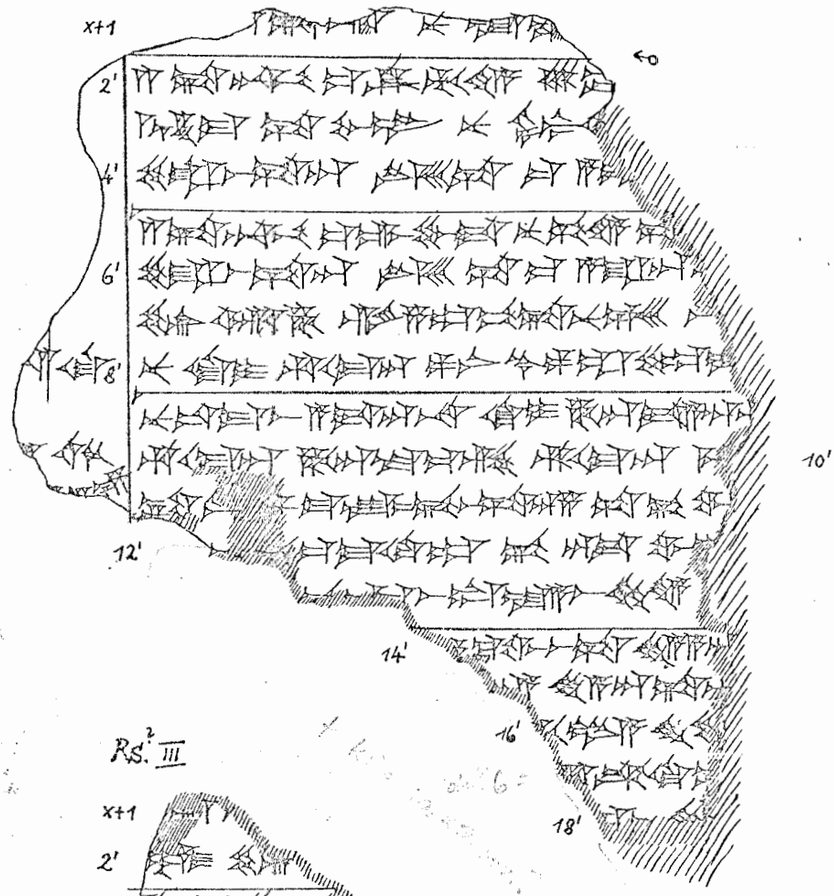


Rs. III?

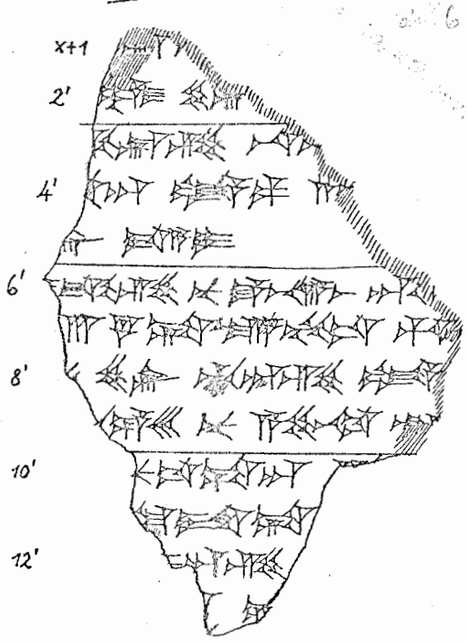


Nr. 16
512/i

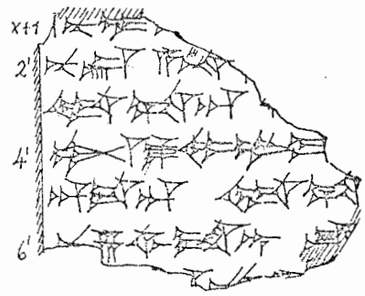
Vs.² II



Rs.² III

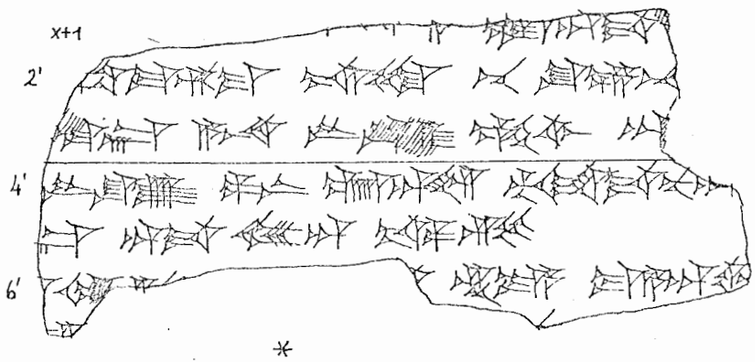


Nr. 17
959/v



*

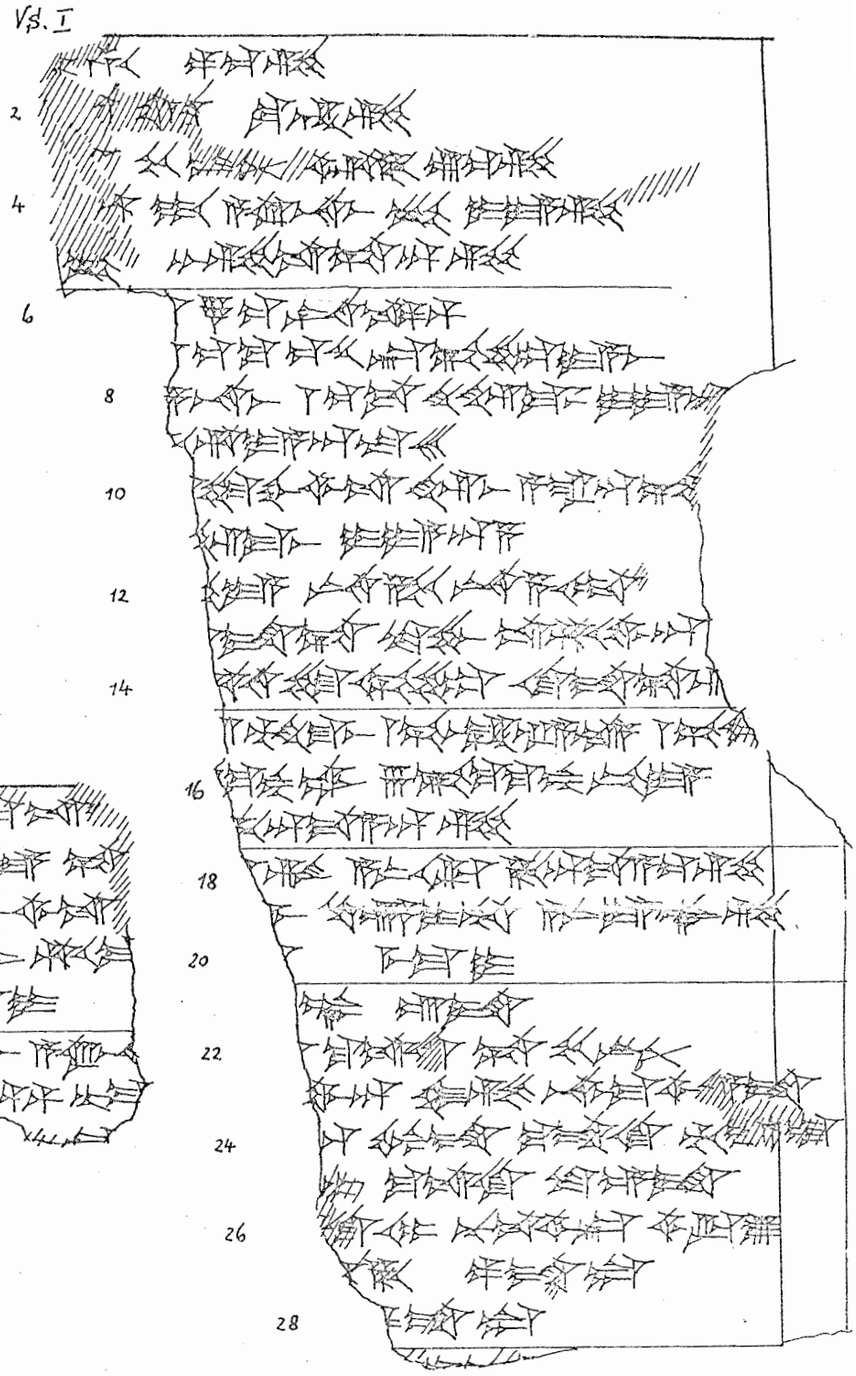
Nr. 18
331/e



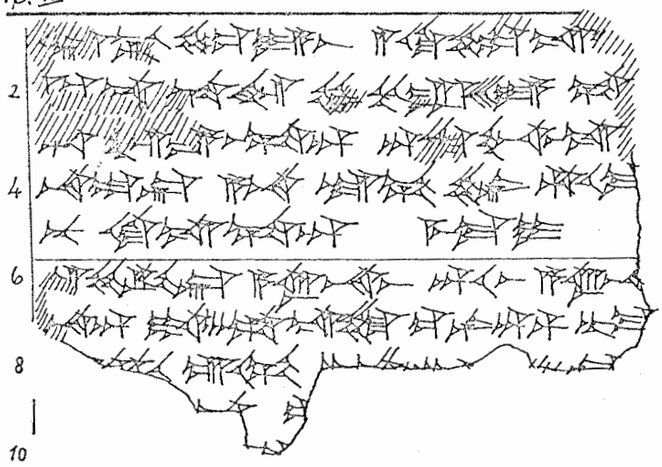
*

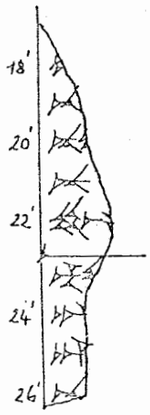
Nr. 19
Bo 2874

Vs. I



Vs. II

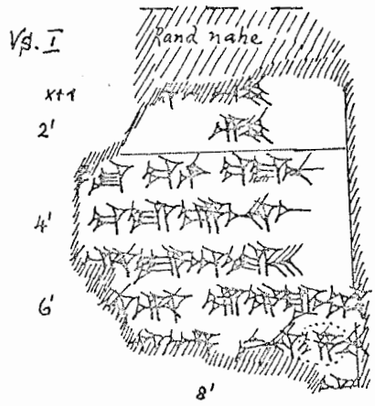




Rs. *

Nr. 20
663/v

Vs. I



Rs. *

Nr. 21

Bo 2660

Vs. I

+ JBoT III 93

Rs. IV

Nr. 22

1925/u

(Anschluſs JBoT II 115)

(Anschluſs Bo 2767)

Nr. 23

972/v

Rs.

Vs. *

Nr. 24

675/b + 399/c + 222/e (+) 602/c

Rs. III

Vs. II

x+1

2'

4'

6'

8'

399/c

10'

12'

14'

2

4

6

8

675/b

10

(Forts. s. folgende Seite)

20''

22''

24''

26''

28''

30''

602/c

32''

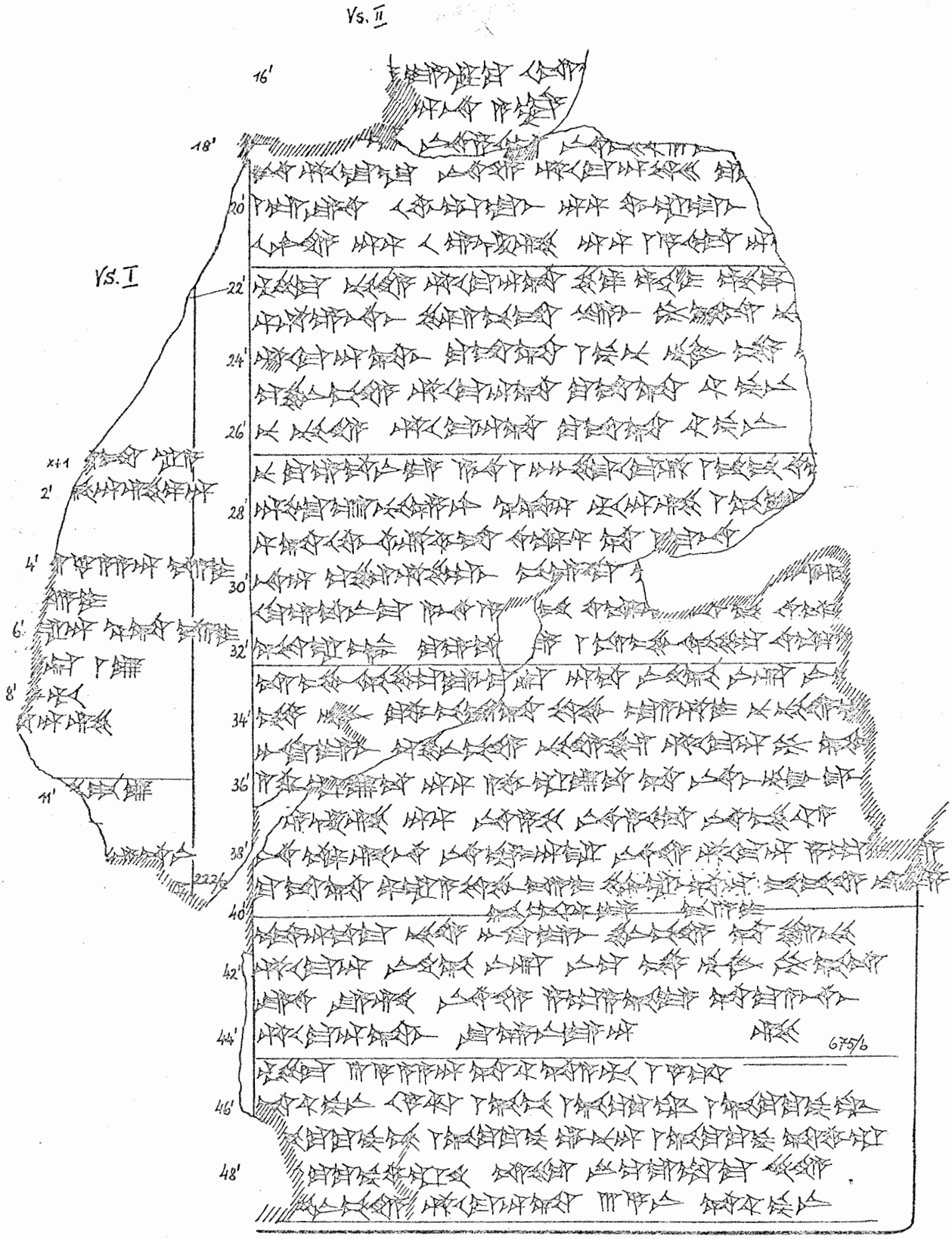
34''

36''

38''

40''

Nr. 24

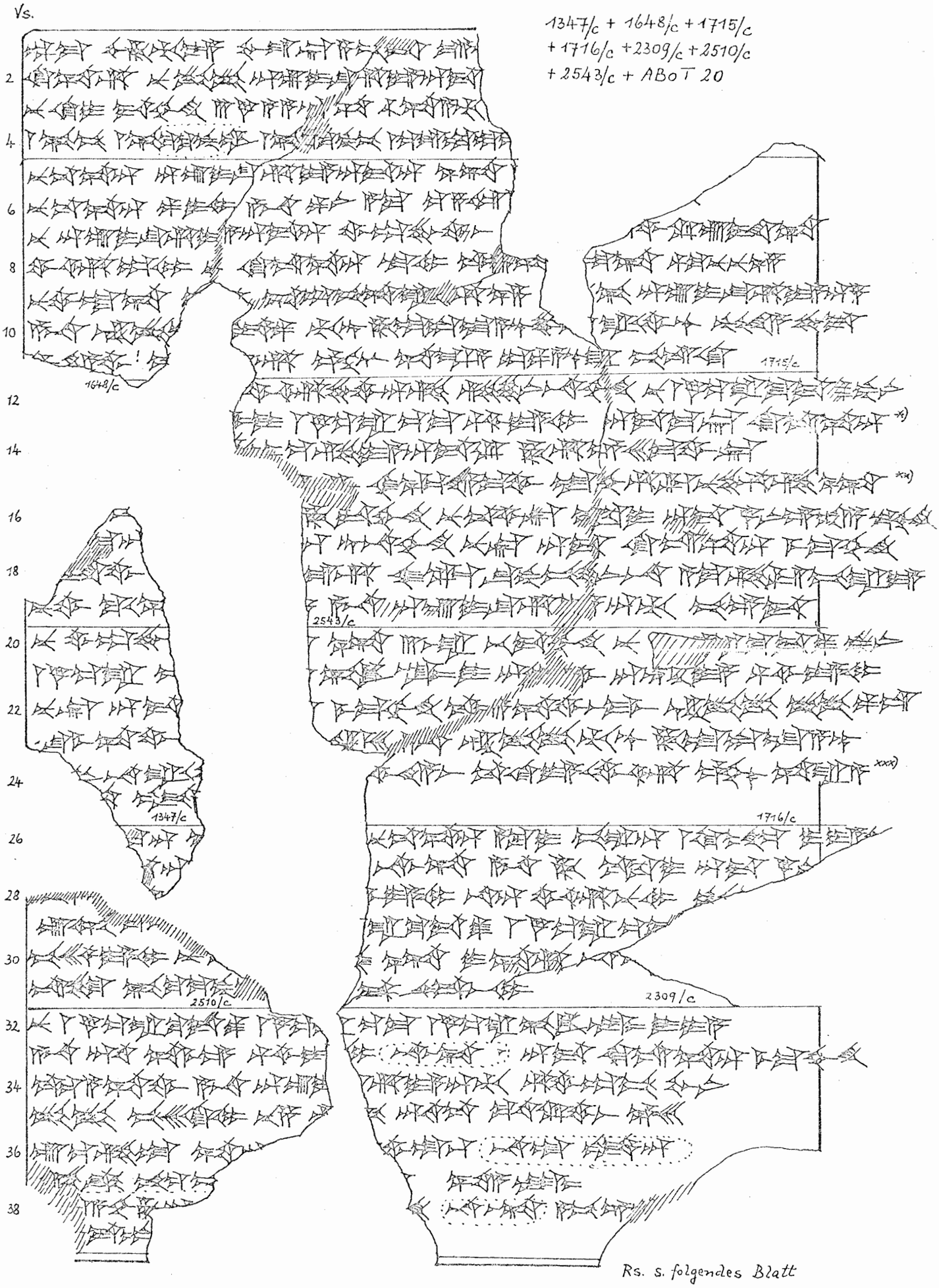


Rs. s. voriges Blatt

Nr. 25

1347/c + 1648/c + 1715/c
+ 1716/c + 2309/c + 2510/c
+ 2543/c + ABoT 20

Vs.



Rs. s. folgendes Blatt

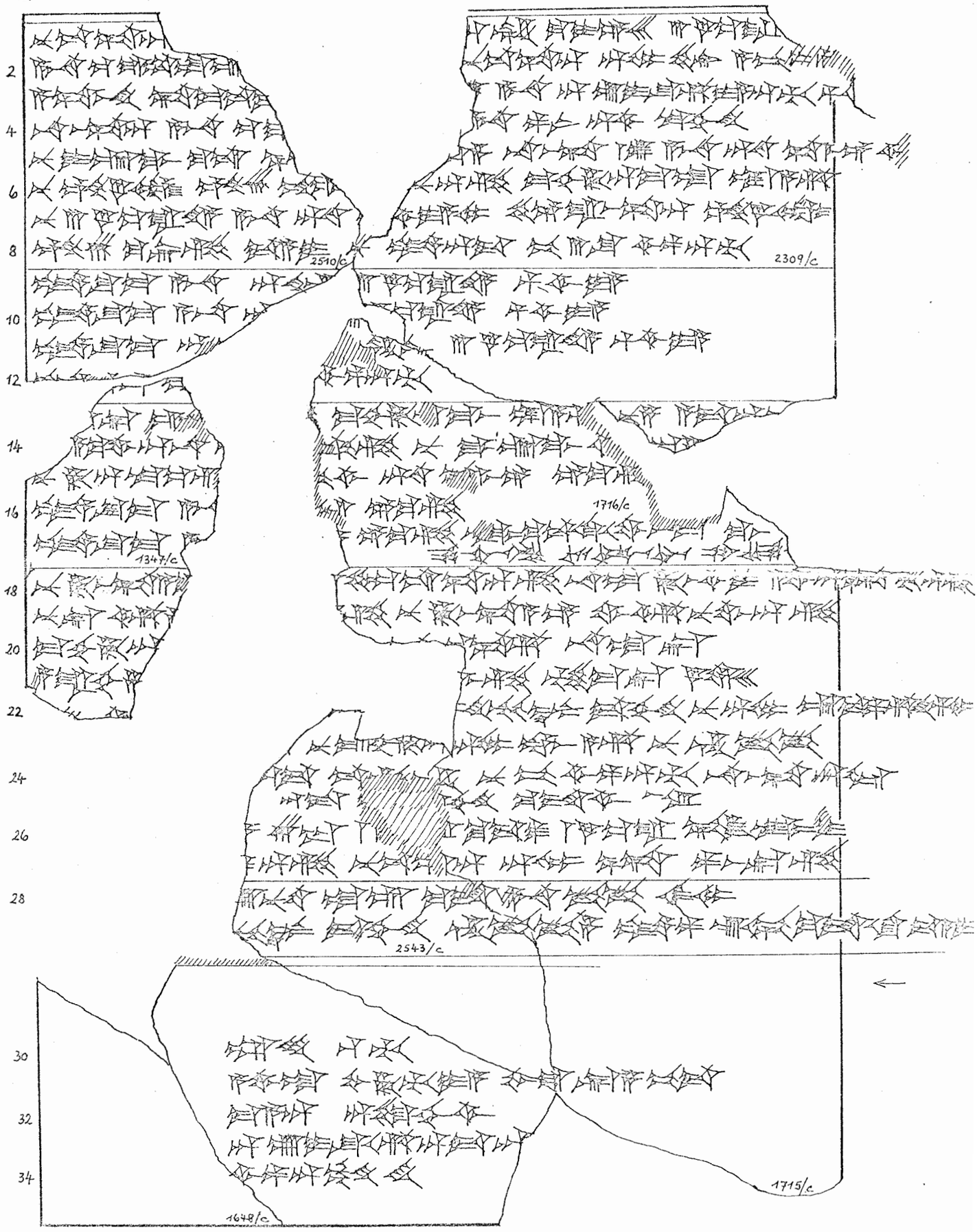
*) [illegible]

**) [illegible]

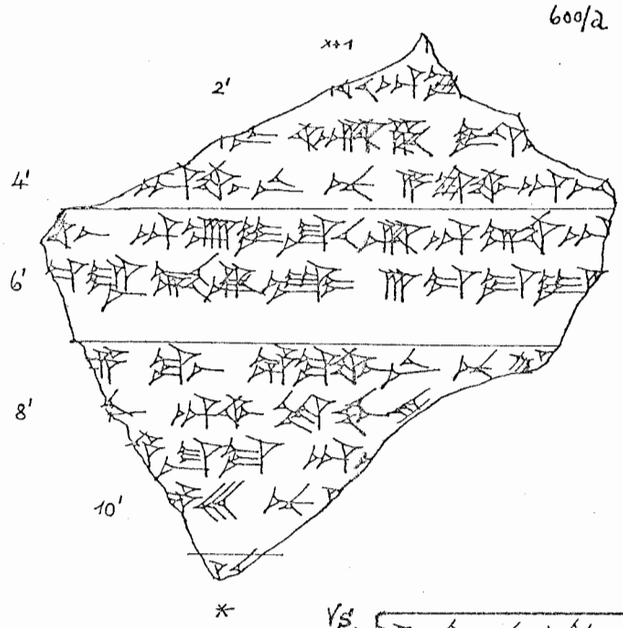
xxx) [illegible]

Rs.

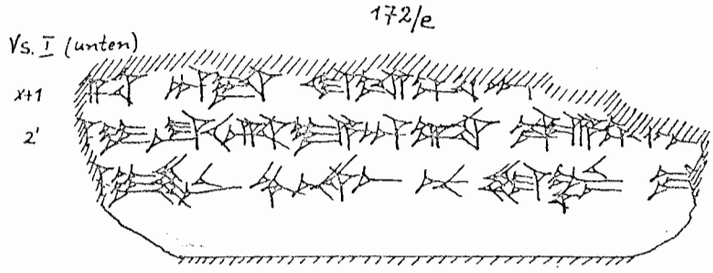
Nr. 25

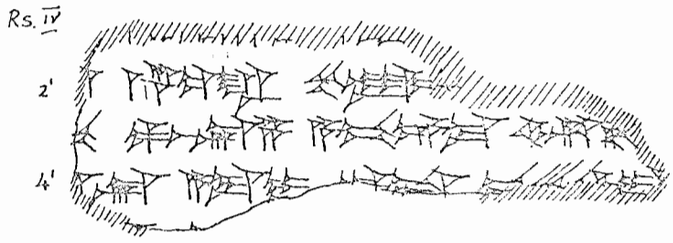

2
4
6
8
10
12
14
16
18
20
22
24
26
28
30
32
34
2510/c
2309/c
1347/c
1716/c
2543/c
1715/c
1648/c

Nr. 26
600/a

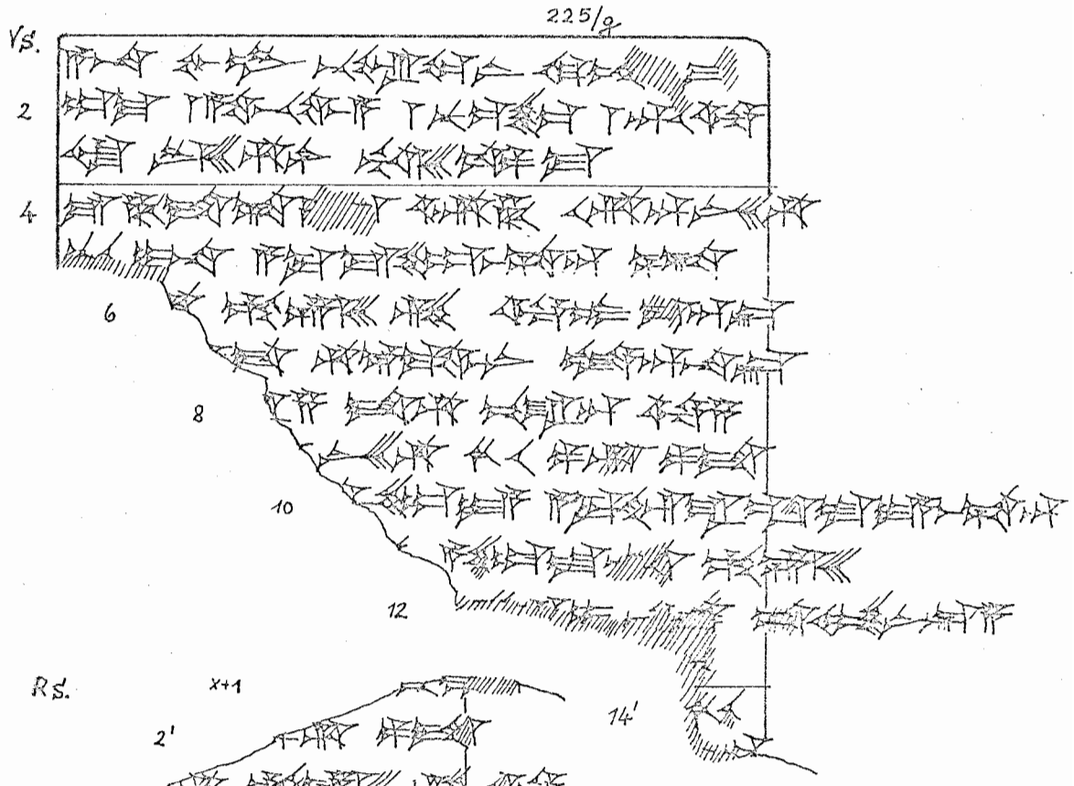


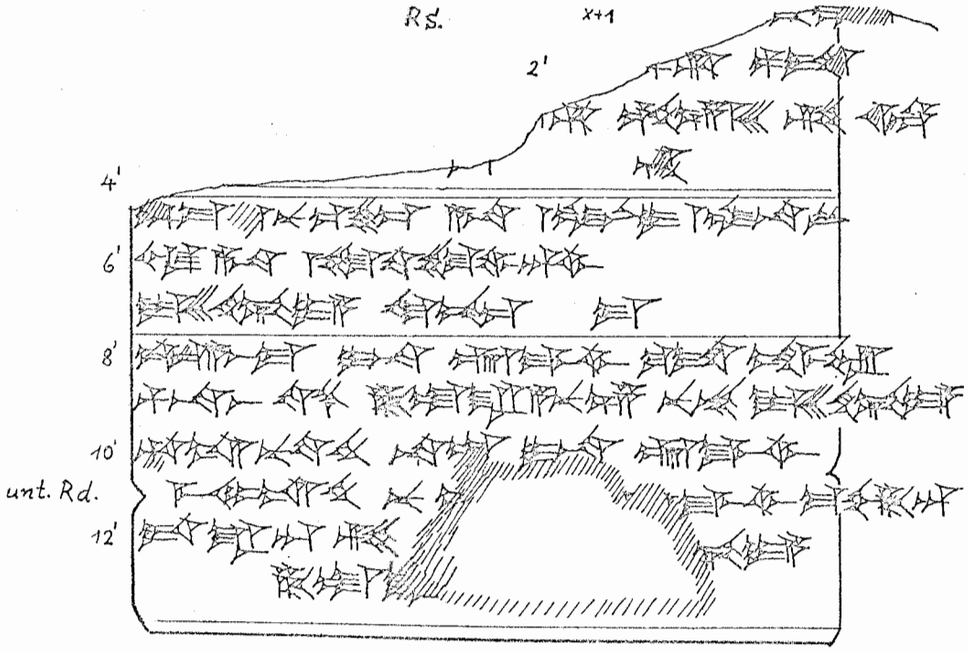
Nr. 27
172/e





Nr. 28
225/g





Vs. I

2

4 78/r

6

Nr. 29

78/r (+) 190/c + 326/c

Rs. III

x+1

2'

326/c

4'

6'

8'

10'

190/c

12'

14'

16'

Nr. 30

1139/c

Vs. II

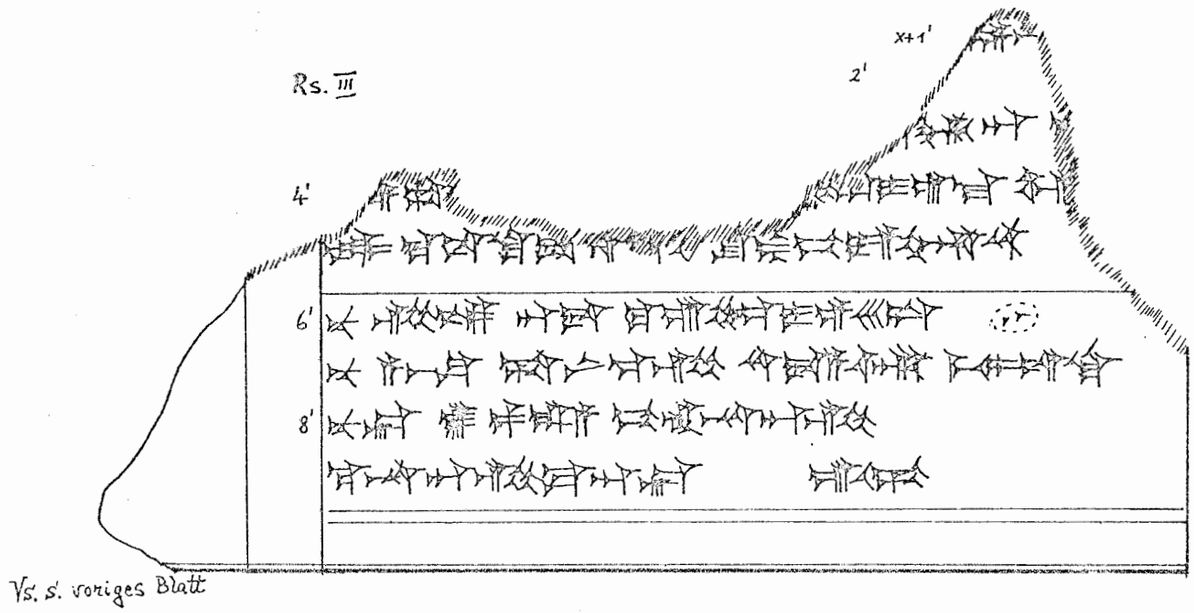
2

4

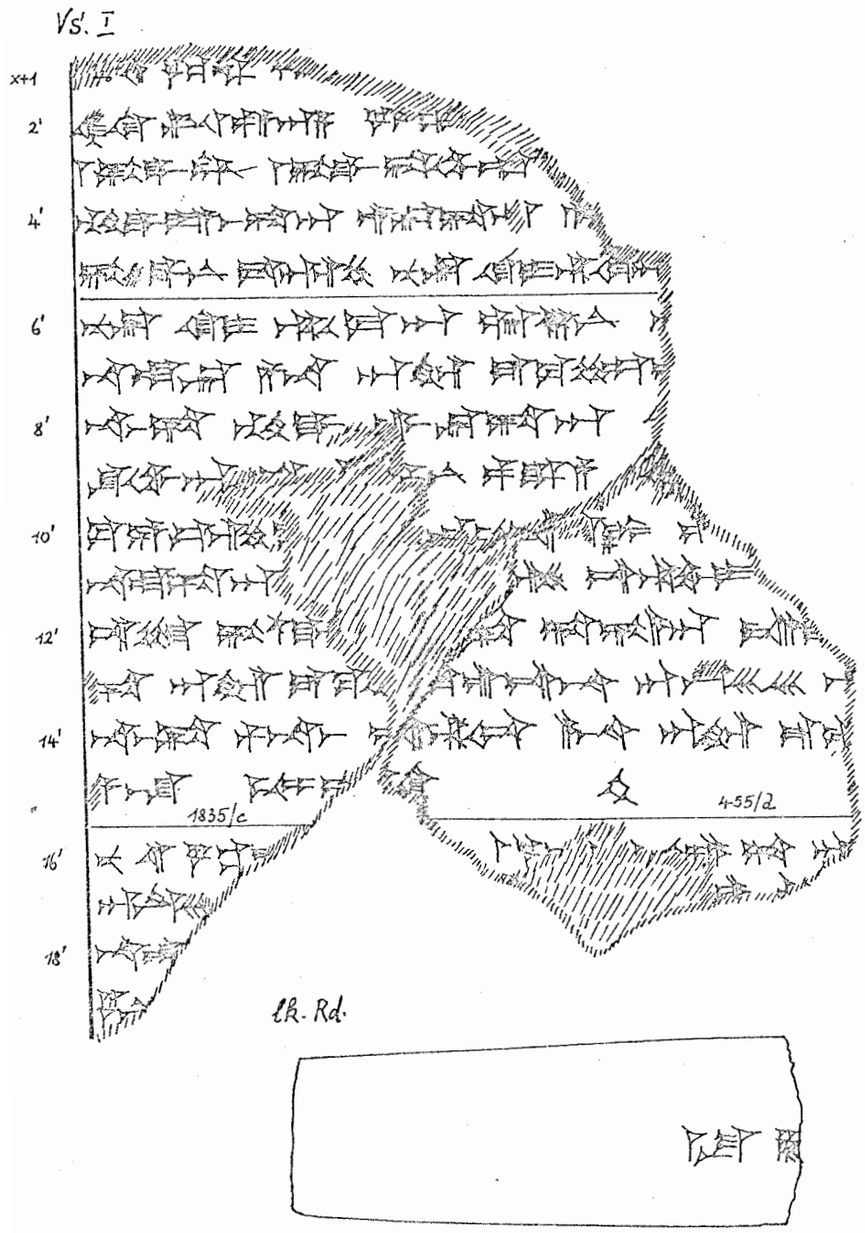
6

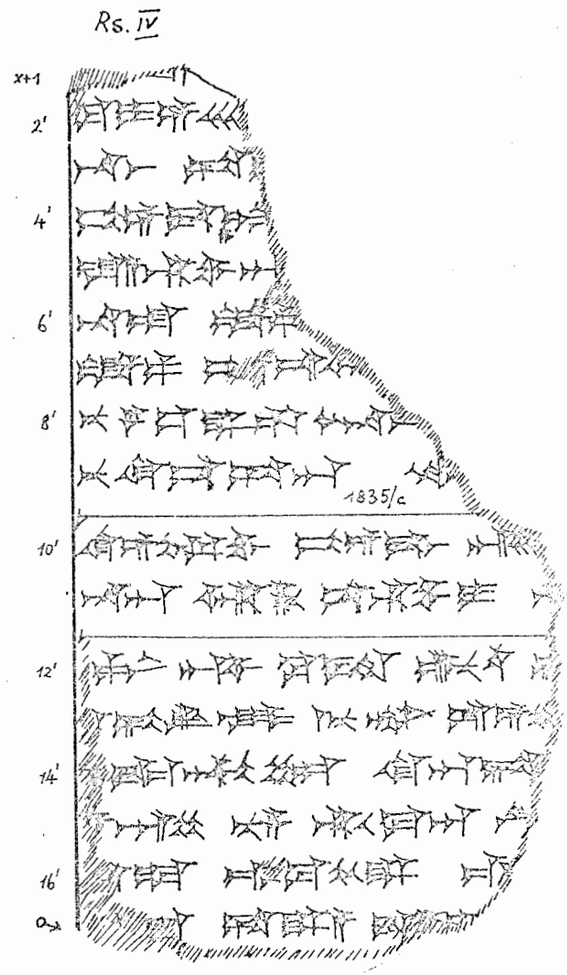
Rs. s. folgendes Blatt

Nr. 30



Nr. 31
1835/c + 455/a





Nr. 33

475/b + 819/b + 1520/c + 2074/c + 2096/c

Vs. I

475/b

x+1

2'

4'

6'

8'

10'

12'

14'

16'

18'

20'

22'

24'

26'

2096/c

28'

30'

32'

34'

2074/c

Vs. II s. folgendes Blatt

Nr. 32

1664/c

Vs. I

6

8

10

12

Nr. 32

Rs. IV

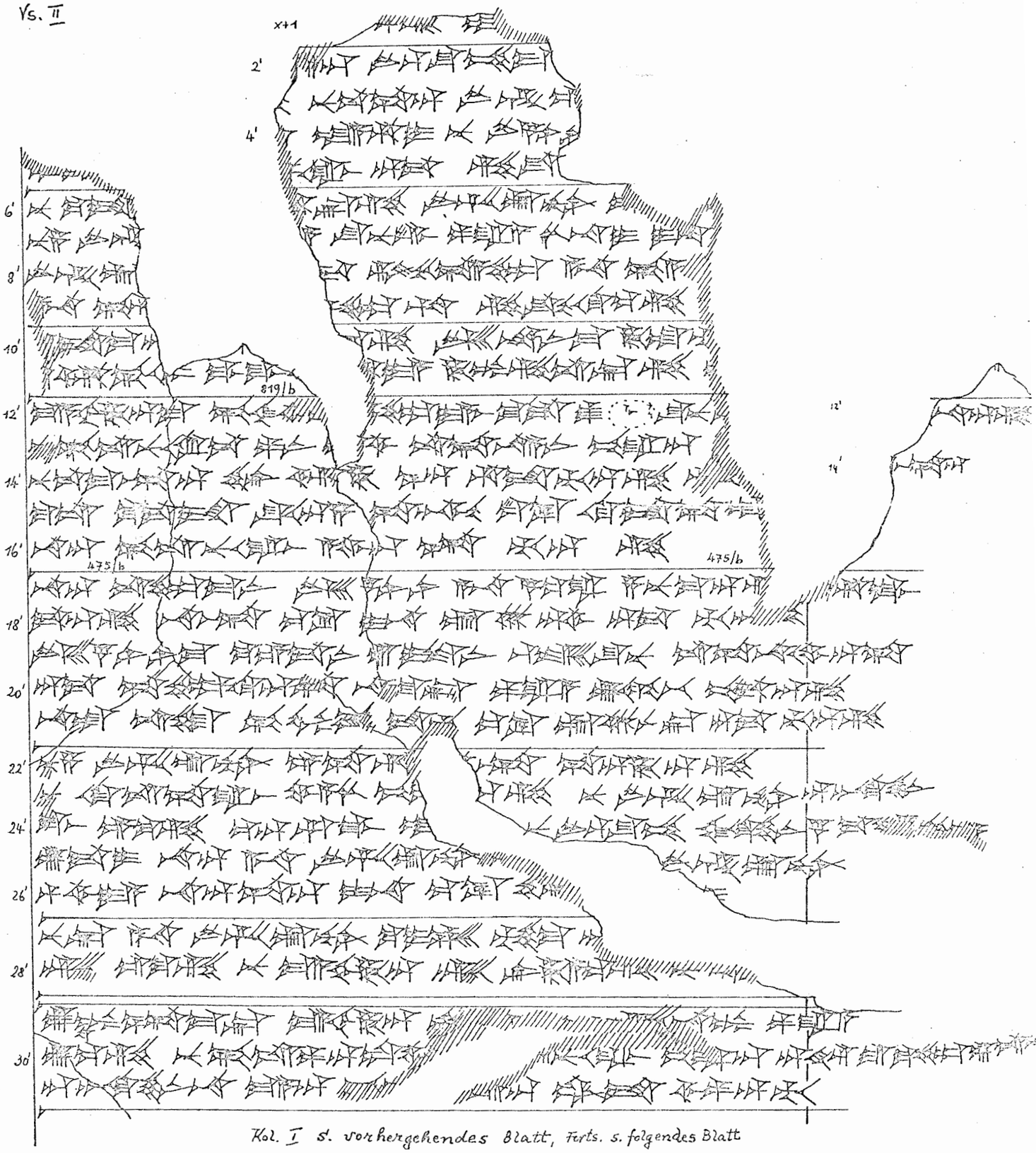
x+1

2'

4'

Nr. 33

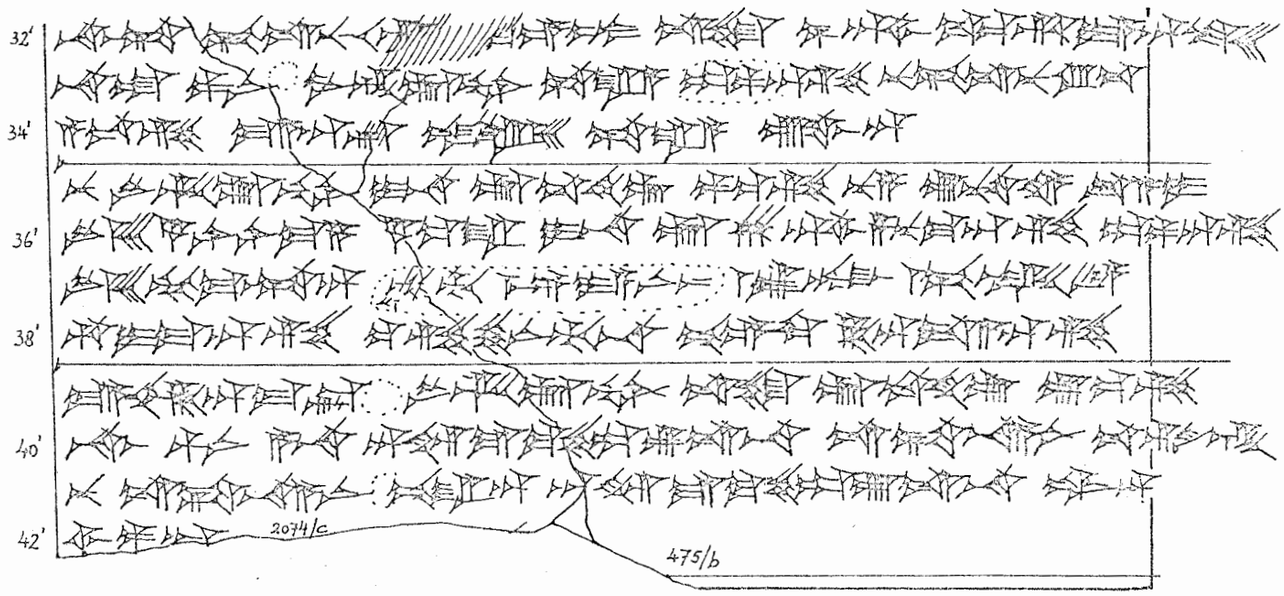
Vs. II



Kol. I s. vorhergehendes Blatt, Forts. s. folgendes Blatt

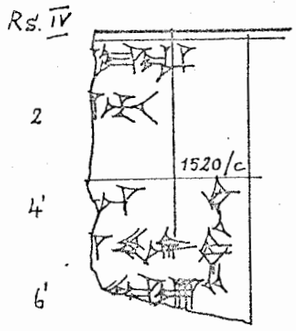
Nr. 33

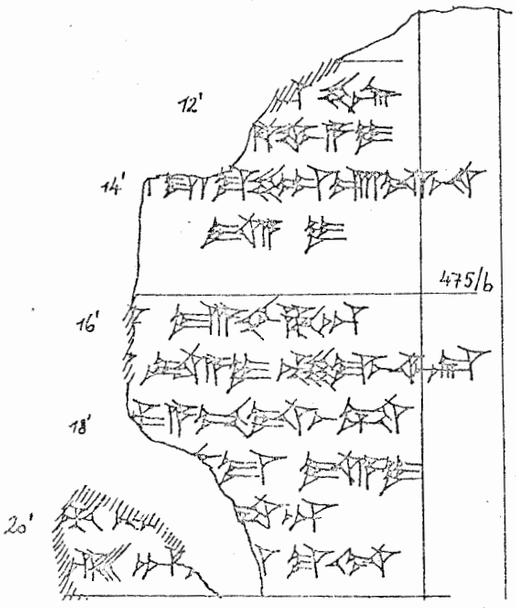
Vs. II

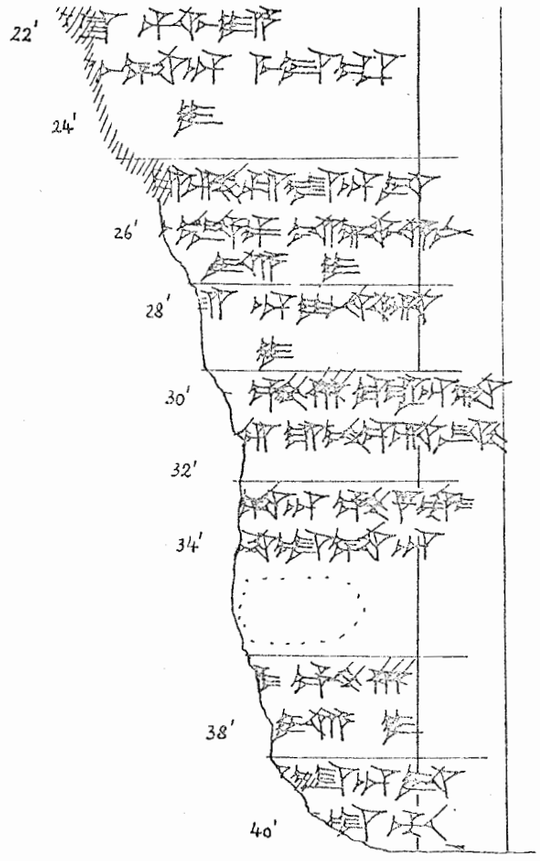


Rs. III s. nächstes Blatt

Rs. IV

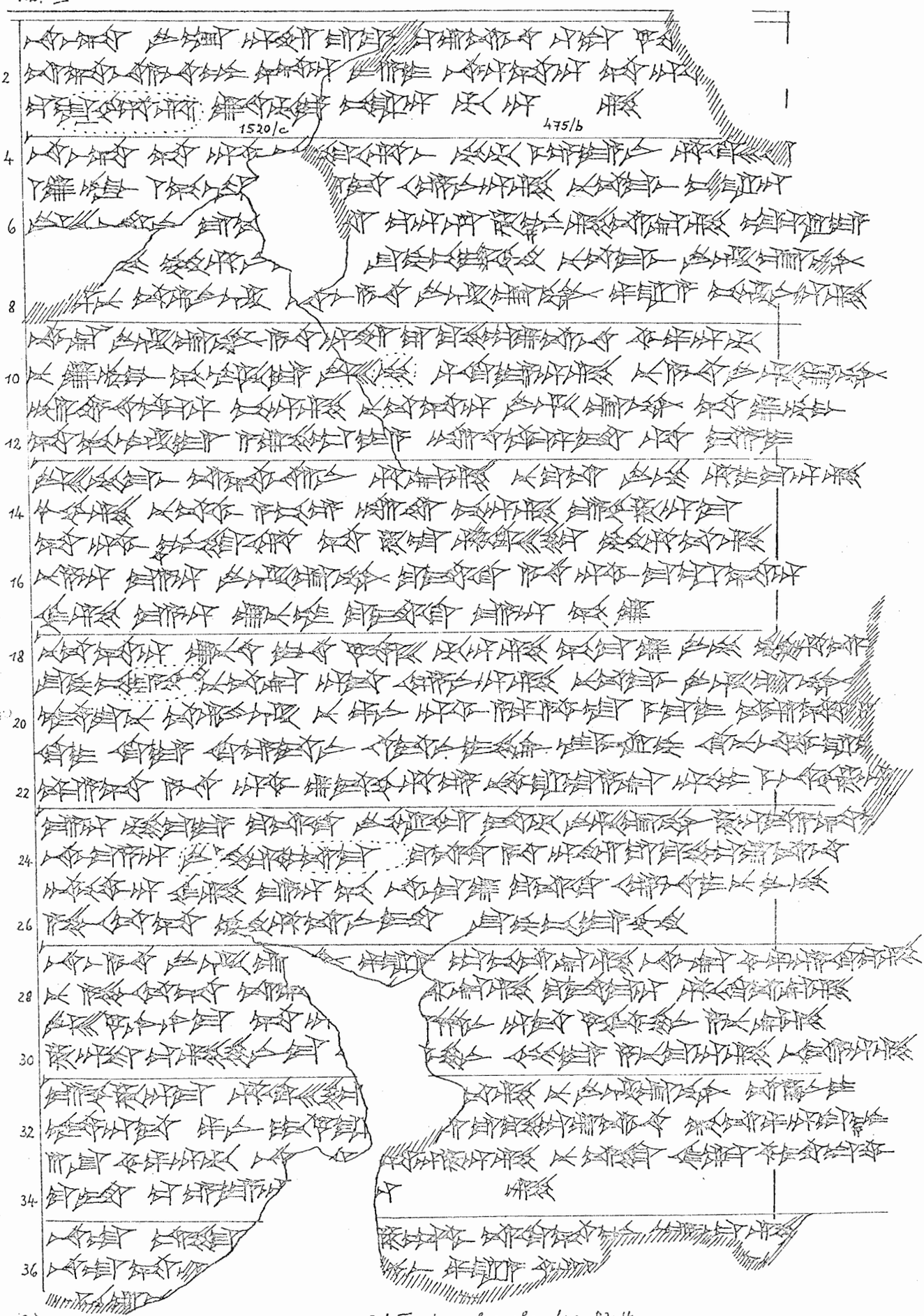






Nr. 33

Rs. III

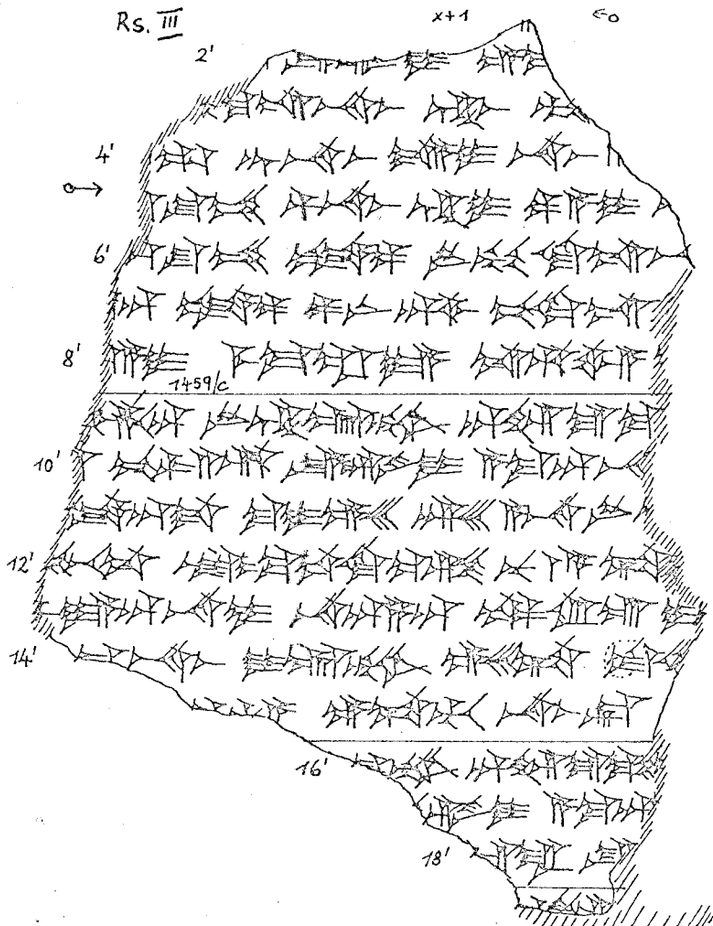


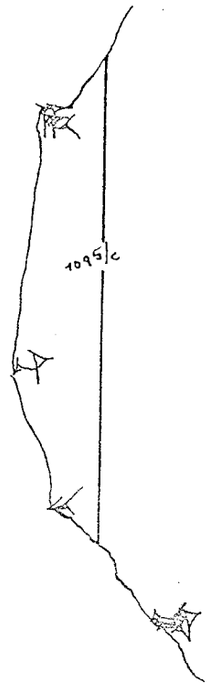
Rs. IV s. vorhergehendes Blatt

Nr. 34
674/c + 1095/c + 1387/c
+ 1459/c + 1460/c

Rs. s. folgendes Blatt

Nr. 34

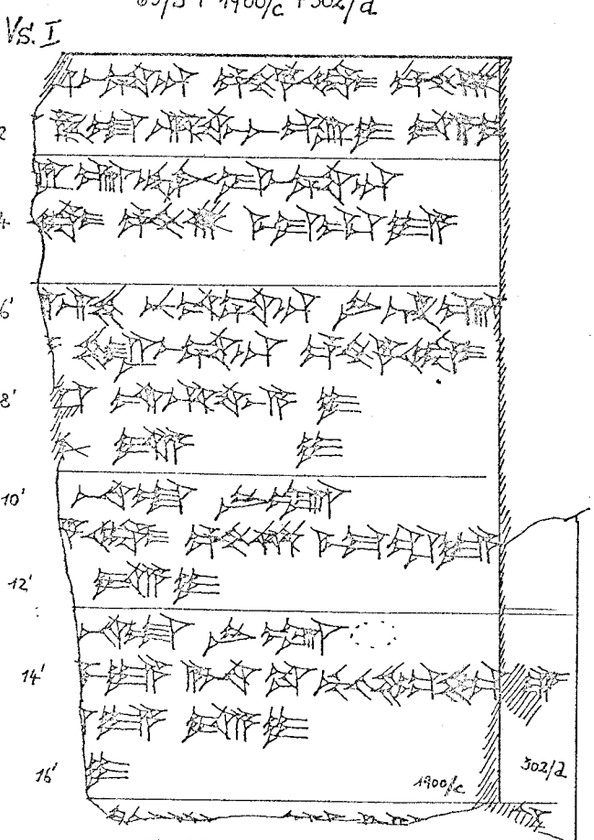




Vs. s. voriges Blatt

Nr. 36

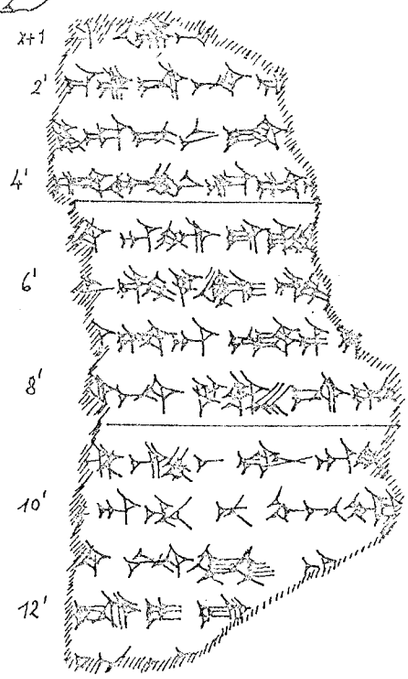
65/b + 1900/c + 502/d



Vs. II s. folgendes Blatt

Nr. 35

332/d



*

Nr. 36

Vs. II

2

4

6

8

502/2

65/b

10

12

14

16

18

Rs. III

Vs. I s. voriges Blatt

x+1

2'

4'

6'

8'

502/2

65/b

10'

12'

14'

16'

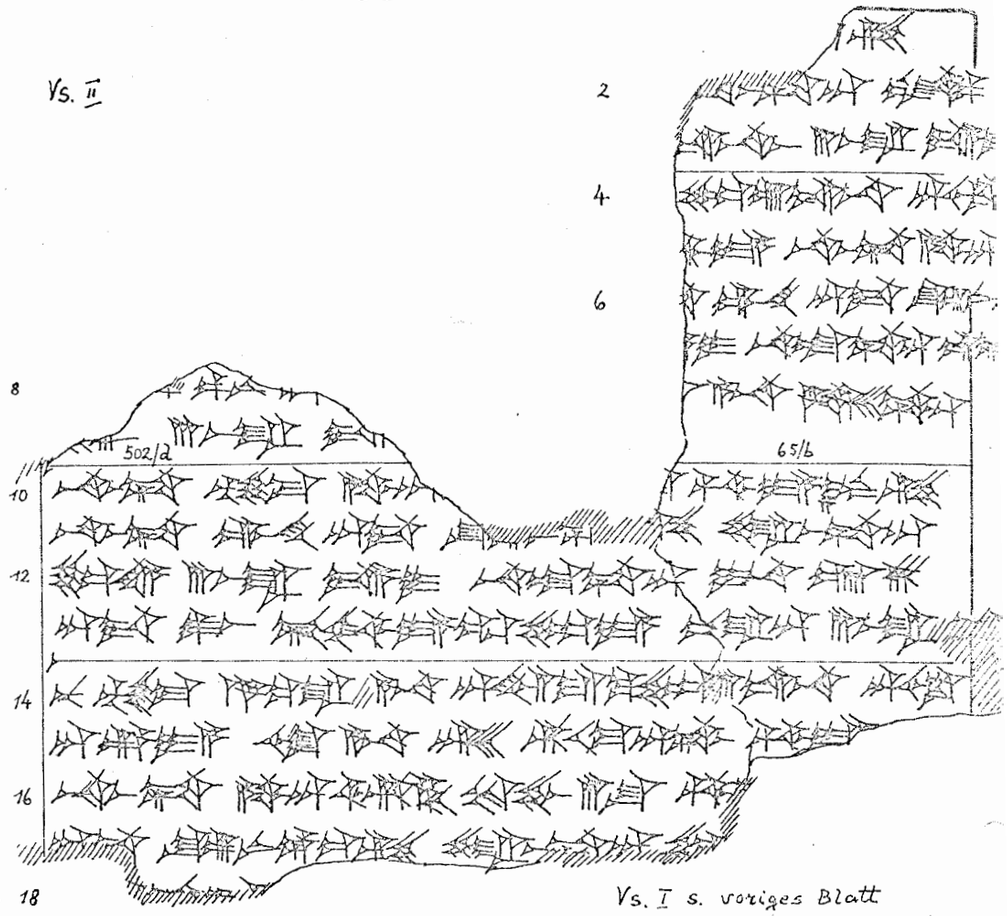
IV

502/2

1900/c

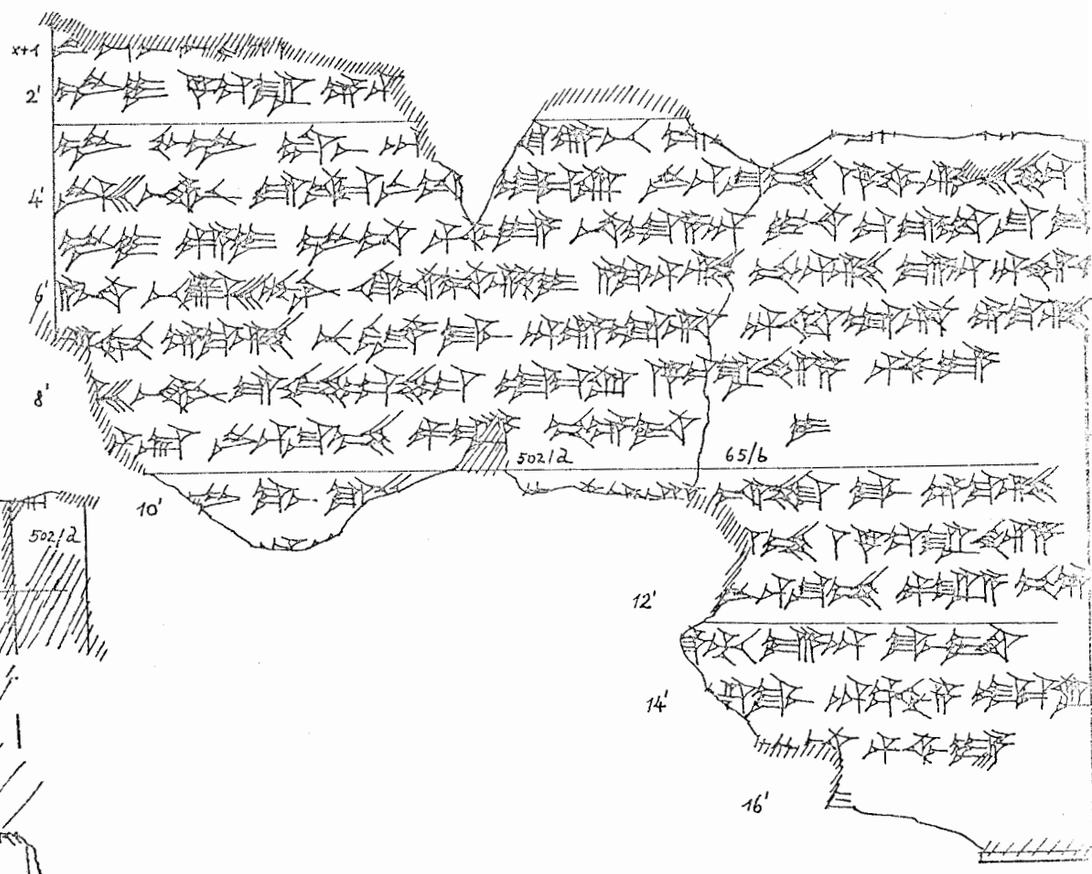
Nr. 36

Vs. II

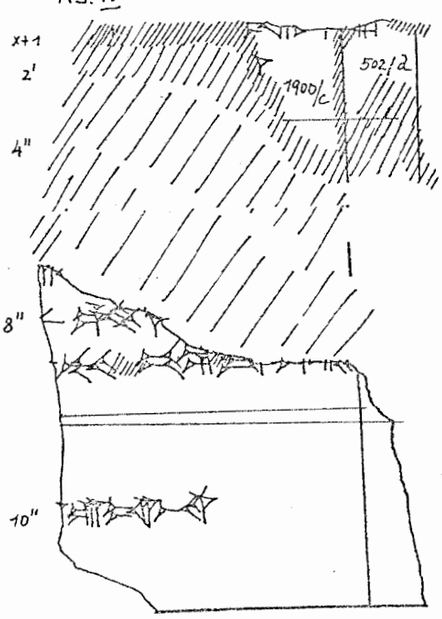


Vs. I s. voriges Blatt

Rs. III



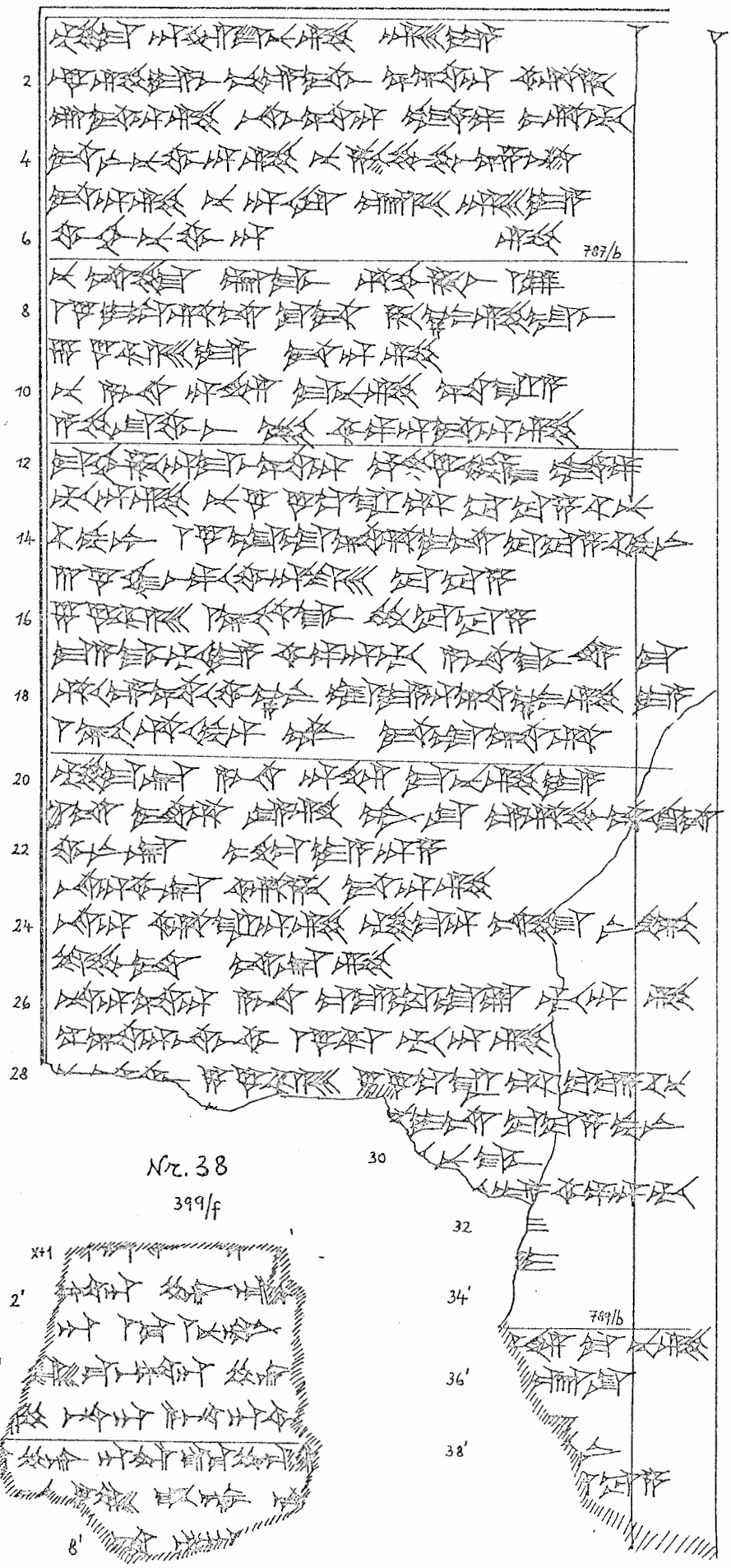
Rs. IV



Vs. I

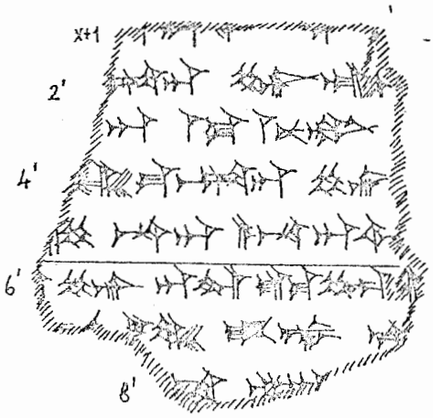
Nr. 37

710/b + 787/b + 789/b + 793/b + 2712/c + FHG 9 + ABoT 7



Nr. 38

399/f



Forts. s. folgendes Blatt

Nr. 37

Vs. I
(Fortsetzung)

2712/c

48'

50'

52'

54'

An Ar 9154

56'

58'

BA. BA

60']ŠA-A-DU

III DUG GEŠTIN

62' da-at-ta-

nu LUGAL-uš

64' DINGIR^MEŠ-na

LÚ NAR FHG 9

Nr. 38
S. voriges Blatt

Nr. 39
546/c

Vs.

2

4

6

8

10'

12'

Rs.

x+1

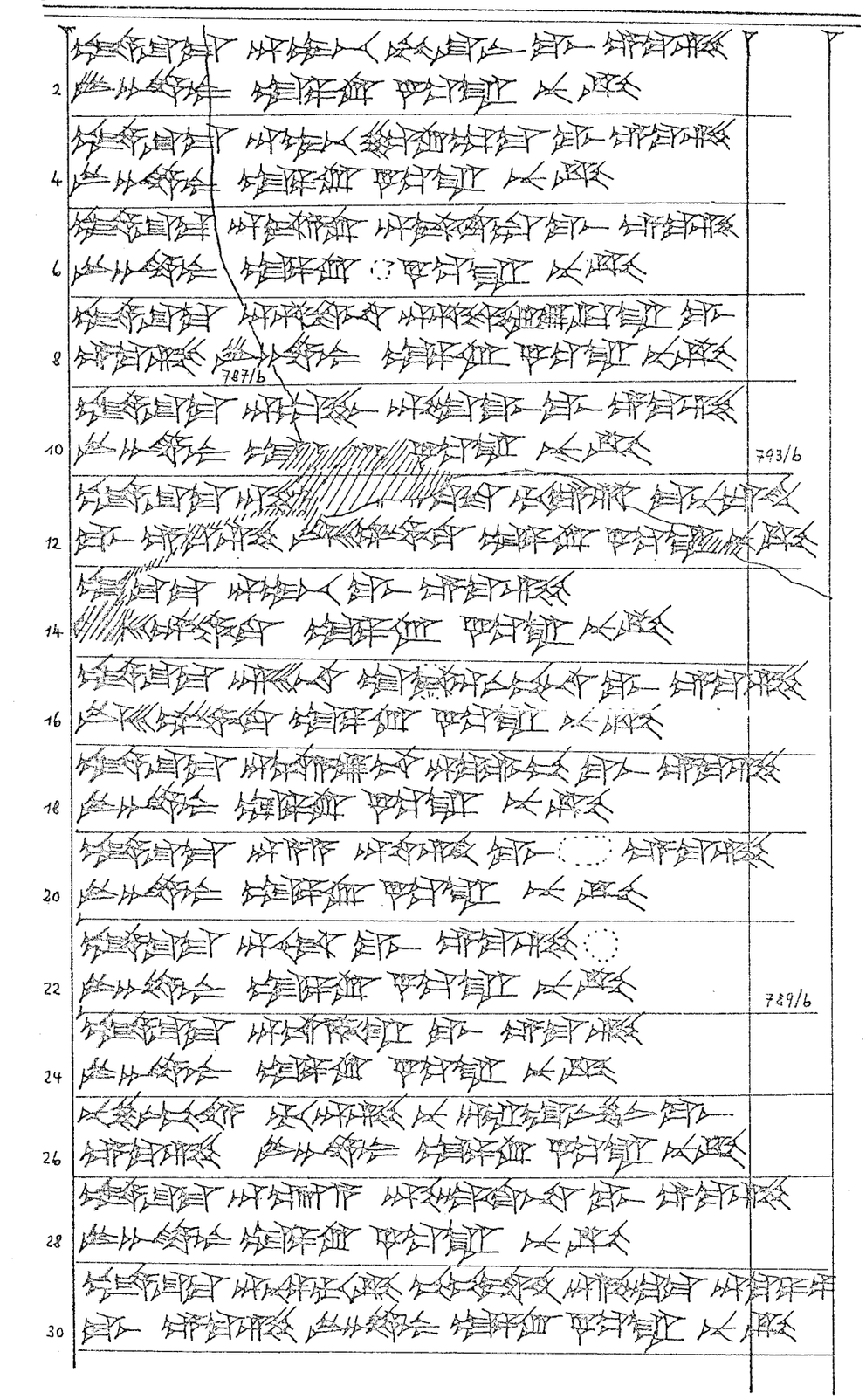
2'

4'

6'

Vs. II

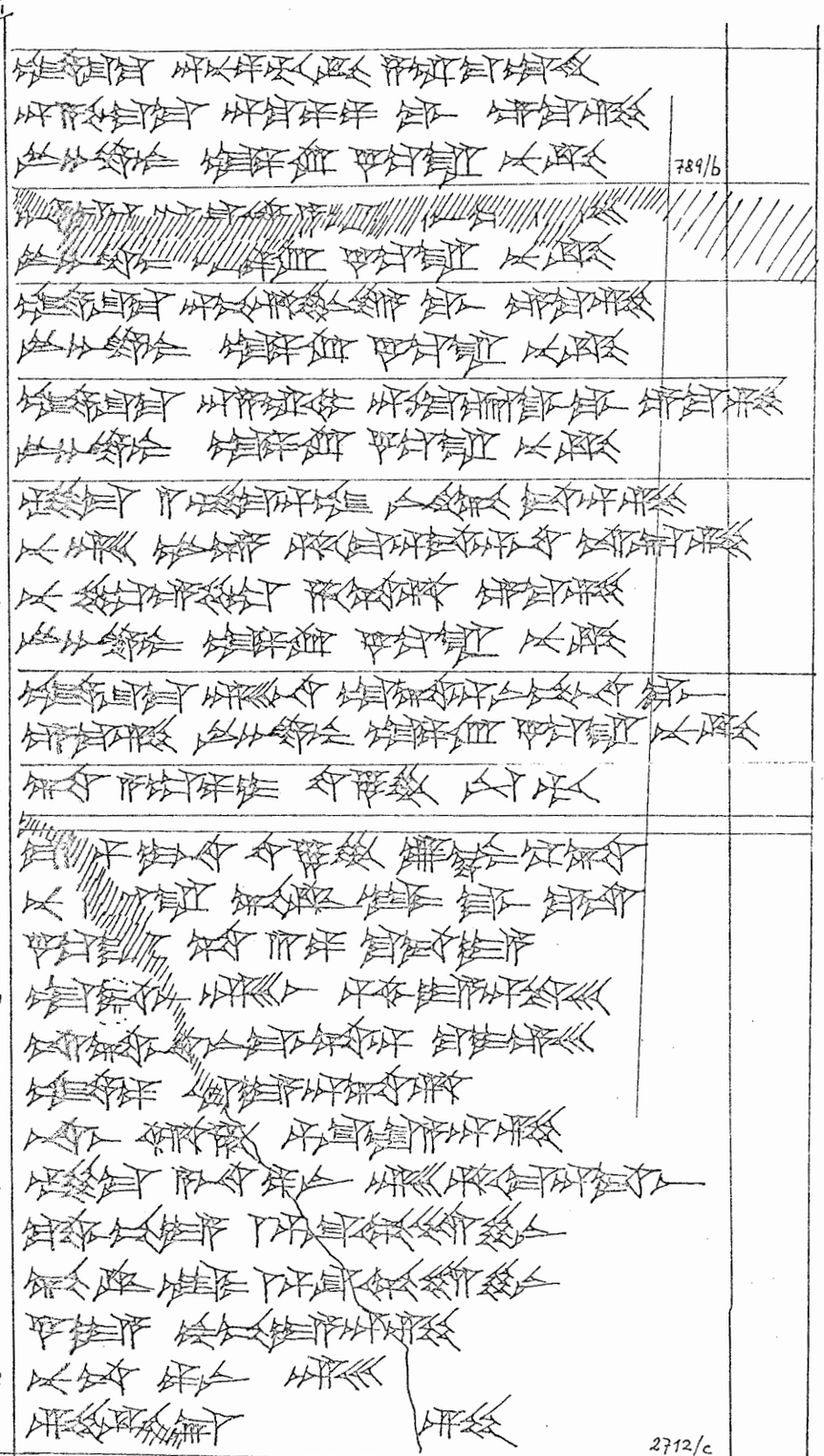
Nr. 37



Fortsetzung s. folgendes Blatt

Nr. 37

Vs. II



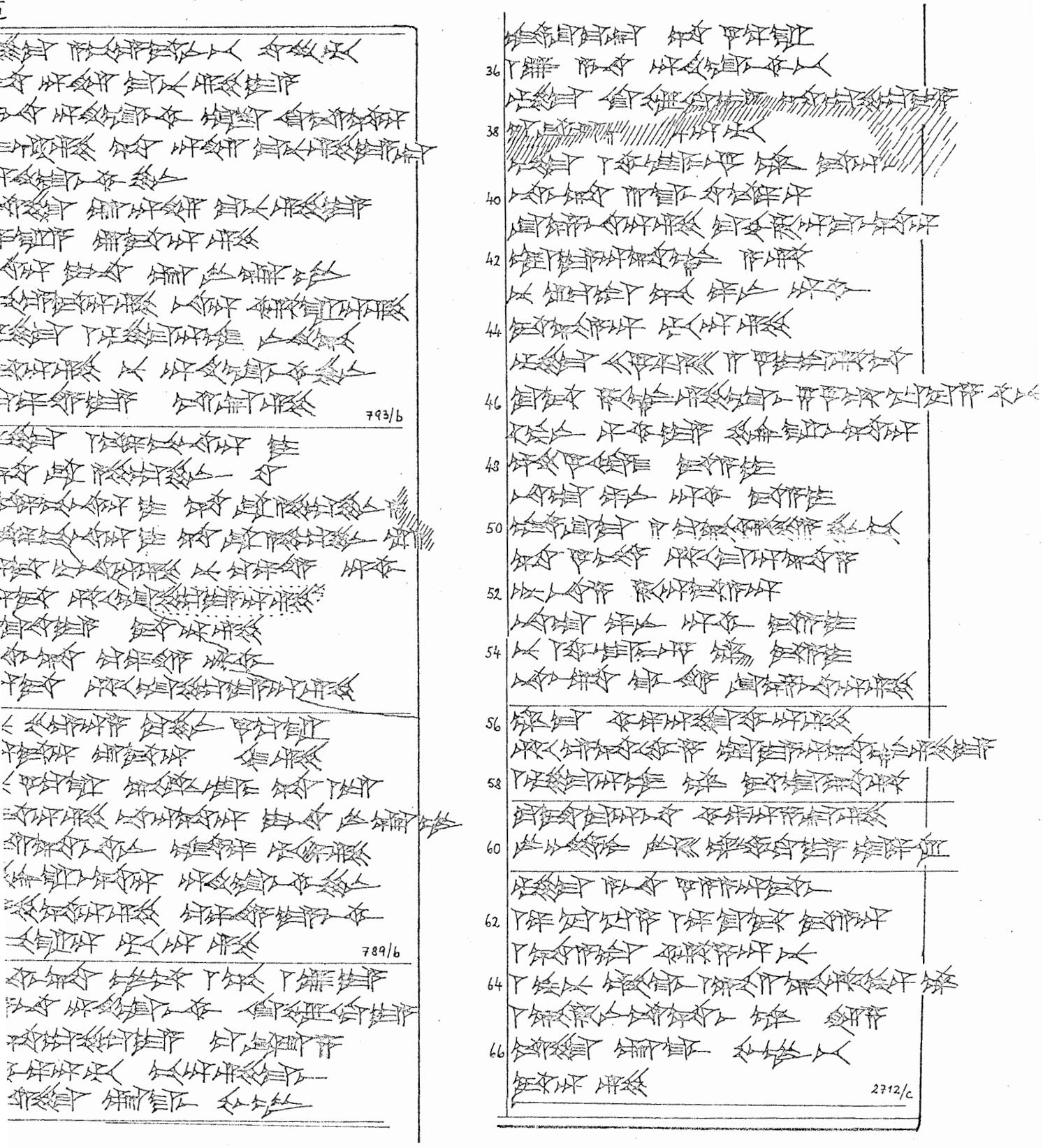
An Acc 9154

Nr. 37

Vs. III

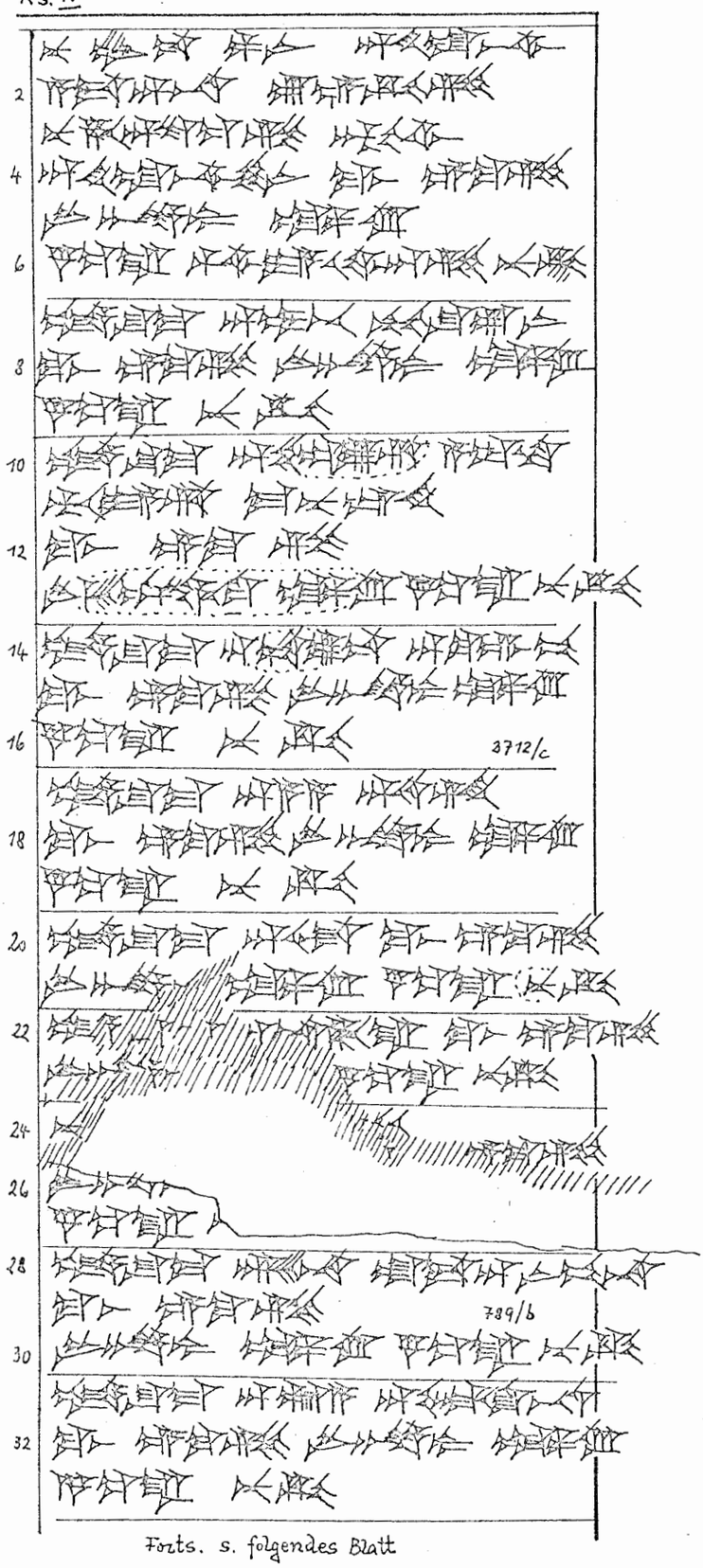
2
4
6
8
10
12
793/b
14
16
18
20
22
24
26
28
789/b
30
32
34
36
38
40
42
44
46
48
50
52
54
56
58
60
62
64
66
2712/c

Nr. 37



Nr. 37

Rs. IV

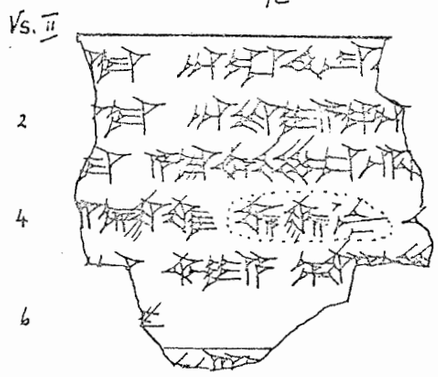


Forts. s. folgendes Blatt

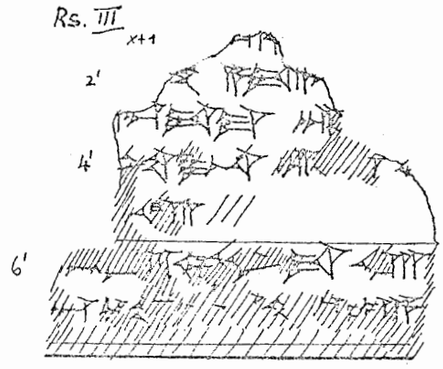
Nr. 38 und Nr. 39
s. vorherige Blätter

Nr. 40
489/c

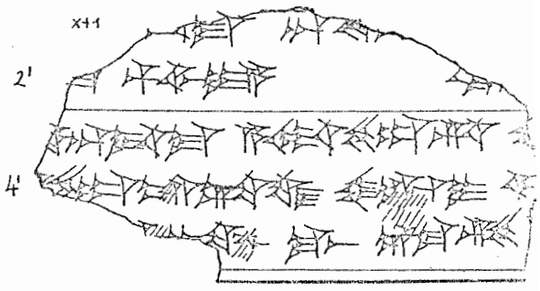
Vs. II



Rs. III



Nr. 41
1335/c



*

Nr. 37

Rs. IV

34

36 789/b

38

40

42

44

46

48

50

52

54

793/b 710/b

Nrn. 38-41
s. vorherige Blätter

Rs. V s. folgendes Blatt

Nr. 42
421/c

Vs. ? I

x+1

2'

4'

6'

8'

10'

12'

14'

16'

18'

20'

Rs. ? ♂

x+1

2'

4'

6'

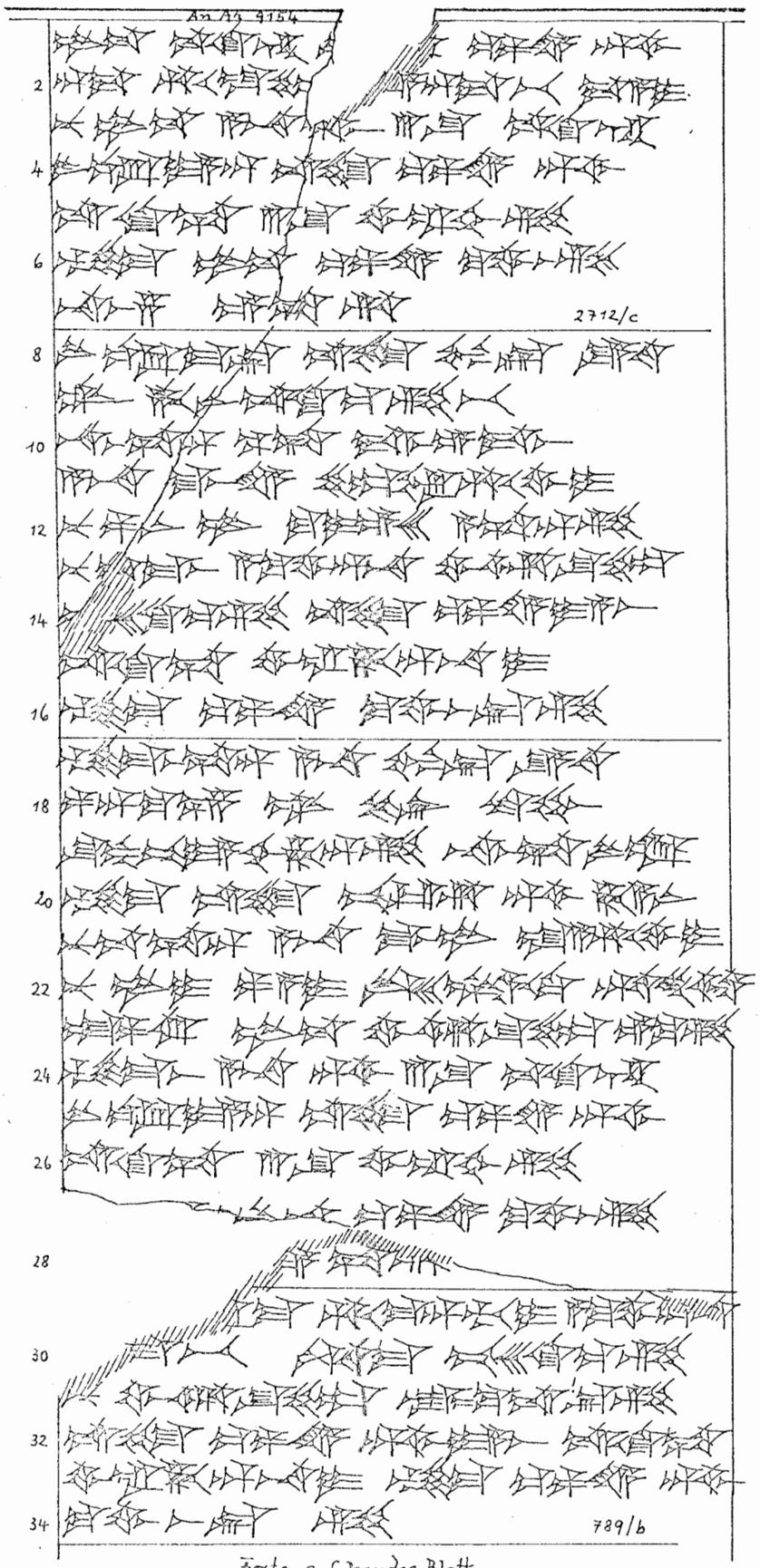
8'

10'

12'

Nr. 37

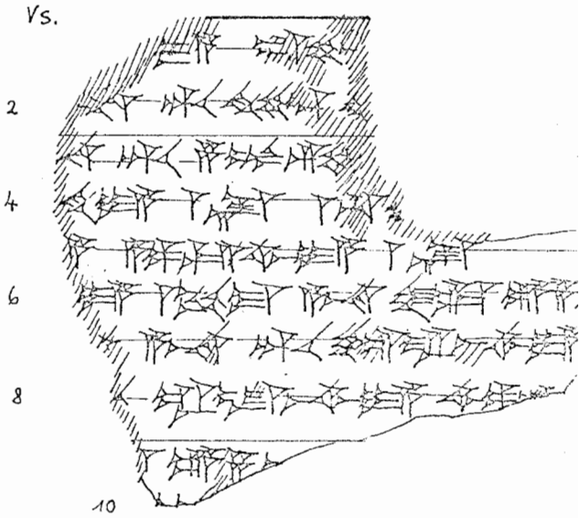
Rs. V



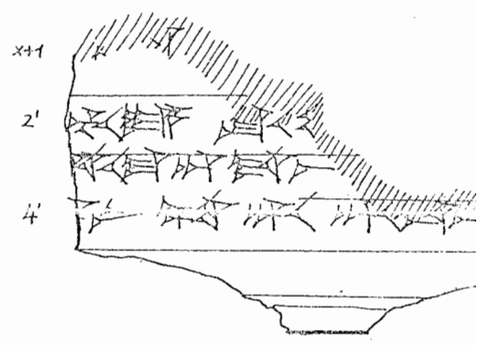
Forts. s. folgendes Blatt

Nr. 43
273/i

Vs.

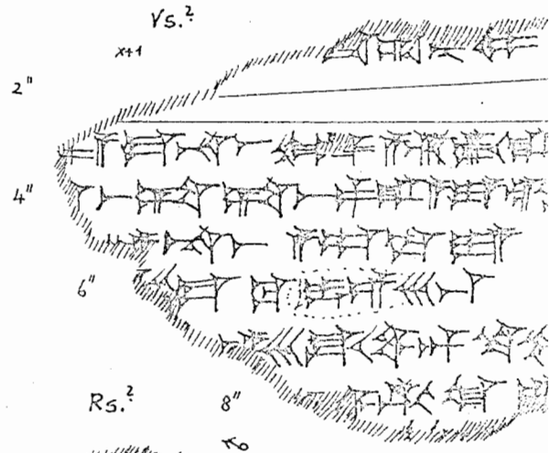


Rs.

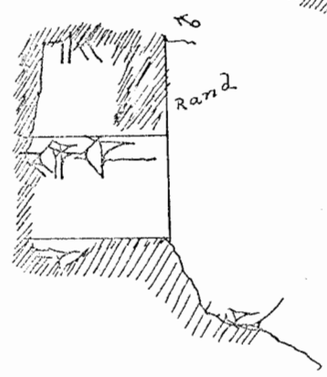


Nr. 44
124/e

Vs.?



Rs.?



Nr. 37

An Ai 4154

2712/c

789/b

Forts. s. folgendes Blatt

Nr. 43

273/i

Vs.

2

4

6

8

10

Rand

Rs.

x+1

2'

4'

Nr. 44

124/e

Vs.?

x+1

2"

4"

6"

8"

Rs.?

Ro

Rand

Rs. V

Nr. 37

36
38
40
789/b
42
44
46
48
787/b
50
52
54
56
793/b
58
60

Rs. VI s. folgendes Blatt

Nrn. 38-44
s. vorige Blätter

Nr. 45
26/t

x+1
2'
4'
6'

*

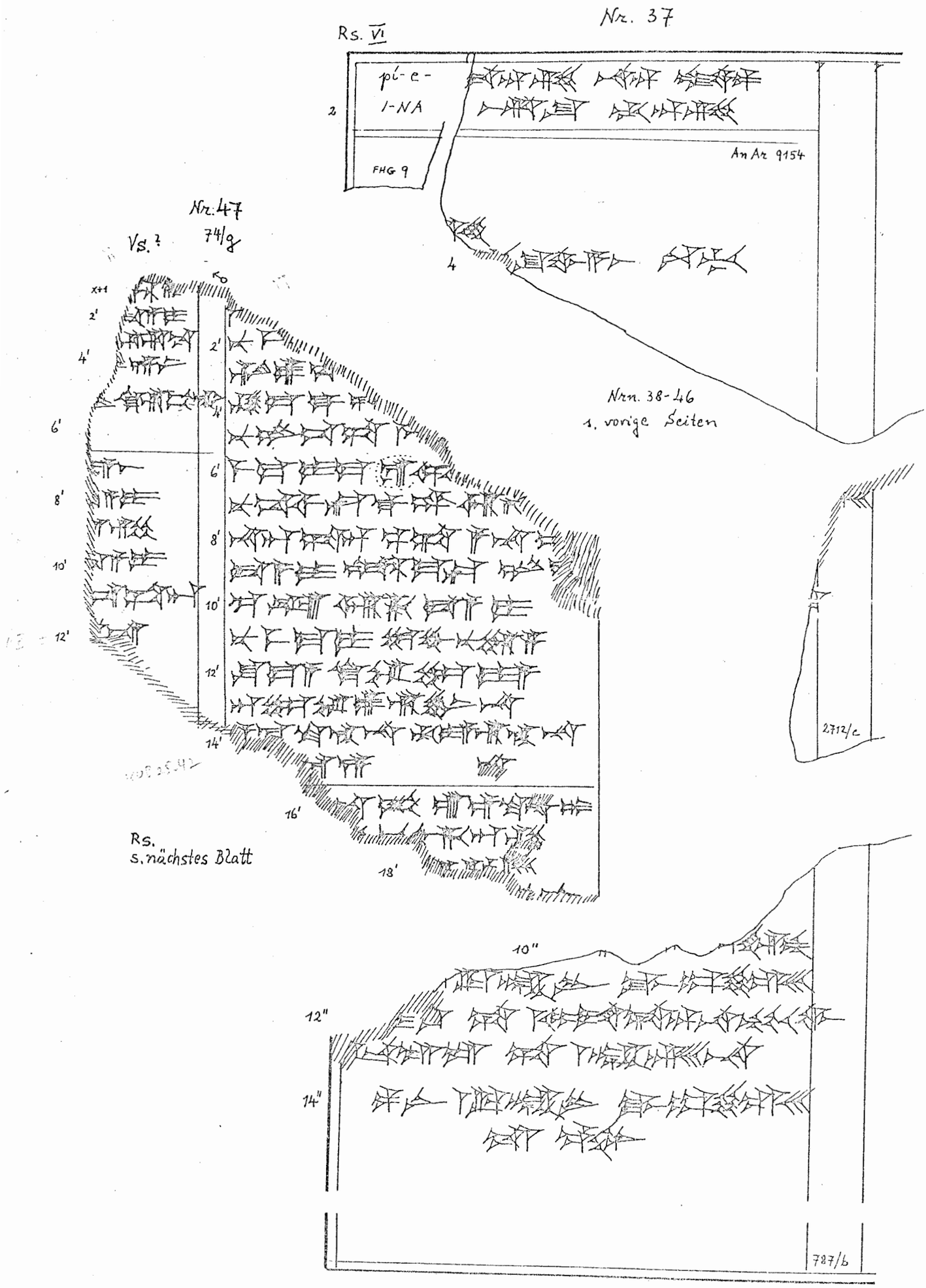
Nr. 46
2071/g

Rs.?

x+1
2'
4'
6'
8'
10'
12'

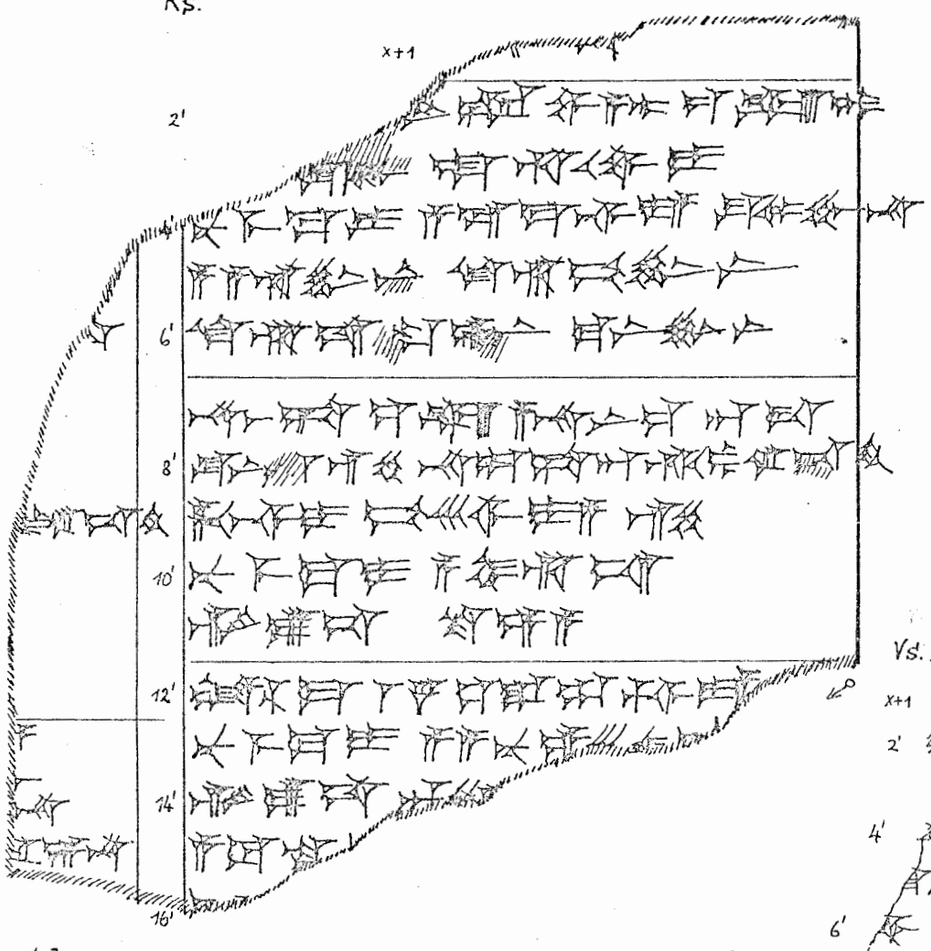
Vs.?

x+1
2'


Nr. 37
Rs. VI
pí-e-
I-NA
2
FHG 9
An Ar 9154
4
Nrn. 38-46
1. vorige Seiten
2712/c
Nr. 47
74/g
Vs.?
x+1
2'
4'
6'
8'
10'
12'
14'
16'
18'
Rs.
s. nächstes Blatt
10"
12"
14"
787/b

Nr. 47

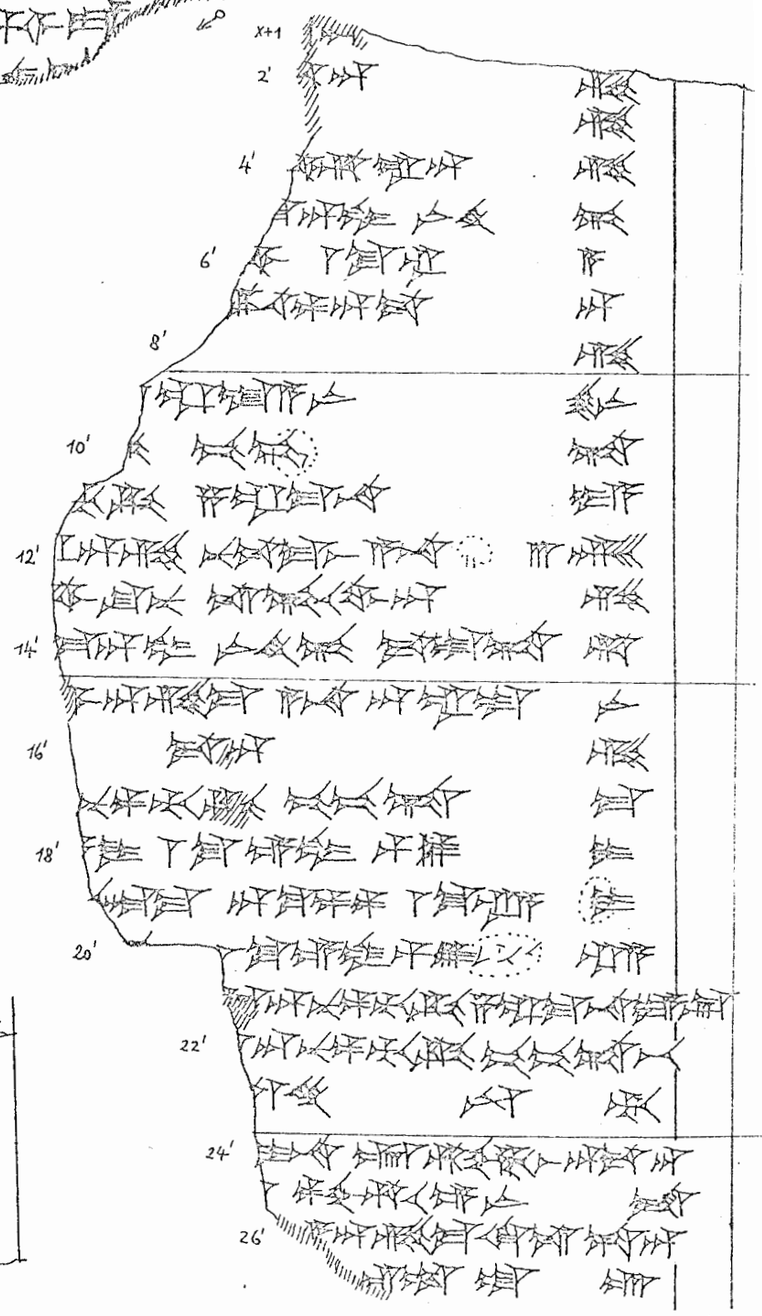
Rs.?

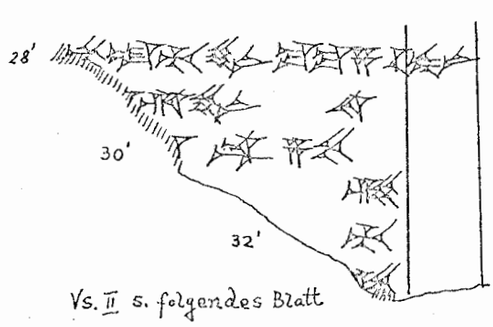


Vs.? s. voriges Blatt

Nr. 48
1907/c A

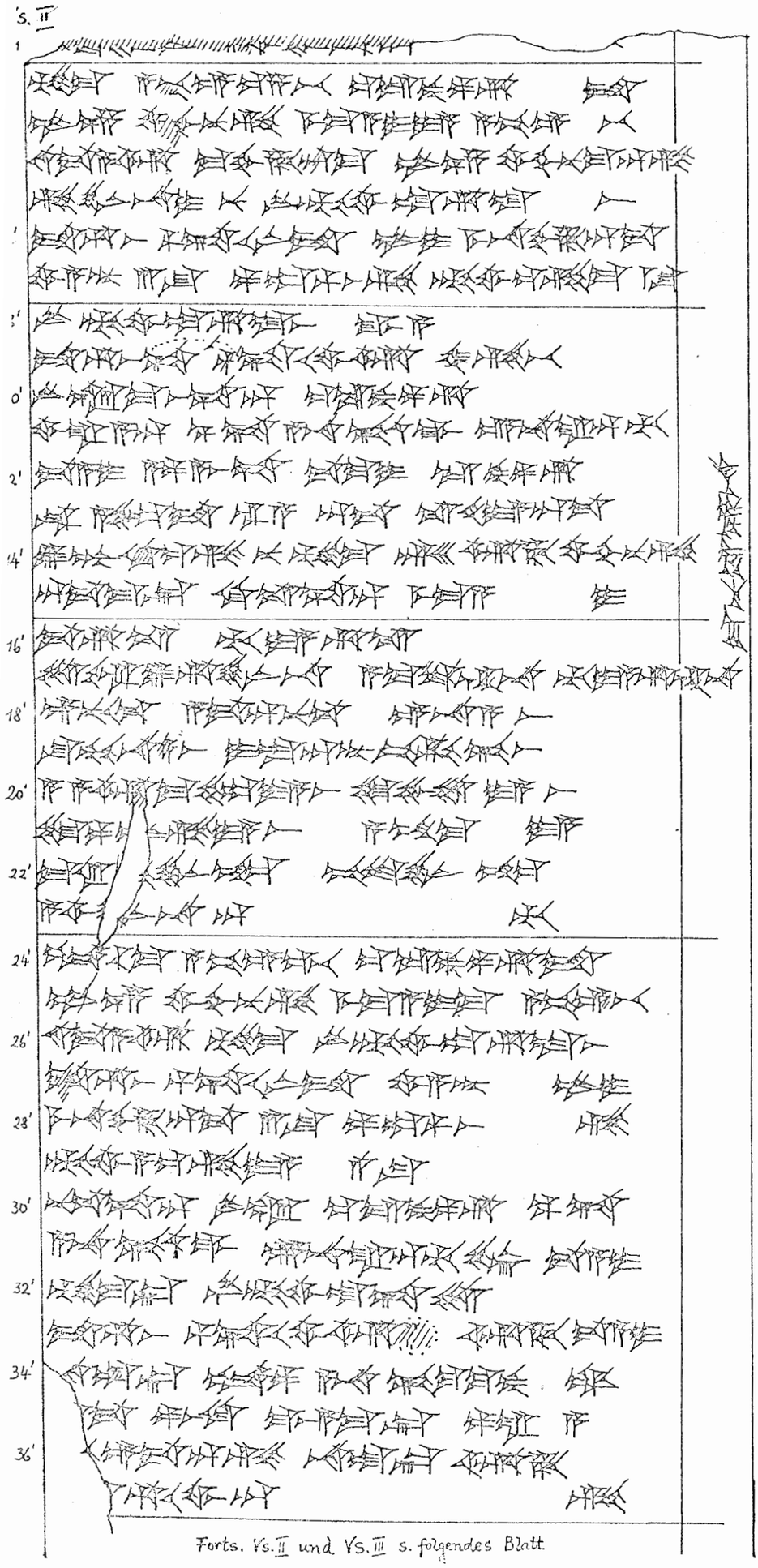
Vs. I

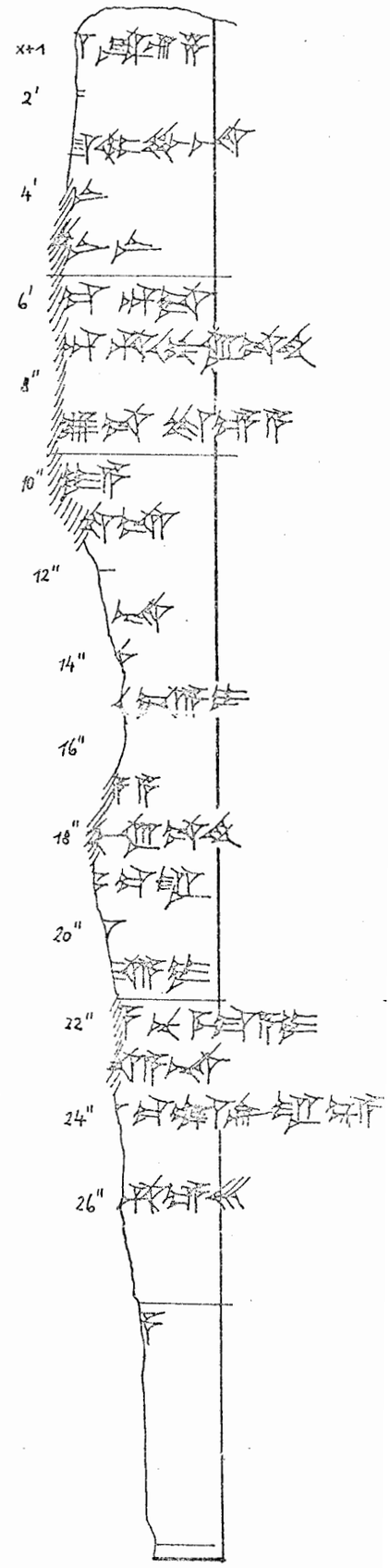




Vs. II s. folgendes Blatt

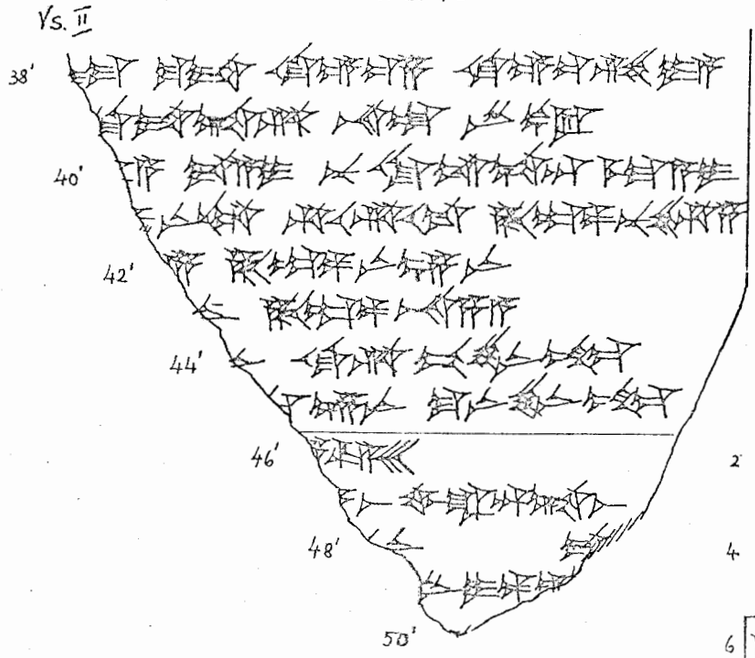
Nr. 48


Vs. II
1
10'
12'
14'
16'
18'
20'
22'
24'
26'
28'
30'
32'
34'
36'
Forts. Vs. II und Vs. III s. folgendes Blatt

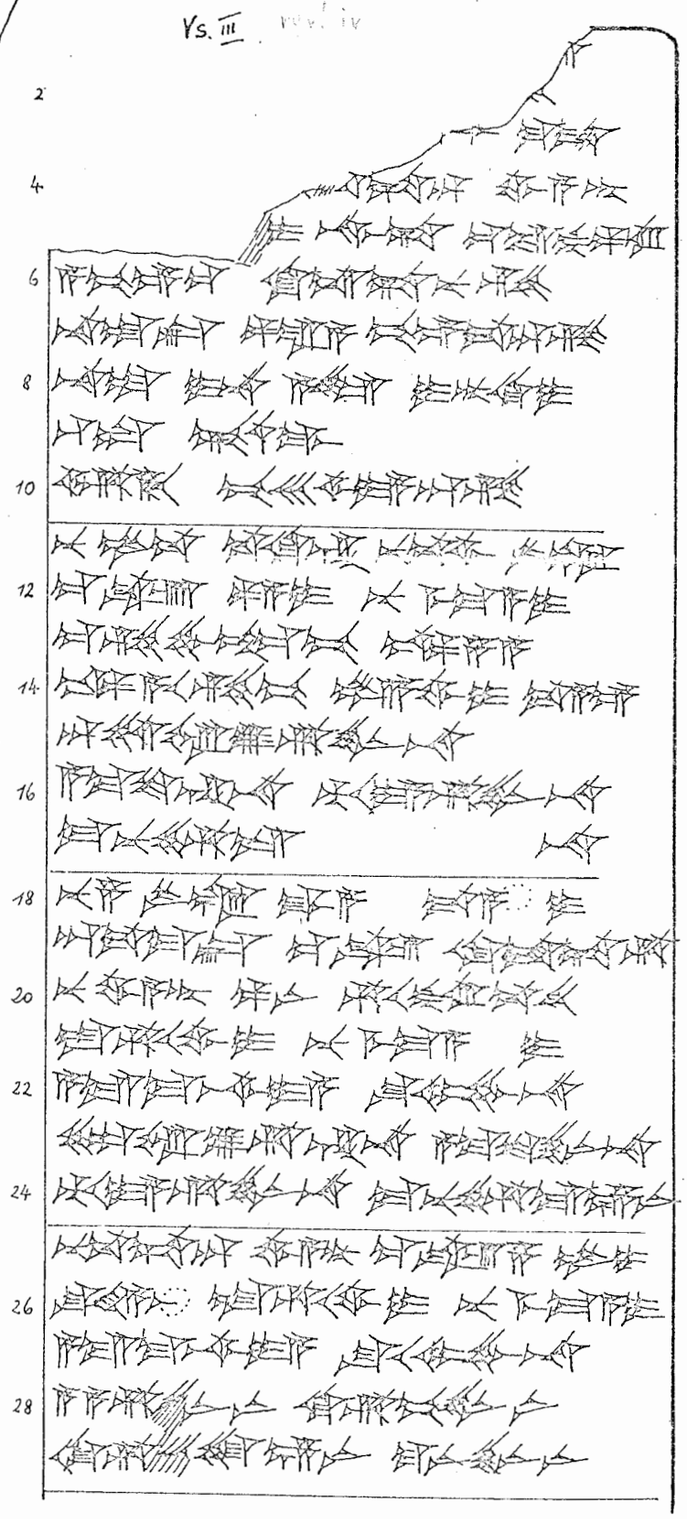

Rs. IV
x+1
2'
4'
6'
8'
10"
12"
14"
16"
18"
20"
22"
24"
26"

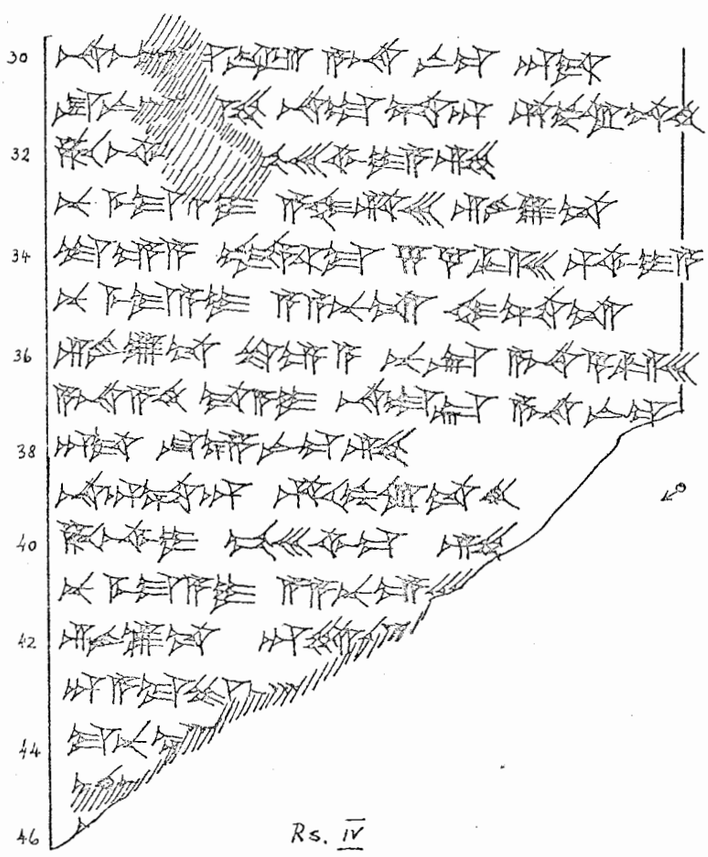
Nr. 48

Vs. II



Vs. III



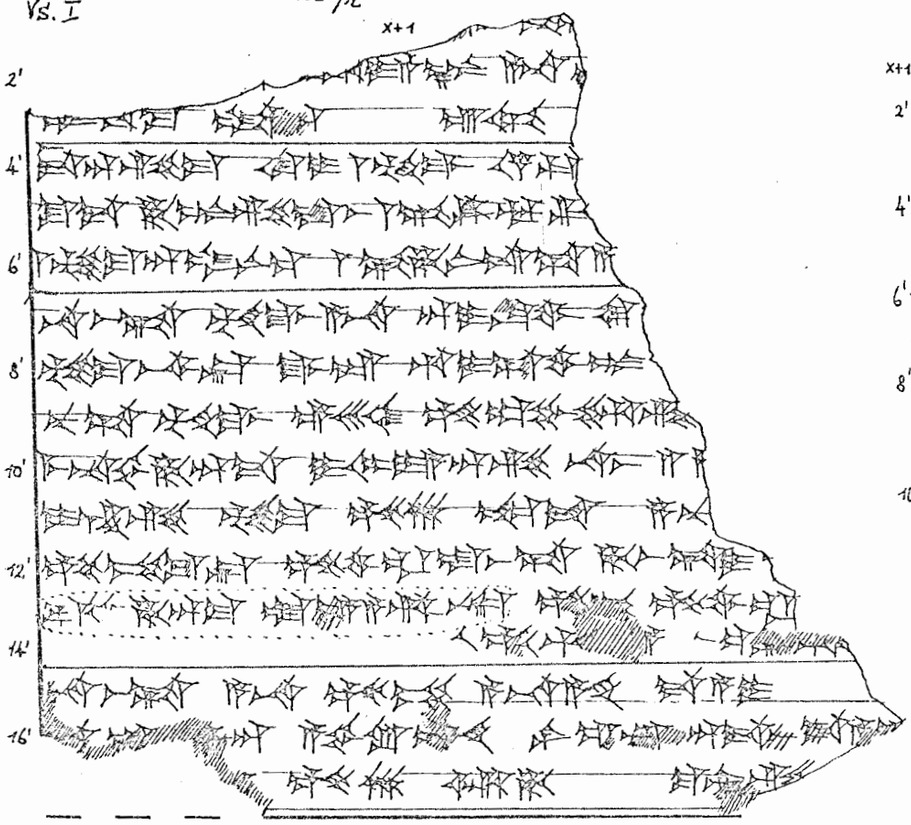


Rs. IV

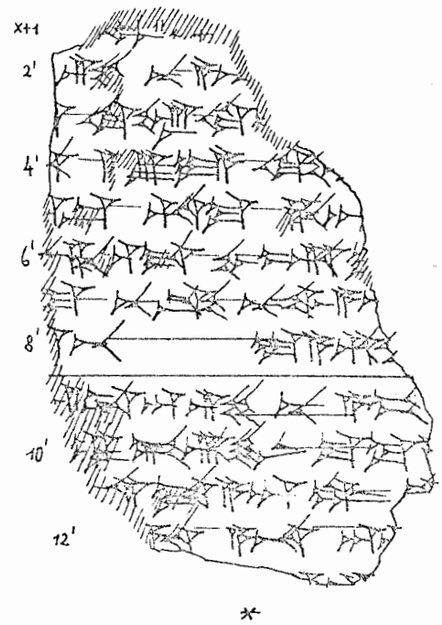
s. voriges Blatt

Nr. 49
253/r

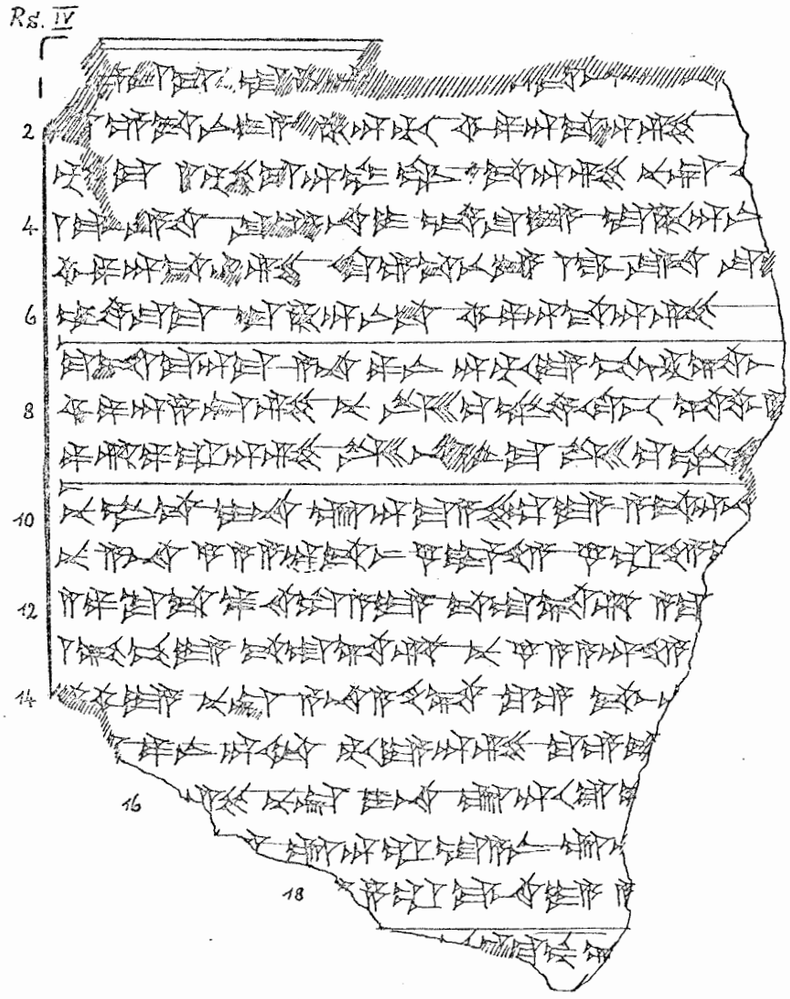
Vs. I



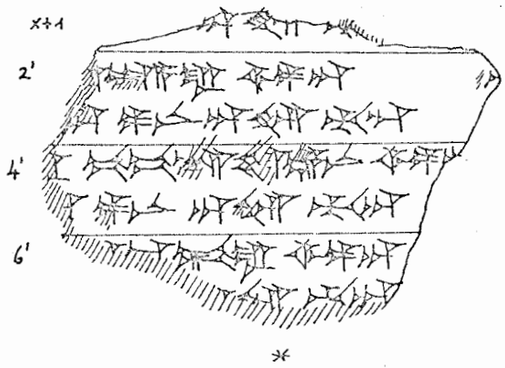
Nr. 50
333/a



Rs. IV



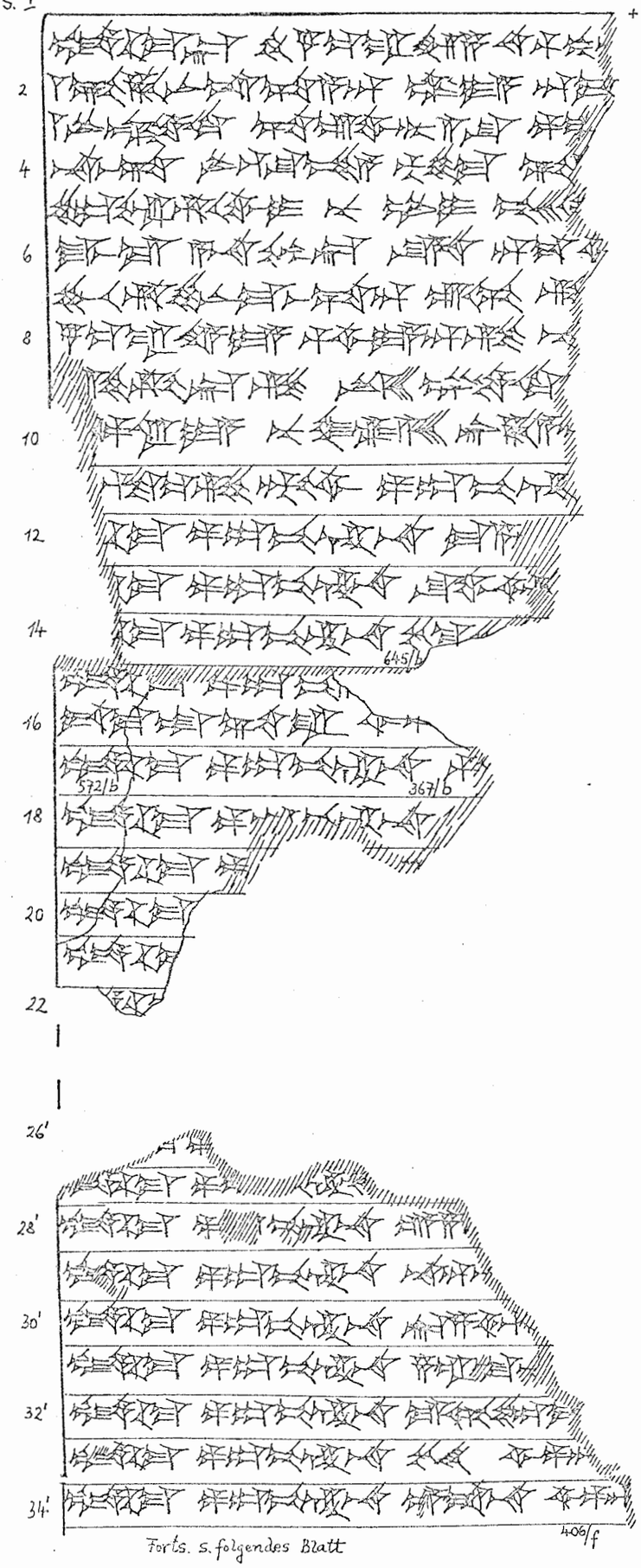
Nr. 51
206/r



Nr. 52

367/b + 572/b + 645/b + 1907/c B + 406/f + 3/t + KUB XXXIV 116

Vs. I

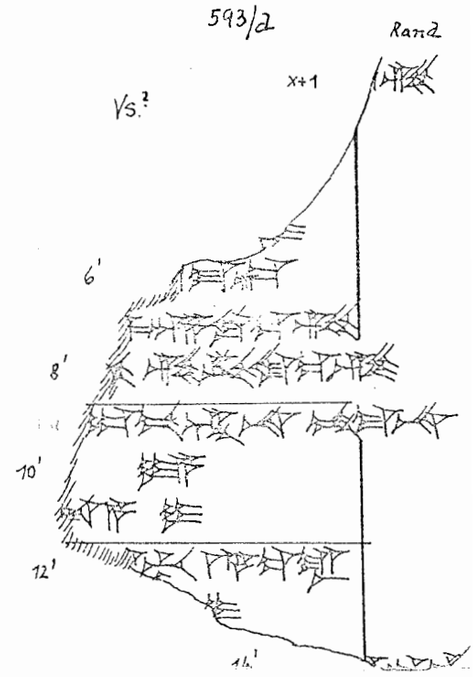


Forts. s. folgendes Blatt

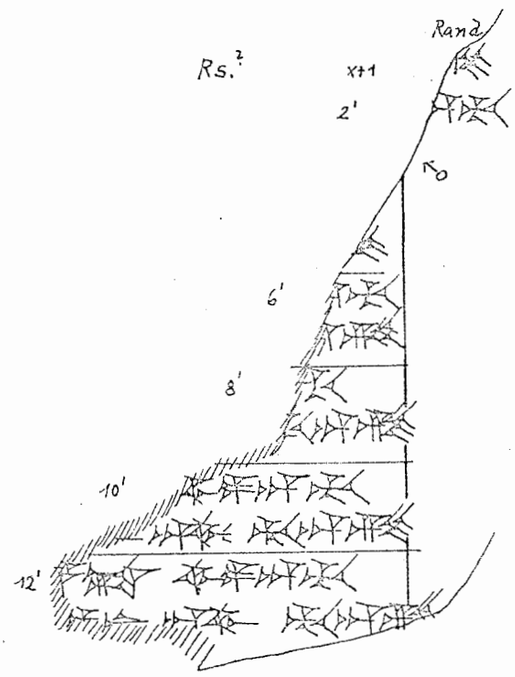
Nr. 53

593/d

Vs.?



Rs.?



Nr. 52

Vs. I

36'
38'
40'
42'
44'
46'
48'
406/t

Nr. 53
s. voriges Blatt

Vs. II

x+1
2'
3/t
4'
6'
8'
50'
52'
54'
56'
58'

Rs. s. folgendes Blatt

Nr. 54
590/a

Vs.

x+1
2'
4'
6'
8'
10'
12'
14'
16'
18'

x+1
2'
4'
6'
8'
10'

Rs. *

Nr. 55
132/n

x+1
2'
4'
6'
8'
10'

*

Nr. 52

(Anfang der Kol. s. unten)

Rs. V

2' ŠE-ER A-NA

[MEŠ BALAG.DI PA-NI DINGIR^LIM^[

4' -ḫi-ia-aš i-ua-ar

-zi nu IT-TI DIŠKUR

6' BALAG.DI ku-ua-ia-ra-al-la

GIŠ BALAG.DI- ia

8' -ḫa-an-ni-ia-an- zi 298/a

ŠA DINGIR^LIM^ KÁ- an-da

10' pa-ri-pa-ra-a-i

-kán ku-iš šu-uḫ-ḫi ŠE-ER

12' -na-aḫ-ḫa-an-da

-ša-an me-mi-iš-ki-iz- zi

14' -ti DIŠKUR-ua LÚ^MEŠ^ LÚ^KÚR^

A-NA LUGAL ŠA-PAL GÌR^MEŠ^

16' -uš ar-ḫa dan-na-ru-uš

-ar-ni-iš-ki- ši

18'

20'

22' 1907/c B

24'

26'

Nrn. 53-55
s. vorherige Blätter

Nr. 56
2691/c

Vs. I

x+1

2'

4'

6'

8'

10'

12'

14'

Rs. x

Nr. 52

VI Rs. V

2'

4'

6'

8'

10'

12'

2

4

6

8

3/t

10

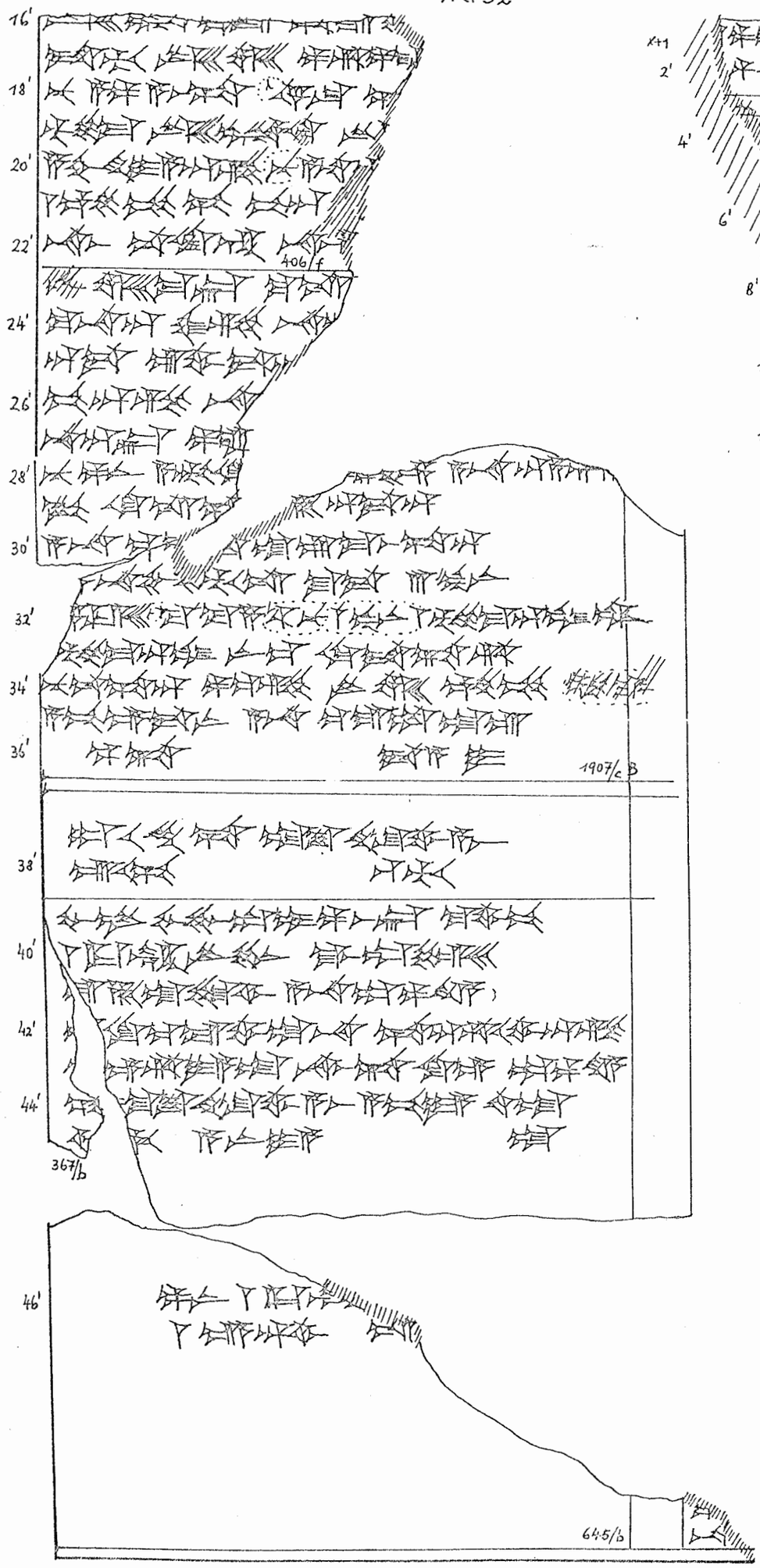
12

Rs. VI Forts. s. folgendes Blatt (es fehlen etwa 2 Zeilen)

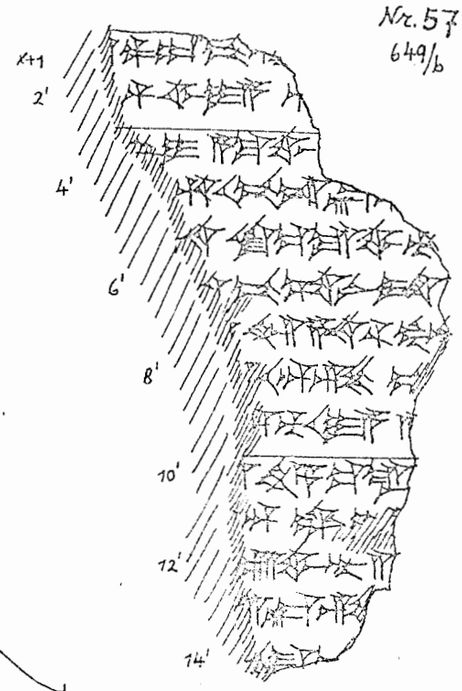
(Forts. s. oben)
(es fehlen etwa 15 Zeilen)

Rs. VI (Forts.)

Nr. 52

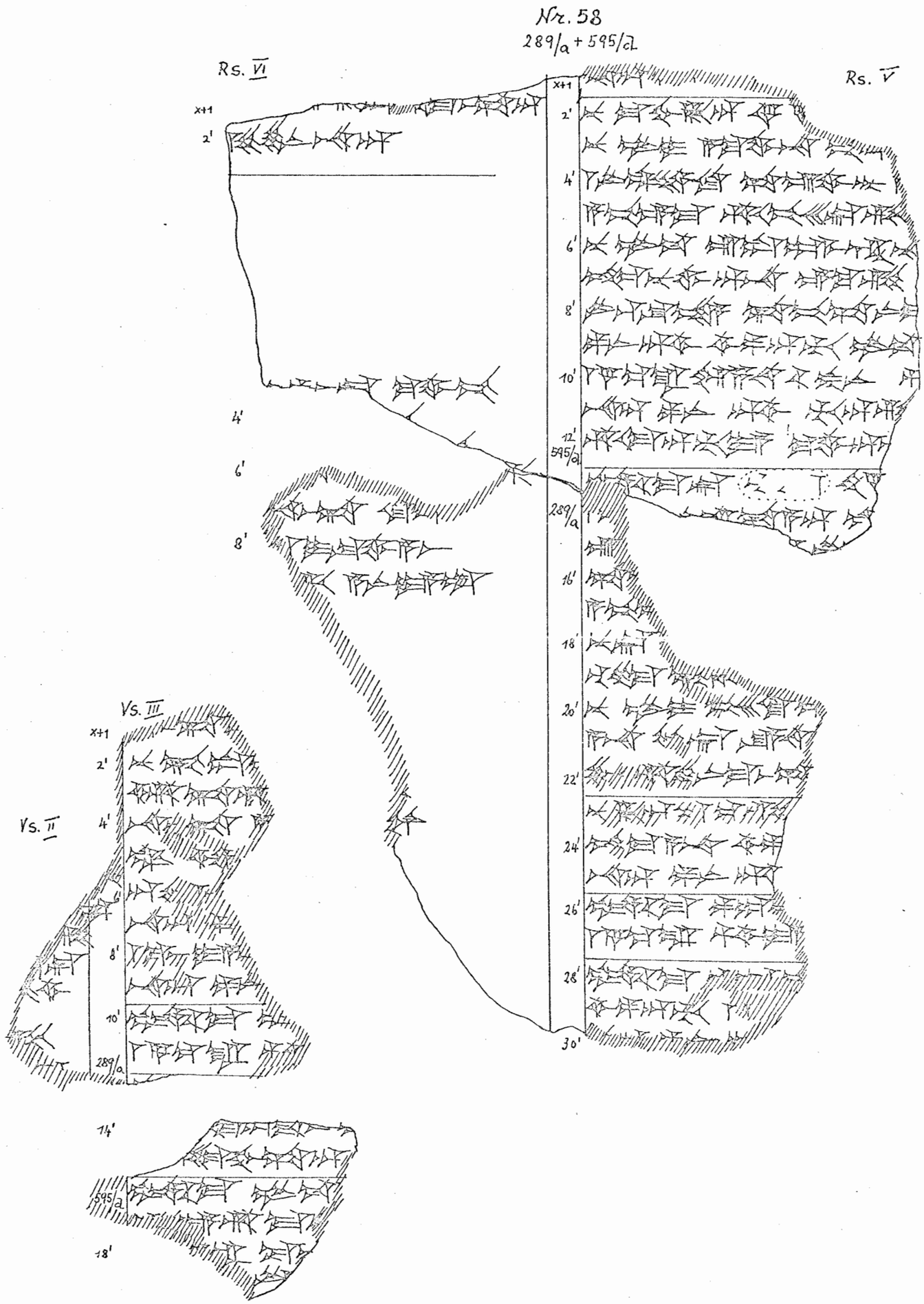


Nr. 57
649/b

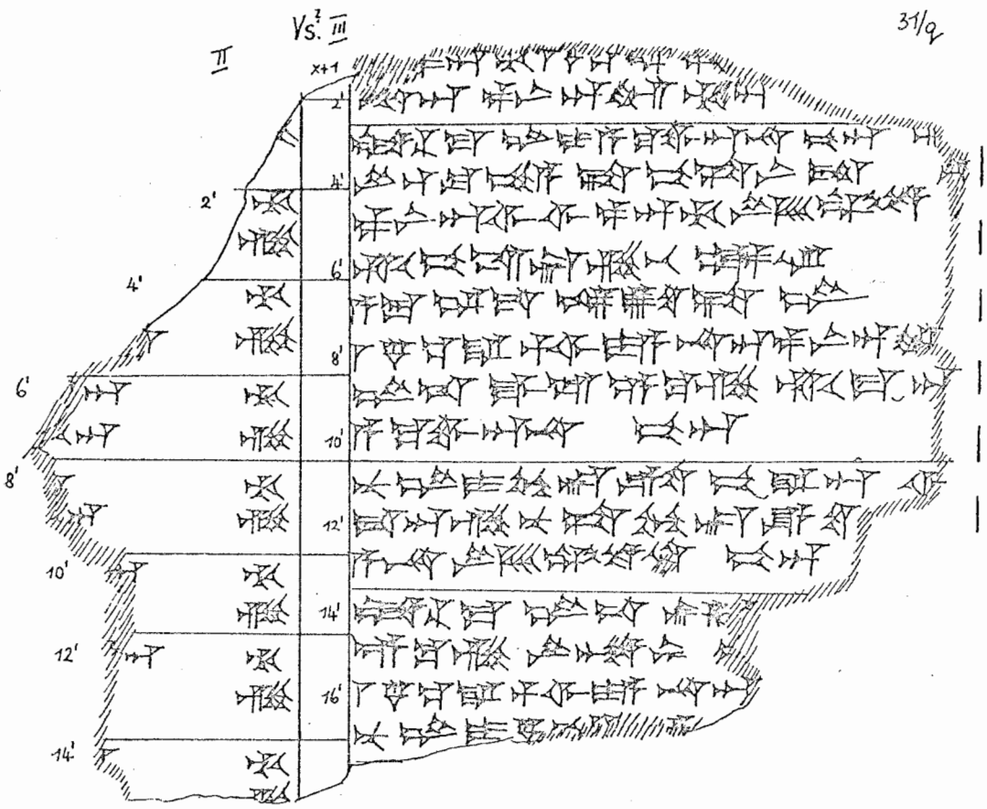


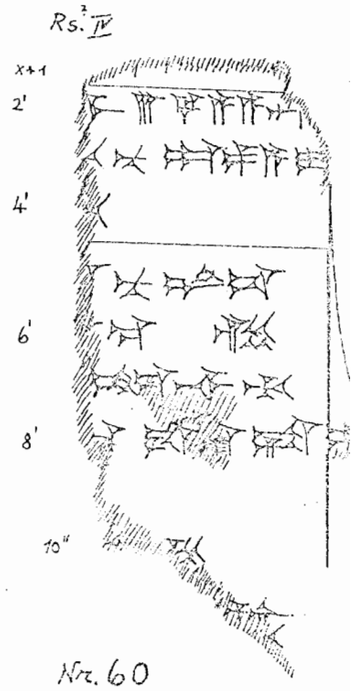
*

Nrn. 53-56
s. vorherige Blätter

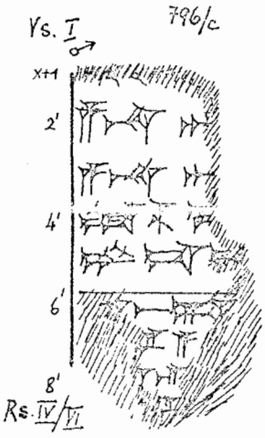

Nr. 58
289/a + 595/a
Rs. VI
Rs. V
Vs. III
Vs. II
x+1
2'
4'
6'
8'
10'
12'
595/a
289/a
14'
16'
18'
20'
22'
24'
26'
28'
30'

Nr. 59
31/q

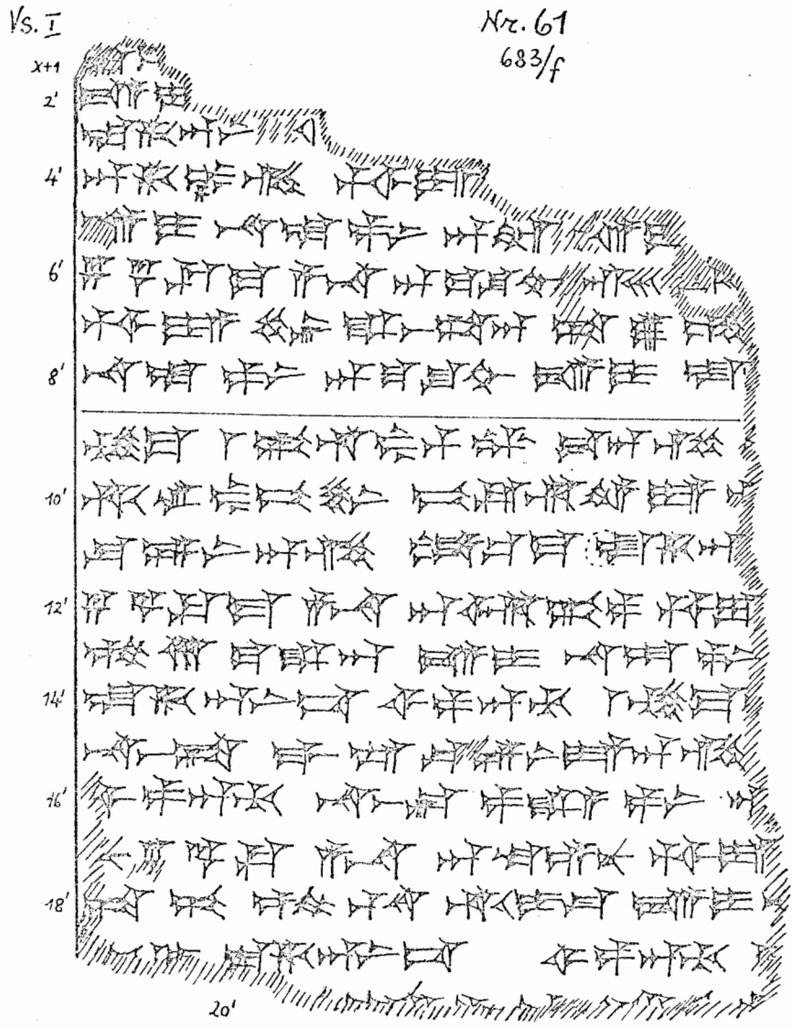


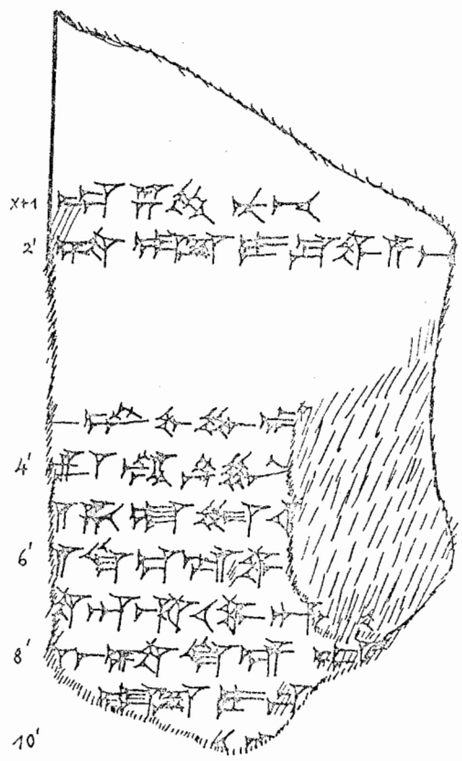


Nr. 60
796/c



Nr. 61
683/f

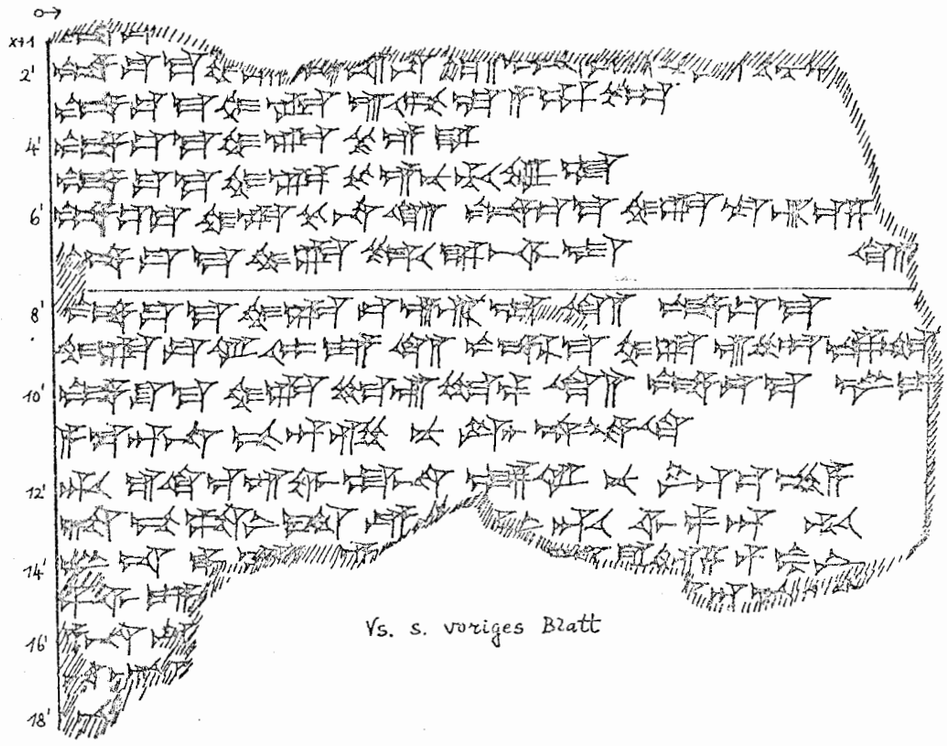




Rs. s. folgendes Blatt

Nr. 61

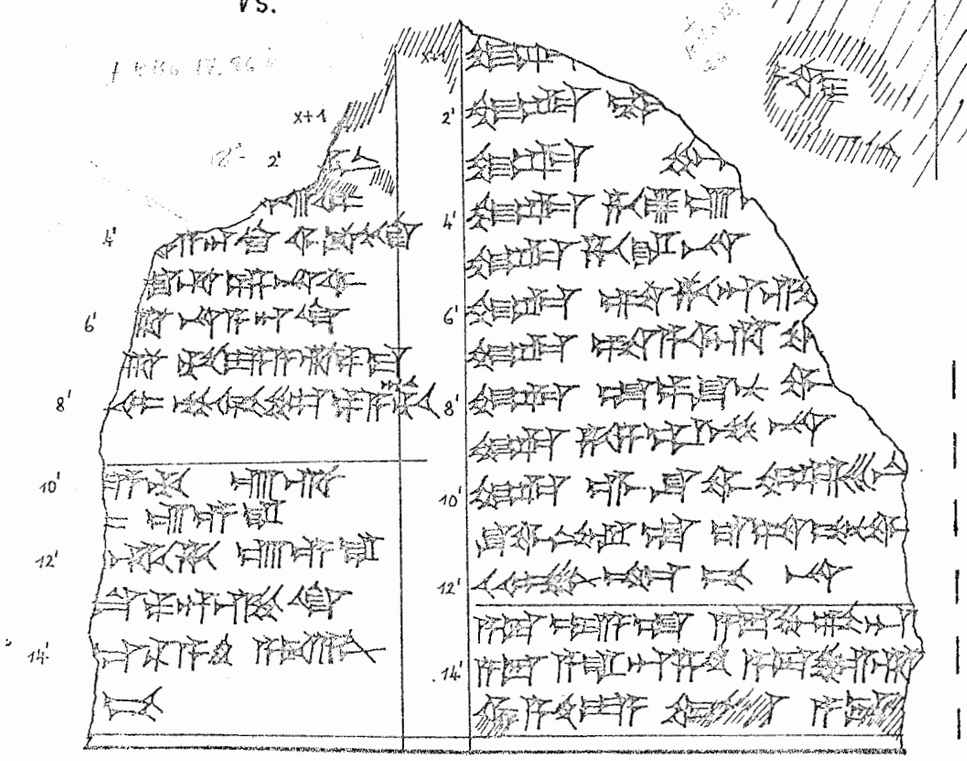
Rs.



Nr. 62
8/f

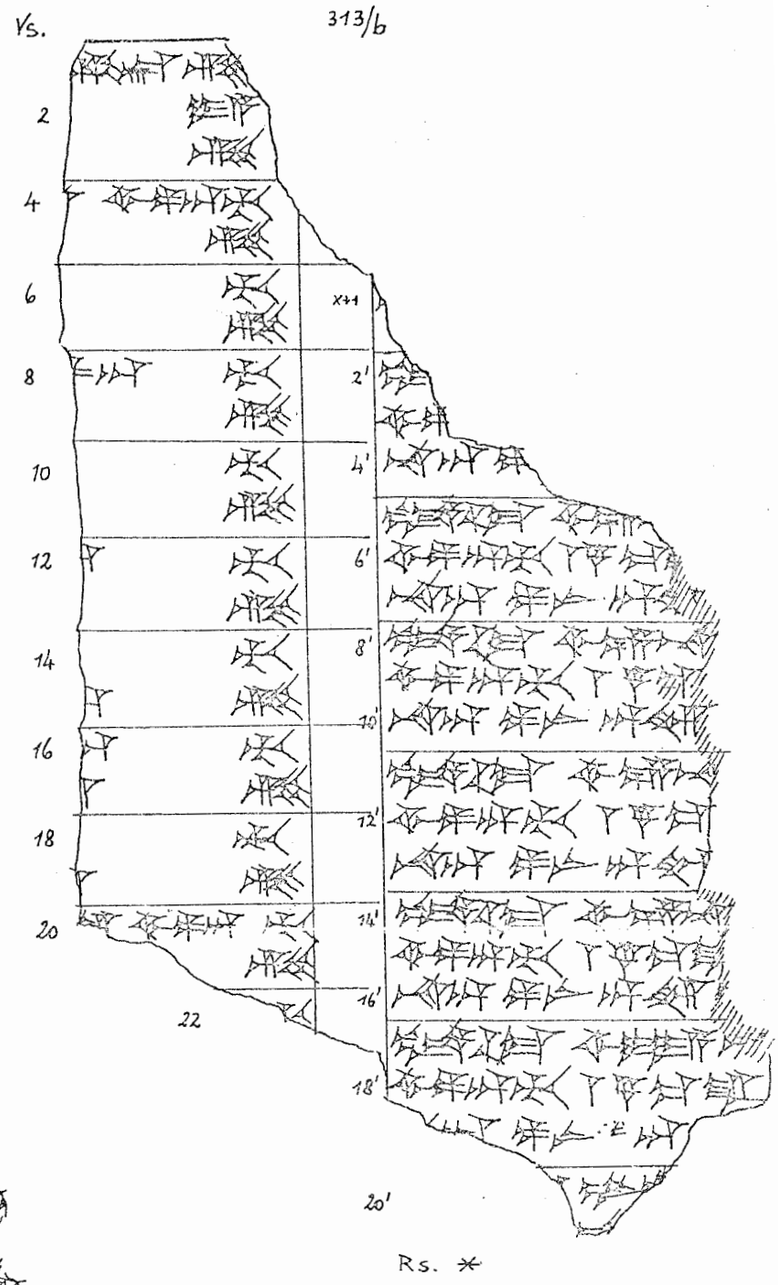
Rs.

Vs.

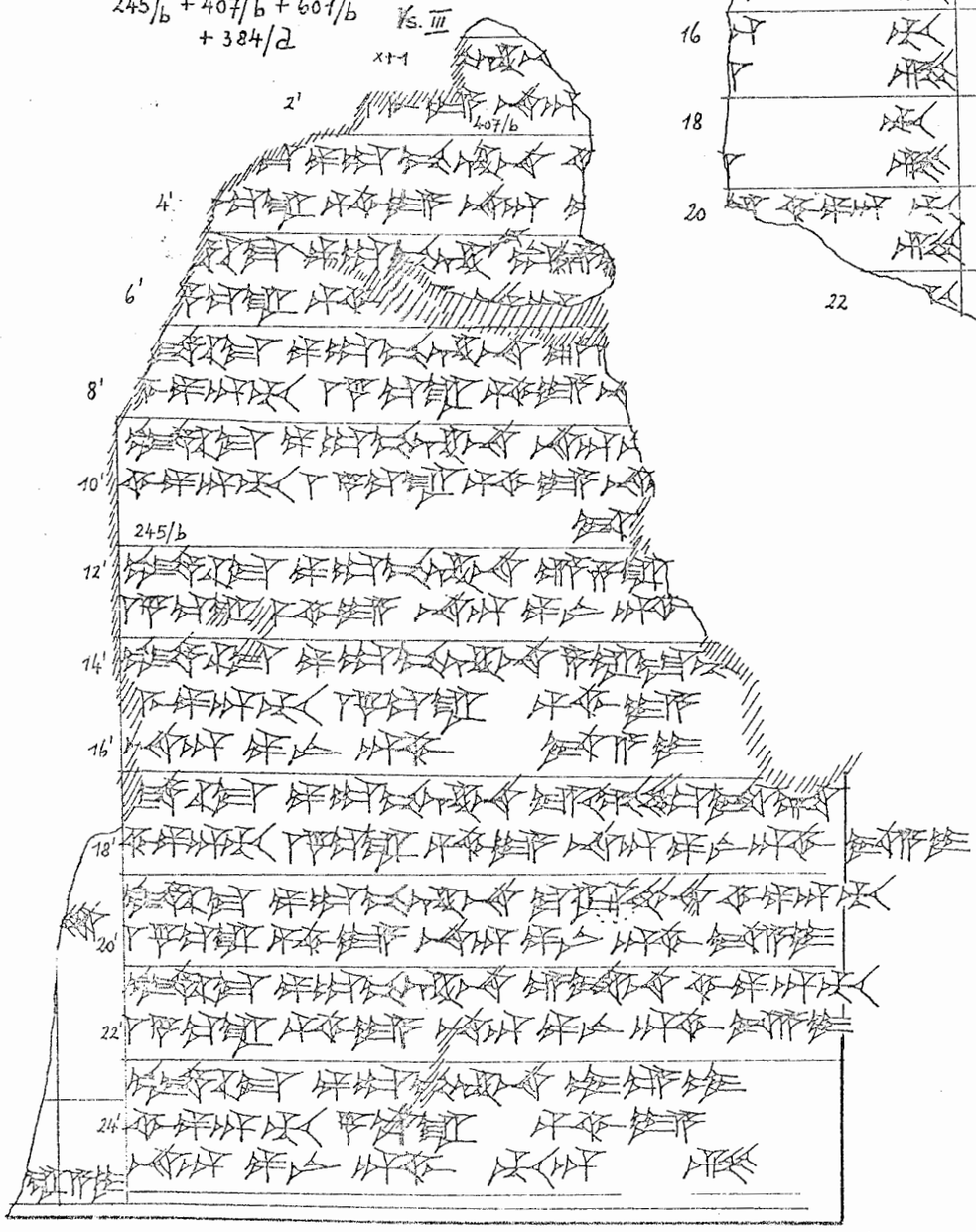


Nr. 63
359/b

Nr. 64
313/b



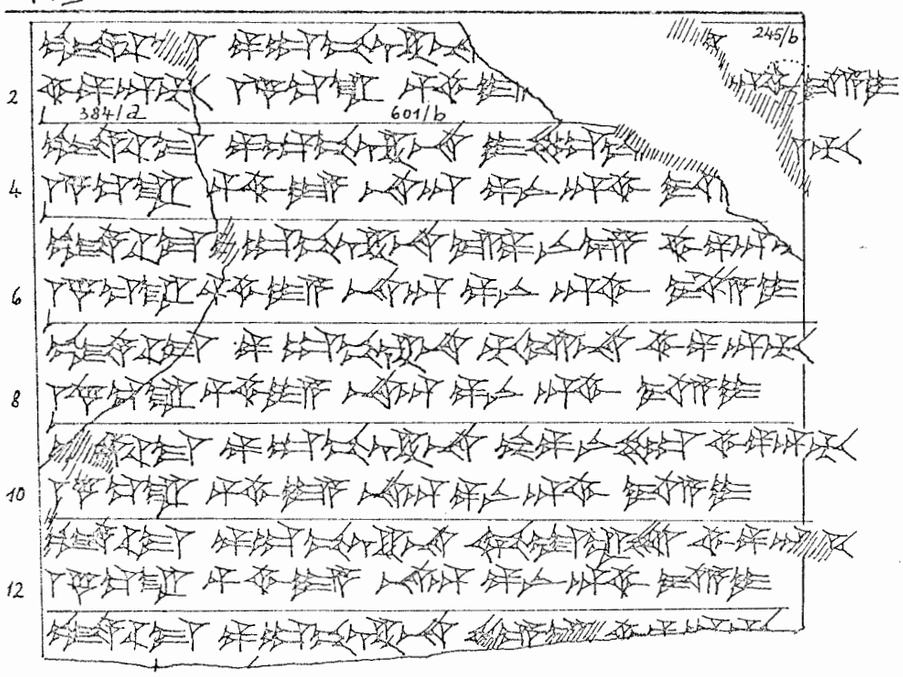
Nr. 65
245/b + 407/b + 601/b + 384/d



Rs. s. folgendes Blatt

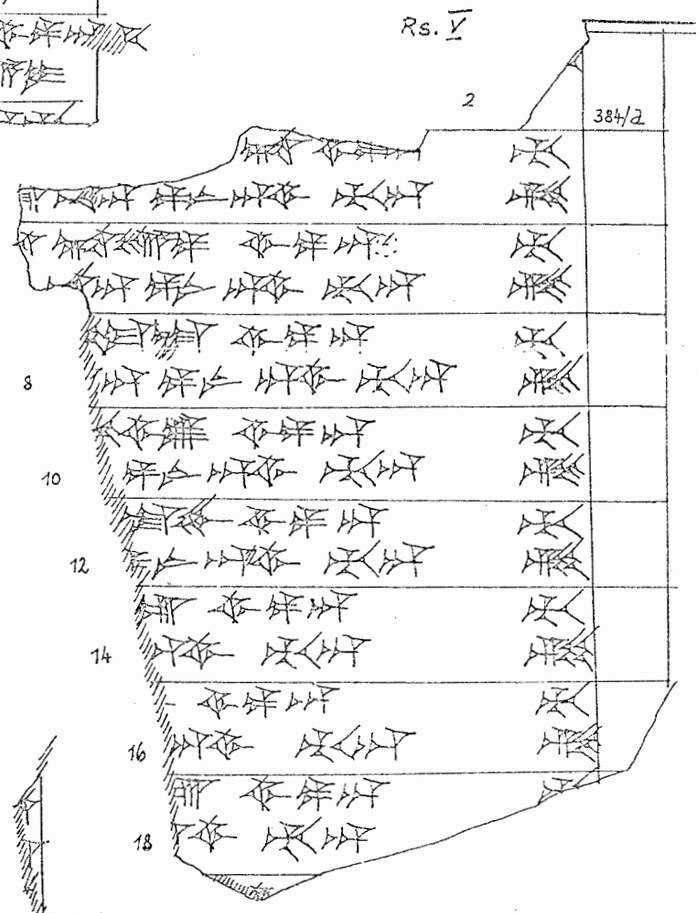
Rs. IV

Nr. 65



Vs. s. voriges Blatt

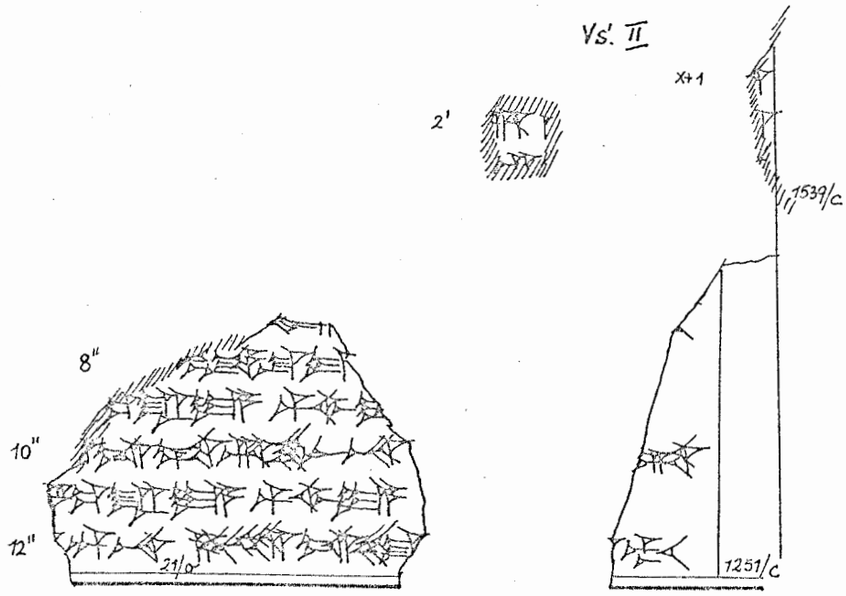
Rs. V



Nr. 66

1251/c + 1539/c + 2496/c + 21/o

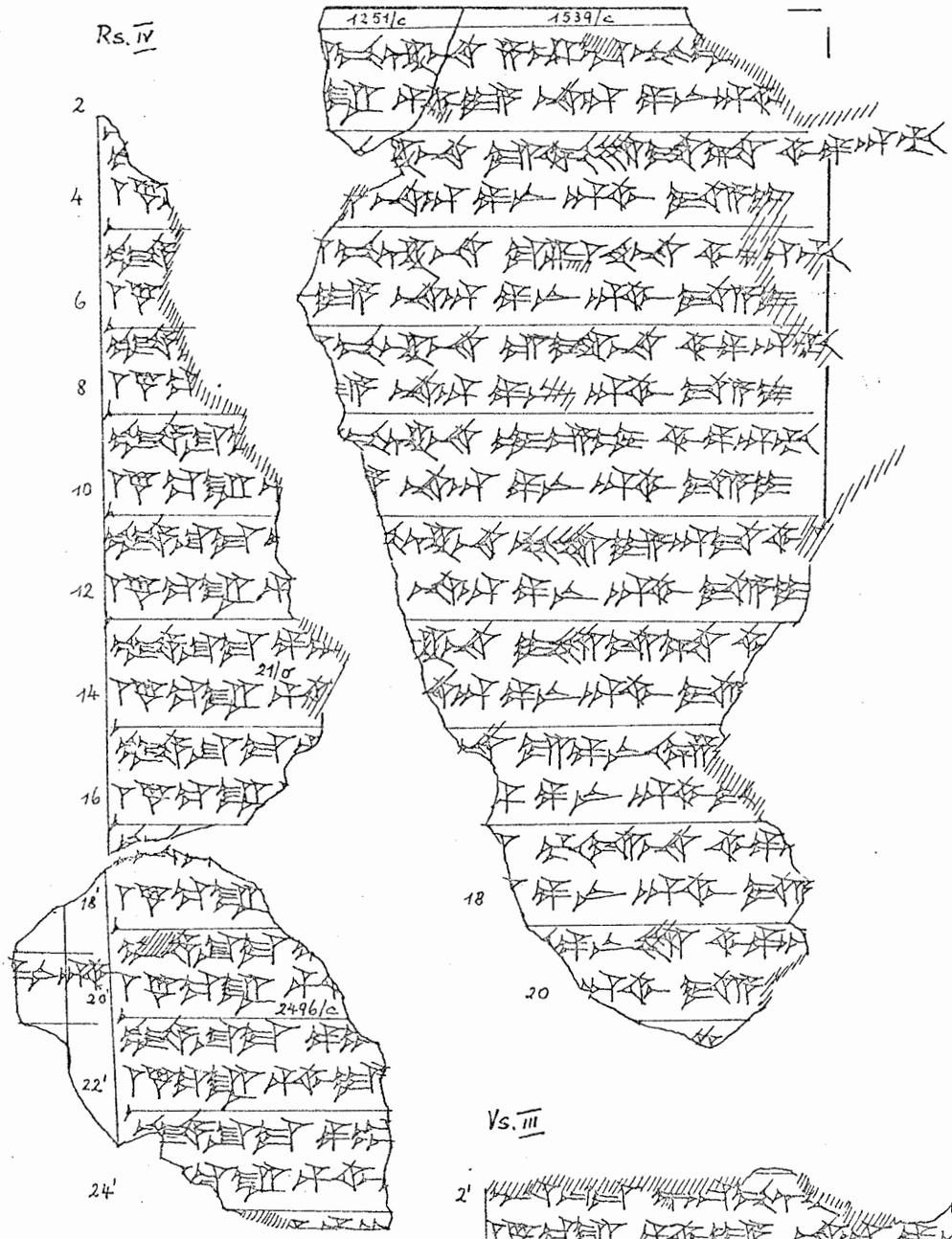
Vs. II



Vs. III und Rs. IV s. folgendes Blatt

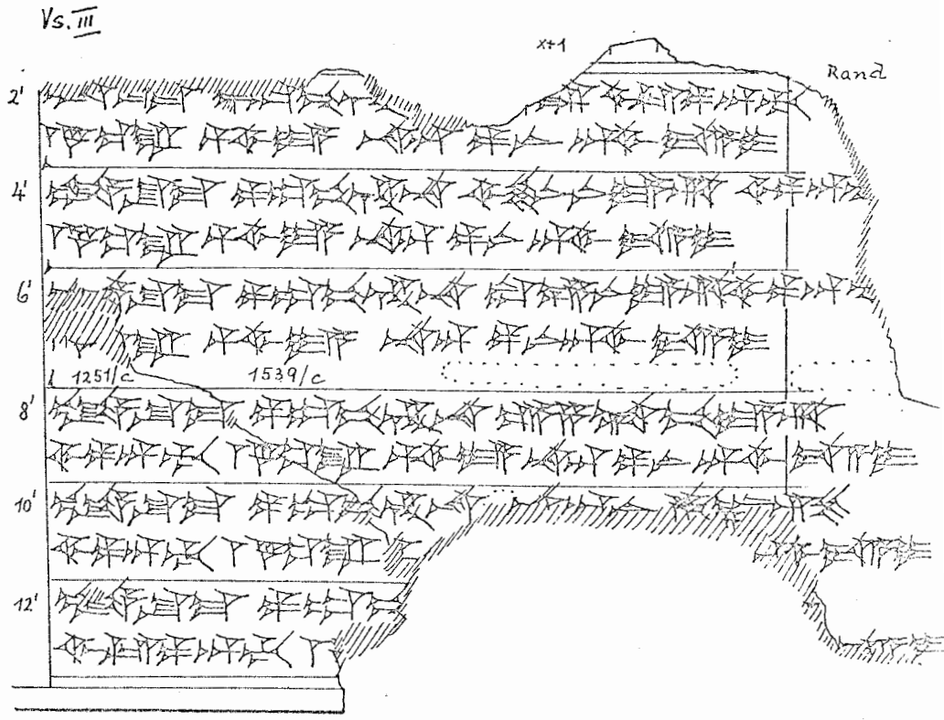
Nr. 66

Rs. IV



(Der Anschluß von 2496/c so ist nicht sicher)

Vs. III



Vs. II
s. voriges Blatt

Rs. V
s. folgendes Blatt

Nr. 66

Rs. V

2 4 6 8 10 12 14 16

21/σ

Vs. und Rs. IV
s. voriges Blatt

Nr. 67

131/c

x+1 2' 4' 6'' 8'' 10'' 12'' 14'' 16''

Vs. II

x+1 2' 4' 6' 8' 10' 12' 14' 16'

Nr. 68

314/b + 747/b

747/b

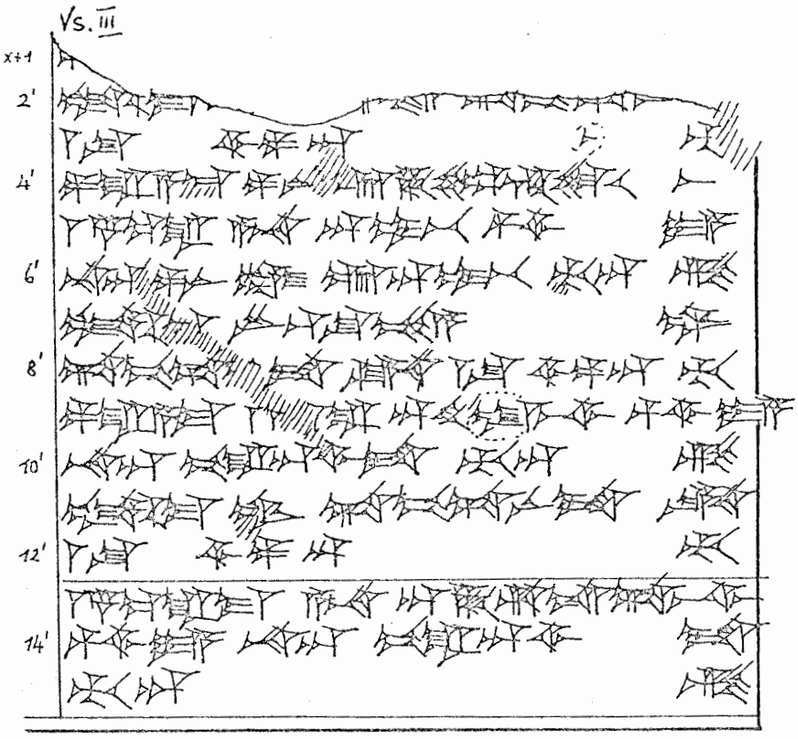
314/b

18' 20'

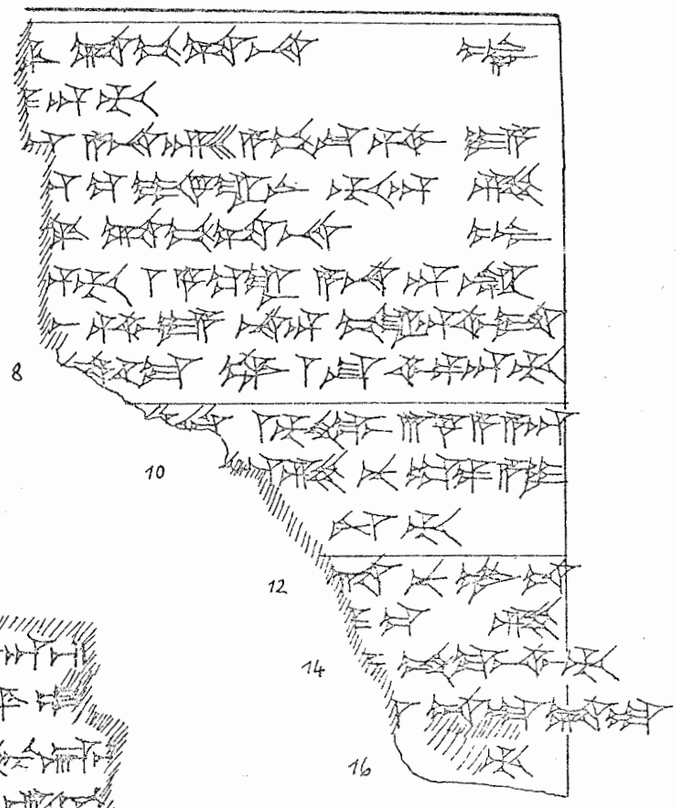
Vs. III und Rs.
s. folgendes Blatt

Nr. 68

Vs. III

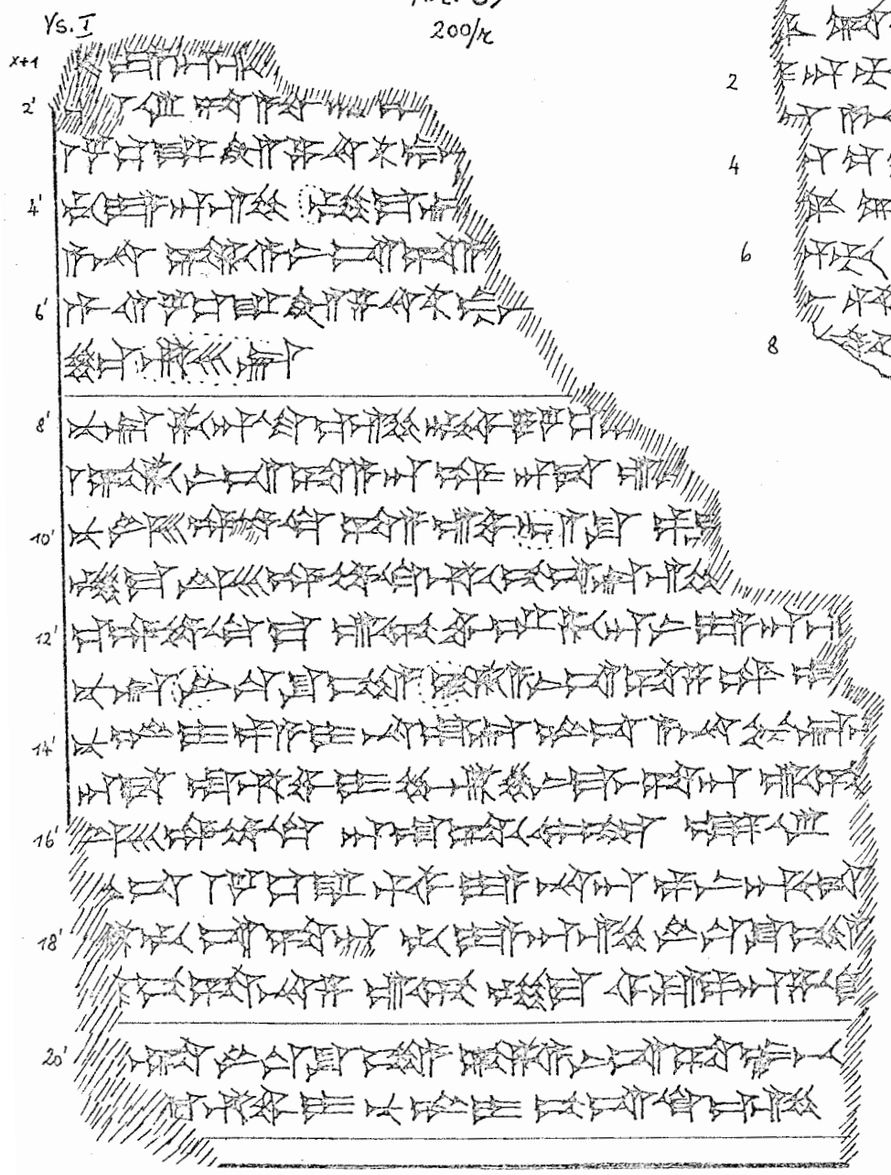


Rs. IV



Nr. 69
200/r

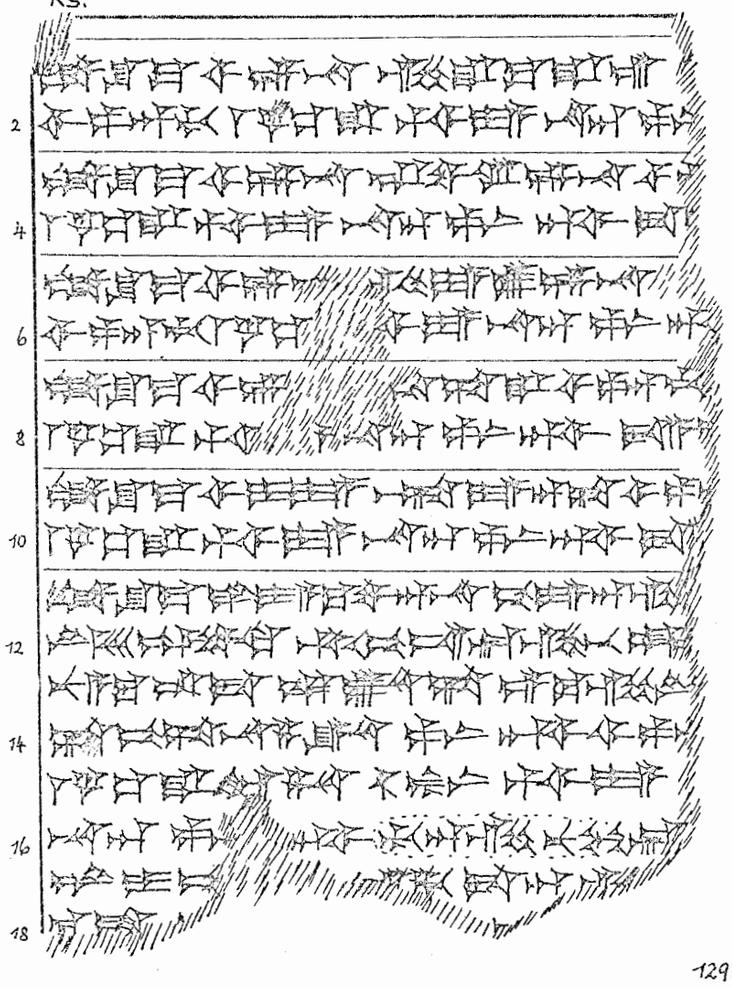
Vs. I



Rs.
s. folgendes Blatt

Nr. 69

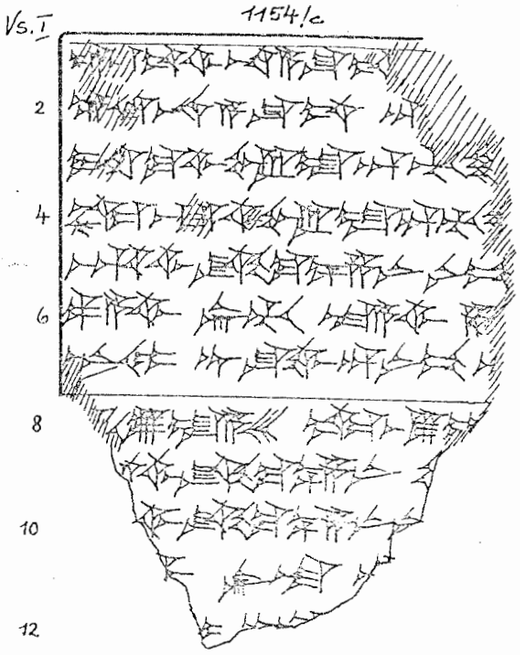
Rs.



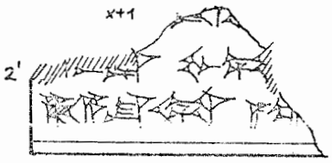
Nr. 70

1154/c

Vs. I



Rs.



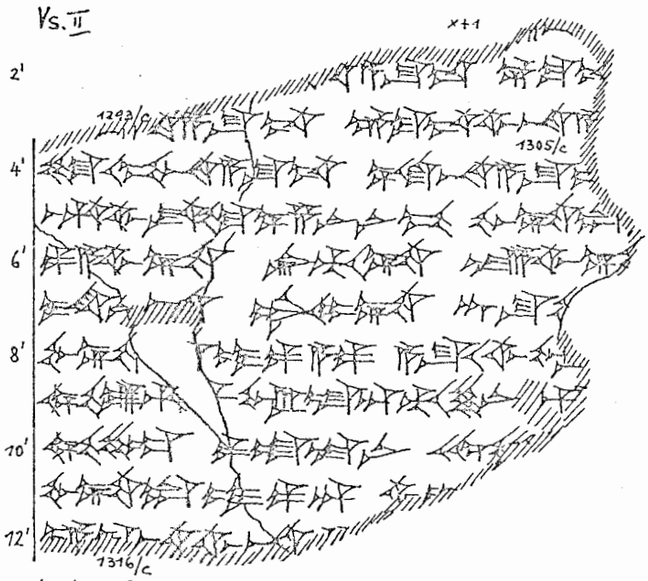
Nr. 71

1293/c + 1305/c + 1316/c

Vs. I

ABoT 37

Vs. II

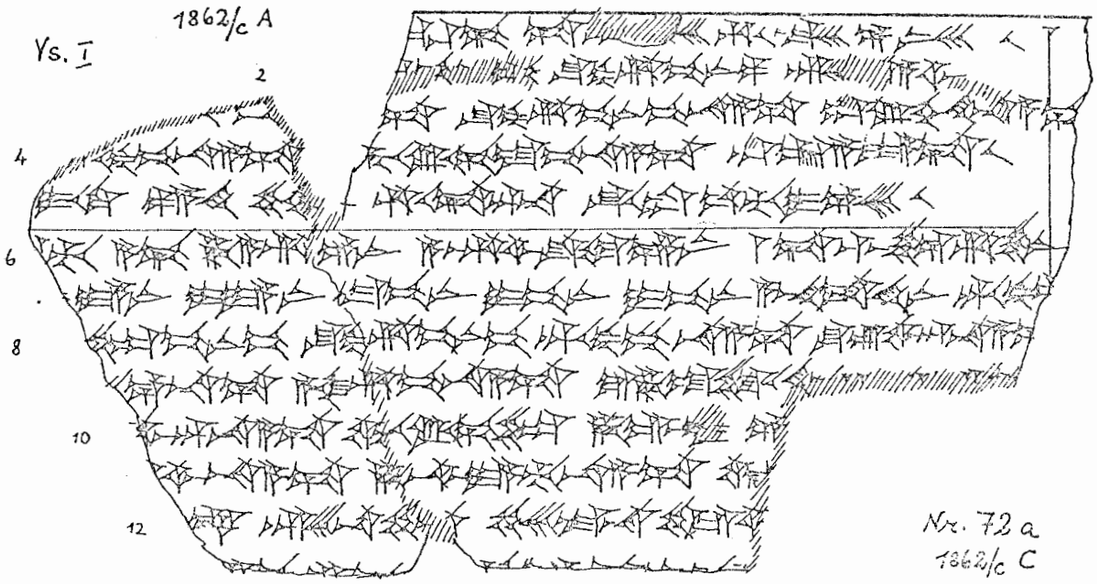


(unterer Rand nahe)

Diese drei Bruchstücke sind nur einseitig erhalten.

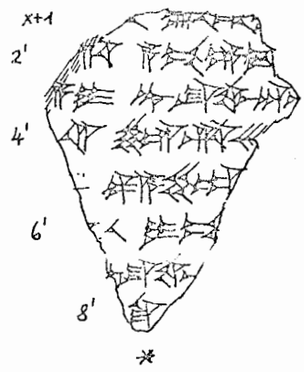
Nr. 72
1862/c A

Vs. I



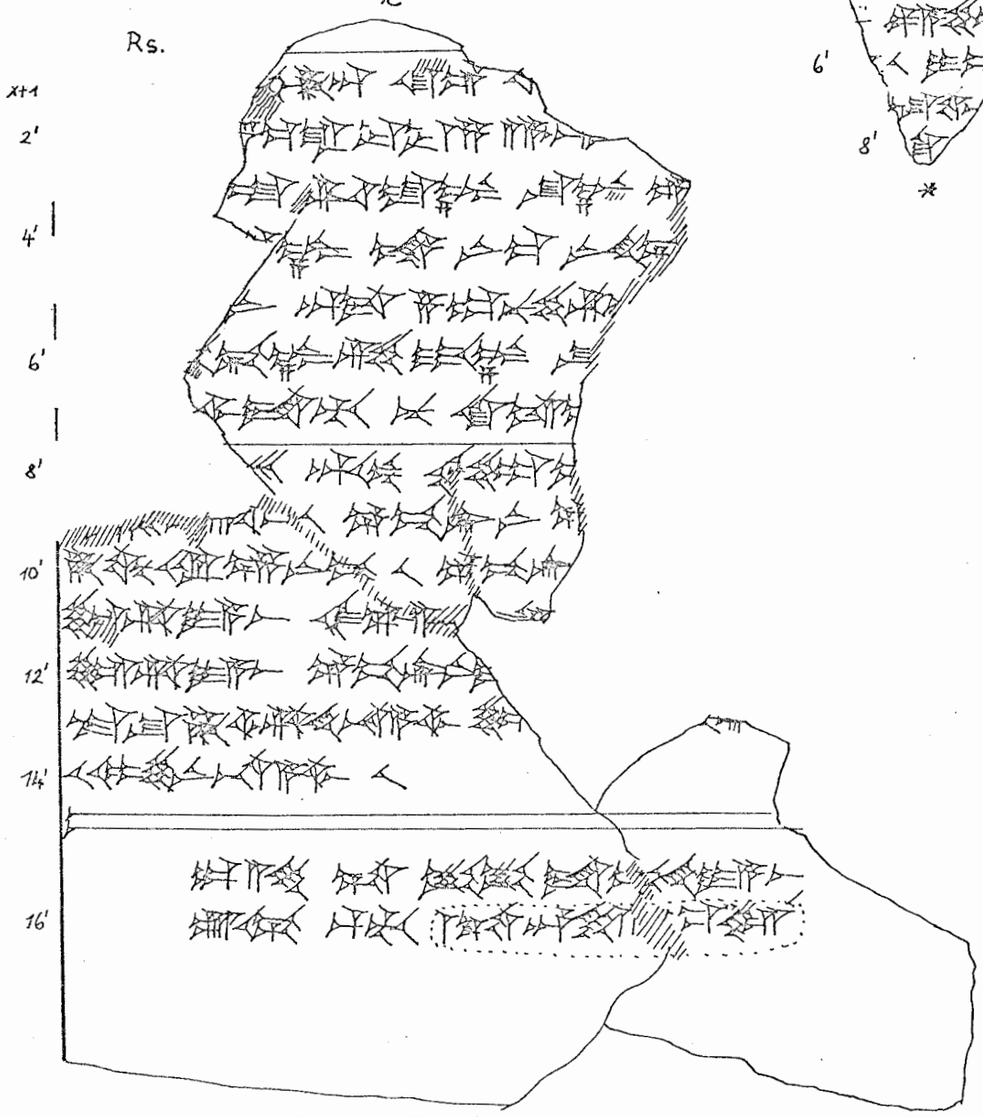
(Rs. m. unterem Rand, ohne Schrift)

Nr. 72 a
1862/c C



Nr. 72 b
1862/c B

Rs.



(unterer Rand nahe)

Nr. 73

2330/c + KUB XXXII 19

Vs. II

24'
26'
28'
30'
32'

2330/c

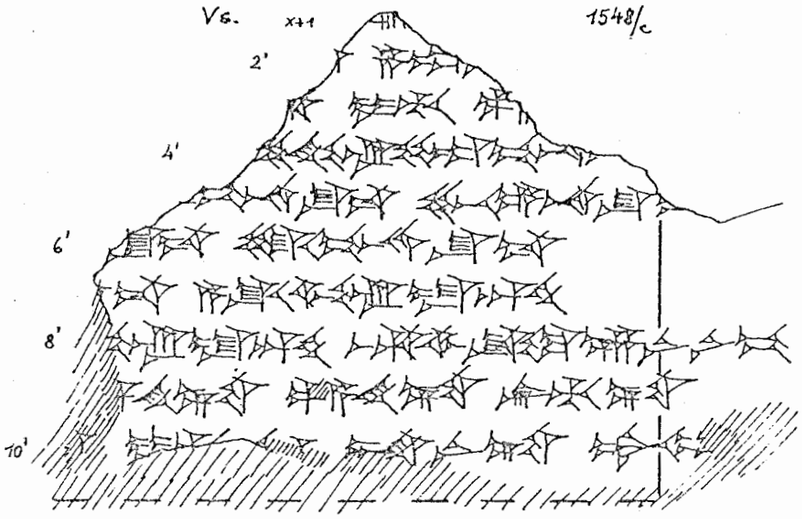
Rs. III

26 DINGIR^MEŠ-ša e-lu-lu-un-pal-la e-na-a-te zu-uz-zi-pal-la
da-a-ni-in-pal-la
28 za-al-mi-iš-ḫa ut-ḫi-ši-na za-al-ma DINGIR^MEŠ ni-e-pa
AḪ-li-im-pal-la-at ga-am-ma-az-ga-a-e pa-a-ḫi
30
32
34
36
38
40
42
44
46

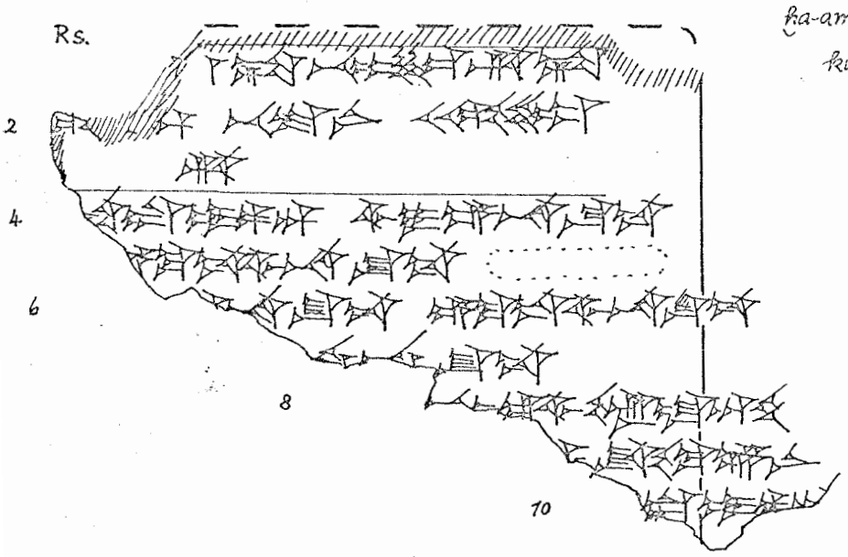
Rs. IV s. folgendes Blatt

Nr. 74
1548/c

Vs.

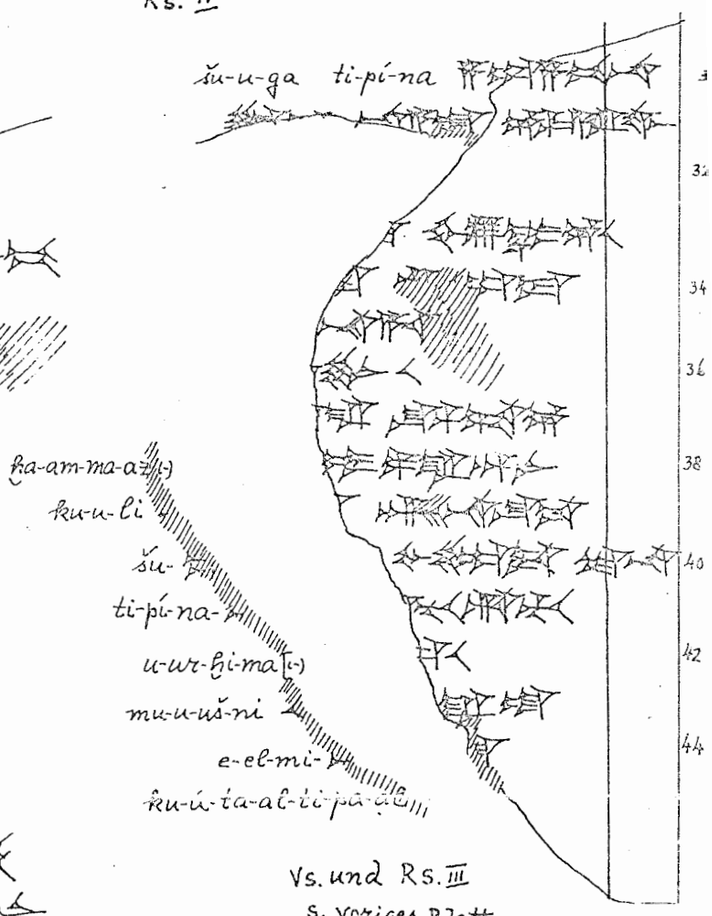


Rs.



Nr. 73

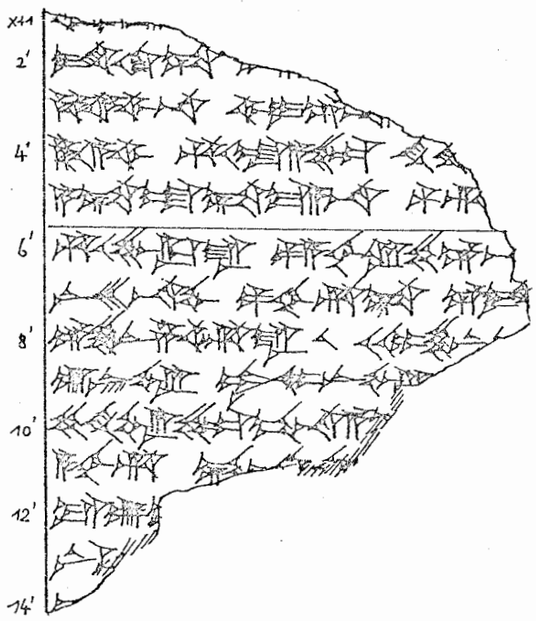
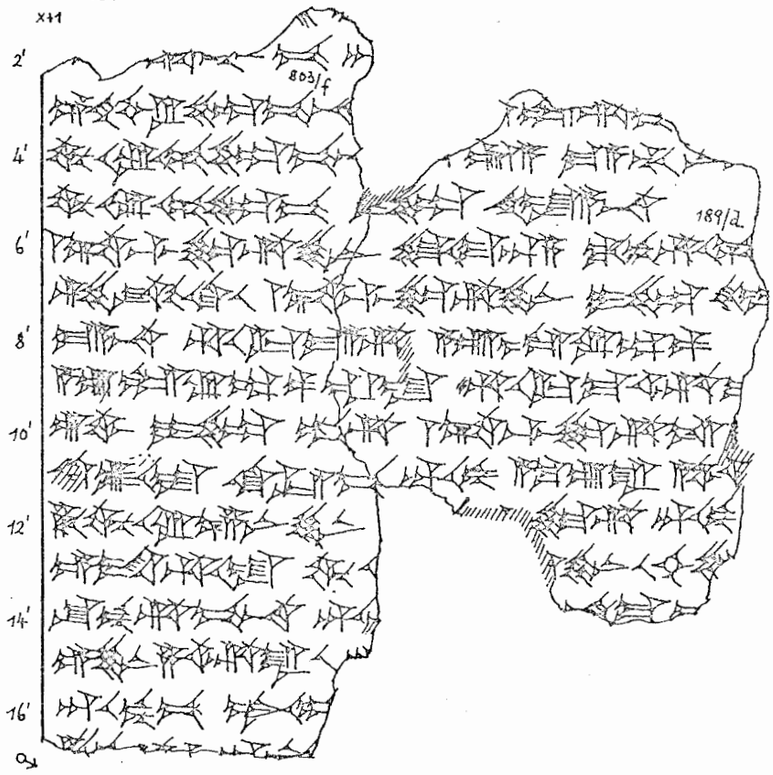
Rs. IV



Vs. und Rs. III
s. voriges Blatt

Nr. 75
189/a + 803/f

Vs.



Rs.